Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Acten
die über die Anmeldungen der Com,
munrepräsentanten bey den gehalte,
nen Sitzungen gehaltenen Protocolle
betreffend.

1831

1831

Tit. I. No. 6.

11

Stadtarchiv Bautzen
62102 - 11
Stadtverordnetenversammlung
Klassifikationsgruppe:
1. Kommunrepräsentanten

Contraventionsfaelle

gegen den Lastträger vom 16 August 1831

7 September Brand wegen Nachsetzen eines Fasses gegen Ausbietung und Strafe 2 Gr.
" " Schrader. zu spät erschienen

21 October 1831 Gottlieb Thümer ohne Entschuldigung ausgeblieben.
17 November 1831 Schwarz zu spät erschienen.
20 December 1831 Starke ohne Entschuldigung ausgeblieben
10 Januar 1832 Ullrich dsgl.
17. Januar 1832 ebendaher dsgl.
24 Januar 1832 ebendaher dsgl.
31. Januar 1832 ebendaher dsgl.

13. May 1832 Uhlig ohne Entschuldigung ausgeblieben
3 July Brand ohne Entschuldigung ausgeblieben
Starke
10 dsgl. ausgeblieben ohne Entschuldigung Namens
2 October Joseph Lucius
15 Januar 1833 Uhlig Starke.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Etat
aus 28 August 1832.

H.B. U.A.

Gottschg. Wehle
Stiegler Traut
Grimm. Tomsch
Schulze Hübner
Schröder Hofbauer
Schreiber Michaux
Krumbholz

(Schmiedemeister)

Landrath
Schultz

Weingarth.

Vater Landrath Neumann Salzmann
Heinrich Gottfried Schneider
Gottlieb Immanuel Katzer
Gustav Eduard Hartmann als Protok.
Johann Traugott Landrath Landrath
Friedrich Wilhelm Schultz Actuar
Johann Gottfried Fabian Actuar
Johann Schulze Actuar
Carl Ludwig Schuster Actuar
Carl Friedrich Lehne Actuar

Budissiner Nachrichten.

№ 10. Den 12. März 1831.

Mit Königlich Sächsischem allergnädigsten Privilegio.

Bei der nach Vorschrift des allerhöchsten Mandats vom 15. December 1830 am 3ten und 7ten jetzigen Monats statt gefundenen Wahl provisorischer Commun-Repräsentanten sind durch Stimmenmehrheit erwählt worden:

I. als Commun-Repräsentanten:

1) Herr Schönfärber Friedrich Wilhelm Geyer, Hausbesitzer;
2) Herr Advocat Johann Gottlieb Oelsner, Hausbesitzer;
3) Herr Zimmermeister Joh. Traugott Zwiefel, Hausbesitzer,
4) Herr Advocat August Benjamin Gotthelf Holtsch, Hausbesitzer;
5) Herr Kaufmann Johann Reinhard Atzerodt, Hausbesitzer;
6) Herr Papierfabrikant Carl Friedrich August Fischer, Hausbesitzer;
7) Herr Kaufmann Carl Wilhelm Grimm, Hausbesitzer;
8) Herr Gürtler August Gottlieb Klahre, Hausbesitzer;
9) Herr Drahthammerbesitzer Johann Friedrich Petzold, Hausbesitzer;
10) Herr Gasthofsbesitzer Christian Gottfried Pfennigwerth, Hausbesitzer;
11) Herr Kloster-Syndicus und Advocat Adolf Traugott Eduard Starke;
12) Herr Kaufmann Carl Heinr. Eduard Uhlig;
13) Herr Kaufmann George Reinhardt;
14) Herr Riemermeister Heinrich August Leuner, Hausbesitzer;
15) Herr Biereigner Carl Heinrich Naumann, Hausbesitzer;
16) Herr Kaufmann Christian Adolf Beumelburg;
17) Herr Drechslermeister Joh. Christoph Brand;
18) Herr Kürschnermeister Joh. Daniel Domsch;

II. als Ersatzmänner:

1) Herr Kaufmann Gottfried Adolf Thümer;
2) Herr Zinngießermeister Carl Wilh. Nößler;
3) Herr Kaufmann Christian Adolf Mickan;
4) Herr Carl August Schrader, Hausbesitzer;
5) Herr Gasthofsbesitzer Martin Schulze, Hausbesitzer;
6) Herr Zinngießermeister Joh. Friedrich Wölffel, Hausbesitzer;
7) Herr Landsteuer-Secretair Ernst Friedr. Hartz, Hausbesitzer;
8) Herr Strumpffabrikant Gottfr. August Siebe, Hausbesitzer, und
9) Herr Seifensieder Christian Gottlob Ehrenreich Krumbholz, Hausbesitzer.

Bemerkung. Nach dem Ausfall der Stimmenzählung würde Herr Schneidermeister Bautze zur Zahl der Commun-Repräsentanten und die Herren Radlermeister Lucius, Goldarbeiter Neuther und Kaufmann Katzer oder Kaufmann Heydemann zur Zahl der Ersatzmänner gehören. Es hat aber ersterer wegen seines bereits zurückgelegten Sechszigsten Lebensjahres von diesem gesetzlichen Entschuldigungsgrunde Gebrauch gemacht, wogegen letztere, weil nach Vorschrift des allerhöchsten Mandats auch die Ersatzmänner wenigstens zu zwei Drittheilen aus Hausbesitzern bestehen müssen, zurückgetreten sind.

In der Petrikirche predigen:
Am Sonntage Lätare: früh, Hr. Archidiac. Schulze; Nachmitt. Hr. Diac. M. Hergang.
Mittwochs, den 16. März, Hr. Candidat Kröhne.
Freitags, den 18. März, hält bei der Communion die Beichtrede Hr. Archidiac. Schulze.

Gestorbene: 1) In Budissin: den 8. März, Mstr. August Benjamin Pirus, Bürger und Tuchwalker, 46 Jahr 2 Mon., an Geschwulst. — 2) In eingepfarrten Dörfern: den 2. März, Peter Pannach, Einwohner in Auritz, 76 Jahr, an Altersschwäche. — Den 3. Marie geb. Kettan, Andr. Pähns, Schenkwirths und Dreiviertelhüfners in Sinkwitz, Ehefrau, 46 Jahr 10 Mon., an Darmentzündung. — Den 4. Agnes, der Marie Möhne in Nimschütz außerehel. Tochter, 4 Wochen, an Krämpfen.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Der für Sachsen diesmal so wichtige Landtag ist nun begonnen. Se. Maj. der König und Se. konigl. Hoh. der Prinz Mitregent haben am 1. März, in feierlicher Audienz, unter Beiwohnung des Geheimen Raths, einer Deputation der einberufenen Landstände den Entwurf der Verfassung übergeben, welche Allerhöchst- und Höchstdieselben dem Lande zu ertheilen Sich entschlossen haben, und worüber die ständische Berathung sofort eröffnet worden ist.

Die Leipz. Zeit. meldet aus Dresden vom 5ten März: Die erfolgte Zusammenziehung des 2ten Linien-Inf. Regiments Prinz Maximilian in Cantonnirungs-Quartieren in und um Wilsdruff, nebst Einziehung der Beurlaubten von der Reiterei, hat einen doppelten Zweck: einmal die erforderliche Vorbereitung zur Vollziehung des die Bereithaltung des Contingents verfügenden Bundes-Beschlusses, und dann einige Veränderungen in der Garnisonirung der Truppen. Es ist nämlich sehr fühlbar geworden, daß der alljährliche Wechsel der Dresdner Infanterie-Garnison manche Beschwerden nicht sowohl für das Militair selbst, als hauptsächlich für die bei der Bequartierung und Vorspannleistung betheiligte Landschaft, und einen bedeutenden Kosten-Aufwand für das Land herbeiführt. Ohne die garnisonirende Mannschaft in Dresden zu vermehren, wird diesen Nachtheilen dadurch abgeholfen werden, daß die bis zum Jahre 1821 bestandene Einrichtung einer stehenden Garnison von 2 Inf. Regimentern wieder hergestellt wird. Die Einquartierungslast würde dadurch für die Residenz nicht drückender werden, da, um nicht die Garnison gegen die übrigen Truppen in der Beurlaubung zu benachtheiligen, der Stand der diensthuenden Mannschaft von jenen 2 Regimentern demjenigen des dermalen hier garnisonirenden einzigen Regiments ungefähr gleichstehen würde. Das obengenannte Regiment ist zu der beabsichtigten Ergänzung der hiesigen Garnison bestimmt, wird im Herbst hier einrücken und seine taktischen Uebungen darum bereits jetzt halten.

Laut Nachrichten aus Lissabon haben dermalen alle Ausländer, namentlich auch die Consuln der andern europ. Mächte, einen sehr schweren Stand und sind selbst persönlichen Angriffen ausgesetzt. Zwei Militair-Commissionen sind, die eine zu Lissabon, die andere zu Porto, errichtet, um diejenigen zu richten und zu verurtheilen, welche in der Verschwörung, die am 8. Febr. ausbrechen sollte und entdeckt worden war, compromittirt sind. Eine sehr große Anzahl Menschen hat man deshalb kürzlich arretirt.

Ein Pariser Blatt meldet unterm 2. März: Man spricht von einem höchst wichtigen Berichte des Kriegsministers an den König. Nach dem Resultate dieses Berichts wird die franz. Armee, welche aus 480,000 Mann besteht, in 12 Corps, jedes zu 2 Divisionen, getheilt. Diese Corps sind in 3 Linien auf den Grenzen von Bayonne bis Dünkirchen aufgestellt. Die Generale Gérard, Clausel, Lamarque u. a. m. werden die Obercommandos erhalten; der Marschall Soult soll den Oberbefehl über die an unsern Nordgrenzen vereinigten Corps übernehmen. — Man versichert, daß der Minister der auswärtigen Angelegenheiten dem spanischen Gesandten erklärt habe, daß, wenn das Madrider Cabinet seine Rüstungen nicht einstelle, und mit der angekündigten Aushebung von 40,000 Mann fortfühne, die franz. Truppen die Offensive im Norden und Süden ergreifen würden, indem sie Belgien besetzten und über die Pyrenäen gingen. Das Cabinet des Palais Royal würde die kriegerischen Vorbereitungen Spaniens als das Resultat einer Uebereinstimmung mit andern Mächten betrachten. — Zu Paris bildeten sich am 2. März um 7 Uhr Abends auf mehrern Puncten der Stadt verschiedene Versammlungen. Eine große Anzahl Arbeiter strömte besonders dem Palais Royal zu; ihr offnes Ziel war, im Garten des Palais einen Freiheitsbaum zu pflanzen. Die herzueilende Nationalgarde verhinderte sie daran. Später sollte jener Freiheitsbaum auf dem Greveplatze aufgepflanzt werden, allein auch hier wurden die Haufen zerstreut.

Die Stadt und Vestung Ancona hat sich am 17. Febr. durch Capitulation an die Insurgenten ergeben. — Nach Briefen aus Rom vom 23. Febr. war dort noch alles ruhig; indessen hatte die Kunde

von der Einnahme Anconas und von der immer weitern Verbreitung des Aufstandes große Bestürzung erregt. Der Papst hat die verhaßte Mahlsteuer und die Abgabe auf Salz um die Hälfte vermindert, den Zolltarif sehr herabgesetzt ꝛc. Zu Neapel herrschte ebenfalls Ruhe, indessen war der Staatsminister Intoni mit einer Mission nach Wien abgereist. Zu Bologna wurde am 22. Febr. Abends der Cardinal Benvenuti gefänglich eingebracht; die Insurgenten hatten sich seiner Person zu Osimo, wo er Bischof ist, bemächtigt, und beschuldigten ihn, daß er von Rom mit großen Geldsummen und einer Instruction zu Organisation einer Gegenrevolution nach den insurgirten Provinzen abgeschickt worden sey. — Die starke Vestung St. Leo im Herzogthum Urbino ist durch Verrätherei in die Hände der Aufrührer gefallen; ein um so wichtigerer Verlust, als diese Vestung das Gefängniß der gefährlichsten Staatsverbrecher war. — Nach der Aussage von Reisenden soll der Vortrab der Insurgenten, unter Commando eines ehemaligen franz. Generals, nur 15 Stunden von Rom stehen. Es herrschte daher große Bestürzung, und man sprach von der Abreise des Papstes und des heil. Collegiums; indessen klagte man, daß alle Cassen leer wären. Die Regierung hatte vergeblich versucht, aus den Landleuten Guerillas gegen die Insurgenten zu bilden. — Die neue Regierung zu Bologna soll Abgeordnete nach Paris, London und Wien geschickt haben. Der Cardinal Benvenuti, ein ehemaliger Militair, wird zwar mit allen seinem Range gebührenden Ehrenbezeugungen, aber doch als Kriegsgefangener behandelt und von Nationalgarden bewacht. — In Modena und Parma sollen nun wirklich östr. Truppen eingerückt seyn. Nach Parma ist die Ausfuhr von Waffen und Pferden aus den östr. Staaten verboten. — Das Gerücht, daß die piemontesischen Flüchtlinge in Frankreich eine Bewegung nach den savoyischen Grenzen beabsichtigen, verursachte in Chambery große Unruhe. Es wurde sogleich Infanterie und Cavalerie nach Pont de Beauvoisin geschickt. Längs der ganzen Grenze campiren Truppenabtheilungen. In Chambery ist eine Bürgergarde errichtet worden, in welche alle männl. Einwohner von 20 bis 60 Jahren treten müssen. Die Mauthbeamten haben ihre Koffer gepackt.

Jeder Tag (schreibt man aus Antwerpen) bringt neue Veranlassung zu Besorgnissen in unserer Stadt. Die ganze belgische Armee, 30,000 Mann, ist in und um Antwerpen zusammengezogen, das Ufer der Schelde vom kleinen Bassin an bis zum Fort du Nord wird mit Batterien versehen; Chassé hat aufs Neue 20 Transportschiffe Lebensmittel erhalten, 10 Kanonierboote und ein Dampfschiff von 20 Kanonen liegen in einer Linie vor der Stadt. Mit Sorgen und Betrübniß sieht man der nächsten Zukunft entgegen. — Hr. Sürlet de Chokier (bisheriger Präsident des Congresses und Führer der nach Paris abgeschickten Commission) ist zum Regenten von Belgien gewählt worden. Die Wahl ging im Nationalcongreß zu Brüssel am 24. Febr. ohne alle Discussion vor sich. Der Präsident las bloß das Decret vom 28. Jan. über die Formalitäten bei der Wahl des Staatsoberhauptes ab, welches auch in diesem Falle gültig war. Hierauf wurden die anwesenden 157 Mitglieder namentlich aufgerufen, legten ihre Stimmzettel in die Urne, und das Resultat war: für Hrn. Sürlet de Chokier 108, für Hrn. Grafen Merode 43, für Hrn. v. Gerlache 5 Stimmen; ein Stimmzettel ungültig. Der Präsident (v. Gerlache) nahm nun das Wort und sprach: Ich proclamire Erasmus Sürlet de Chokier zum Regenten von Belgien; der Regent wird, vor dem Antritt seiner Verrichtungen, im Schooße des Congresses den Eid leisten: „die Constitution und die Verfassung des belgischen Volks zu beobachten, die National-Unabhängigkeit und Gebiets-Integrität aufrecht zu halten.“ Am 25. Febr. fand unter großem Gepränge die Einsetzung des Regenten statt.

Nachrichten aus Warschau sagen: Am 24. März fand ein fürchterlicher Kampf jenseits der Weichsel statt. Mit Tagesanbruch begann das Gefecht bei Bialolenka; ein russ. Corps wurde völlig gesprengt, wobei es 5 Geschütze verlor. Bei Grochow be-

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

abſichtigte der Feldmarſchall Diebitſch, welcher vier Armeecorps herangezogen hatte, ſich einen Weg nach Warſchau zu bahnen. Er begann daher den Kampf mit großer Uebermacht. Auf unſerm rechten Flügel flog ein Wagen mit Granaten mitten unter einem Cavalerie-Regimente in die Luft und brachte uns bedeutenden Schaden. Unſer linker Flügel und das Centrum zogen ſich nun ebenfalls nach Grochow hin. In dieſen Poſitionen befanden ſich beide Armeen am Abend. Von unſerer Seite wurde Gen. Chlopicki durch eine Kanonenkugel am Fuße und Gen. Zymirski tödtlich verwundet; Letzterer ſtarb noch an demſelben Tage. Auf ruſſ. Seite blieben 4 Generale; 2 Infanterie-Regimenter und ein Cüraſſier-Regiment wurden zerſprengt, eine Batterie theils genommen, theils vernagelt. Siebenmal wurde unſere Armee angegriffen. Gen. Krukowiecki befehligte von unſerer Seite. — Die poln. Zeit. vom 26. berichtet: Kaum hörte geſtern das Schießen auf unſerm linken Flügel bei Bialolenka auf, als es mit gleicher Lebhaftigkeit auf der Seite von Kawenczyn und Grochow wieder begann. Die Ruſſen richten das meiſte durch ihr ſchweres Geſchüz aus und hatten geſtern wenigſtens 150 Kanonen auf dem Kampfplatze. Die Zahl der Verwundeten und Getödteten von unſerer Seite kann ſich auf 2 bis 3000 belaufen. — Der Kurier vom 26. meldet von dem vorherigen Tage: Die Polen kämpften mit allen ihren Kräften, und von dieſer Schlacht wird ihr Schickſal abhängen. Des Morgens begann das Feuer auf der linken Seite, nämlich zwiſchen Tarchomin und Bialolenka. Auf dieſer Seite war der Sieg unſer, der Feind zog ſich zurück, verlor mehrere Geſchüze und ließ viele Todte auf dem Schlachtfelde. Um 10 Uhr hatte ſich aber ein neuer Kampf auf der rechten Seite entſponnen. Einige hundert Kanonen erſchütterten die Luft mit ihrem Donner. Die feindliche Armee war durch neu hinzugezogene Truppen und bedeutende Artillerie-Maſſen verſtärkt worden. Der Kampf war mörderiſch; ſehr thätig waren beſonders die Senſenmänner in dieſem Kampfe, der gegen 3 Uhr Nachm. die größte Hartnäckigkeit erreichte. — Der Warſchauer Zeit. zufolge zogen ſich die ruſſ. Truppen nach der letzten Schlacht hinter die ſogenannte Grochowſche Säule zurück und verhalten ſich bis jezt ganz ruhig. Ein Theil der poln. Armee iſt wiederum in Warſchau eingerückt, um ſich von ſeinen Anſtrengungen zu erholen. Am 1. März zeigten ſich theilweiſe Koſaken unterhalb Praga und an den Ufern des ſächſiſchen Werders; ſie wurden jedoch bei jeder Annäherung von dem Feuer der Unſrigen zurückgedrängt und einige davon gefangen genommen. In der Staatszeitung heißt es: Jenſeits Praga iſt alles ruhig; nur zuweilen hört man das Schießen der Flanqueurs und erblickt Koſaken, welche Reiſig aus dem ſächſiſchen Werder holen.

Privatmittheilungen aus Berlin vom 3. und 4. März geben folgende Nachrichten aus Warſchau: Die poln. Armee iſt nach heldenmüthigem Kampfe überall zurückgedrängt worden, hat die Vorſtadt Praga in Brand geſteckt und ſich nach Warſchau zurückgezogen. Nur der Brückenkopf bei Praga iſt noch von den Polen beſetzt. — Ein Befehl zu allgemeiner Bewaffnung und Widerſtandleiſtung, unter Androhung von Todesſtrafe, wird wenig bewirken; denn die poln. Armee hat, nach tapferer Gegenwehr und nachdem ſie ſelbſt Praga in Flammen ſetzte, ſich auf das diesſeitige Weichſelufer und nach Warſchau ſelbſt zurückgezogen. Die Schlacht am 25. und 26. Febr. ſoll von beiden Seiten gegen 20,000 Mann gekoſtet haben. Gen. Chlopicki hatte 2 Pferde verloren, war ſelbſt verwundet worden, indeſſen ſehr bald wieder auf das Schlachtfeld zurückgekehrt. Ein Geſuch der Warſchauer Municipalität, die Stadt zu retten und ſich dem Kaiſer zu ergeben, war von der bewaffneten Macht mit Unwillen zurückgewieſen worden. — Wie man hört, ſo iſt der Feldmarſchall Diebitſch ſüdlich bei Warſchau über die Weichſel gegangen. Die Preußen concentriren ſich an ihrer Grenze, falls die Polen Miene machen ſollten, ſich dahin zu retten.

Die aus Berlin mitgetheilte Nachricht, daß die Ruſſen Praga eingenommen, hat ſich bis jezt nicht beſtätigt. — Die Warſchauer Staatszeitung

vom 4. März ſagt: Der Feldmarſchall Diebitſch hat ſeine Armee getheilt; man ſah Colonnen in verſchiedener Richtung nach Norden und Süden zu abmarſchiren.

Die ungewöhnlichen Rüſtungen Frankreichs, das Zuſammenziehen einiger Armeecorps bei Metz, ſind Veranlaſſung geworden, daß Preußen ſeine Streitkräfte ebenfalls durch Mobilmachung der Landwehr verſtärkt. — Im Innern Oeſtreichs ſind ſeit dem Ausbruche der Unruhen in Italien ſtarke Truppenmärſche bemerkbar. — Die öſtr. Armee ſoll auf den Kriegsfuß geſetzt, die Stadt Linz zu einem Waffenplatze gemacht und durch mehrere vom Erzherzog Maximilian in Vorſchlag gebrachte Thürme befeſtigt werden. — Obgleich man an dem hieſigen Platze (ſchreibt man aus Mainz vom 28. Febr.) bis jezt keine außerordentl. Maßregeln gewahrte, die auf einen eventuellen Krieg Folgerungen zuließen, indem bisher die Garniſon nur auf den bundesvertragsmäßigen Friedensfuß ergänzt, und für eine größere Beſatzung nur auf eine dreimonatliche außerordentl. Verproviantirung Vorſicht getroffen wurde; ſo ſcheinen doch nun Vorkehrungen ernſterer Art im Gange zu ſeyn. Unter andern ſpricht man von der mobilen Aufſtellung eines Bundes-Obſervationsheeres von 60,000 Mann, zwiſchen hier und Landau, ſo wie auch von einer Verſtärkung der hieſigen Garniſon. — Man ſpricht neuerdings von baldigem Zuſammenziehen des ganzen badenſchen Armeecorps; ſeit längerer Zeit werden Feldrequiſiten angefertigt.

Redacteur und Verleger: E. G. Monſe.

Budiſſiner Getreide-Preis,
den 5. März 1831.

1 Schſt. Korn	3 Thlr.	12 Gr.	auch	3 Thlr.	2 Gr.
— Waizen	5	„	8	„	—	4	„	22	„
— Gerſte	2	„	8	„	—	2	„	2	„
— Hafer	1	„	16	„	—	1	„	8	„
— Erbſen	3	„	12	„	—	3	„	6	„

Verpachtung.

Zu anderweiter Verpachtung
1) der vor hieſigem Reichenthore gelegenen, ohngefähr 6 Scheffel haltenden Kämmereiwieſe, ſo wie
2) der Grasnutzung der innern Seite des hieſigen Lauenwalles,

iſt der Zwey und Zwanzigſte März d. J.
terminlich anberaumt worden, weshalb ſich denn Pachtluſtige gedachten Tages Nachmittags um 2 Uhr in der Raths-Kanzley einzufinden, ihre Gebote zu eröffnen und ſich weitern Beſcheides zu gewärtigen haben.

Budiſſin, den 9. März 1831. Raths-Kanzley.

Auctions-Anzeige.

Nächſtkünftigen Sechszehnten März 1831, von Nachmittags 2 Uhr an und folgende Tage zu derſelben Zeit, ſollen in dem Eckgewölbe des Kaufmann Langeſchen Bierhofs an allhieſiger Schüler- und Wendiſchengaſſe sub No. 221. eine Quantität Material- und Farbe-Waaren, Handlungs-Utenſilien und ſonſtige Mobilien, auctionis lege, gegen ſofortige baare Bezahlung in gangbaren Münzſorten an den Meiſtbietenden öffentlich gerichtlich verkauft werden, welches ſowohl, als daß eine Parthie deßhalb gedruckter Cataloge vom 11. März 1831 an auf allhieſiger Stadtgerichtscanzlei nach Befinden verabreicht werden können, hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Budiſſin, am 3. März 1831. Das Stadtgericht allda.

Einer ausgeklagten Schuld halber iſt das Chriſtian Gottlieb Schumannen zugehörige, zu Sdier sub No. 10 gelegene und nach Abzug der darauf haftenden Abgaben und Laſten, ſowie des der 72jährigen Magdalene verw. Mondſchick geb. Rötſchke zu gewährenden Ausgedinges, auf 937 fl. 15 gr. gerichtlich gewürderte Häuslergrundſtück ſammt Zubehörungen zur nothwendigen Subhaſtation gediehen und hierzu der 12te May d. J.
terminlich anberaumet worden; daher ſolches und daß die deßfallſigen Patente bei den Herrl. Geißlerſchen Gerichten zu Radibor, an hieſiger Canzleiſtelle und in der Schenke zu Sdier aushängen, auch hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Budiſſin, auf dem Decanate, den 1. März 1831. Domſtifts-Canzley daſelbſt.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Der Dünger von Röhrhütten und Ständern vom vergangenen Winter soll den 16ten dieses Monats an den Meistbietenden verkauft werden. Kauflustige haben sich gedachten Tages Vormittags um 9 Uhr in dem Raths-Wirthschaftshofe einzufinden. Budissin, den 10. März 1831.

Raths-Kämmerey.

Zu dem Nachlasse des verstorbenen Hrn. Stadtrichters und Kaufmanns Johann Christian Gottwerrau Grahners zu Neusalza ist vor dem unterzeichneten Stadtrathe der Concursproceß eröffnet und in demselben der Zweite August 1831 zum Liquidationstermine, der Drei und Zwanzigste desselben Monats zu Publication eines Präclusivbescheids, der Dreizehnte September dieses Jahres aber zu Pflegung der Güte, und der Sieben und Zwanzigste ej. m. et ai. zu Inrotulation und Versendung der Acten nach rechtlichem Erkenntnisse, sowie endlich der Sechste December dieses Jahres zu Publication eines Locations-Urthels terminlich anberaumt worden, welches und daß die Edictal-Citationen in Dresden, Leipzig, Cottbus, Numburg und in loco Judicii öffentlich aushängen, hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Sign. Neusalza, den 7. März 1831. Der Rath daselbst.

Das unbraurechtigte Wohnhaus des verstorbenen Leinwebermeisters Johann Gottlob Hartmann zu Bischofswerda, gelegen in der Fleischergasse No. 162. Cat., soll den vierzehnten April 1831 öffentlich, jedoch freiwillig, subhastiret werden. Dessen ungefährer Werth beträgt 350 Thaler, die sonstige Beschreibung desselben aber ist aus der mit dem Patente im hiesigen Rathhause aushängenden Konsignation zu ersehen. Bischofswerda, am 26. Februar 1831. Der Stadtrath.

Die Brunnen- und Bade-Anstalt Marienborn bei Schmeckwitz, 1½ Stunde von Camenz, 3½ Stunde von Budissin und ½ Stunde vom Kloster Marienstern belegen, soll auf Antrag der jetzigen Besitzerin an die Meistbietenden jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, verkauft oder fernerweit auf drei oder auch sechs hintereinander folgende Jahre von Ostern 1831 an gerechnet, verpachtet werden. Zum Verkaufs- und resp. Verpachtungs-Termin ist nun der bevorstehende

Sechszehnte März 1831

anberaumet worden, und werden daher etwannige Kauf- oder Pachtlustige hiermit aufgefordert, sich an diesem Tage früh um 9 Uhr an hiesiger Kanzleistelle einzufinden, ihre Gebote zu eröffnen und des Zuschlags gewärtig zu seyn. Die nähern desfallsigen Bedingungen sind sowohl an hiesiger Kanzleistelle, als auch bei der Eigenthümerin der Badeanstalt, der verwittweten Frau Accis-Inspector Horn in Camenz und Herrn O. A. R. Advocat Hensel daselbst einzusehen, werden auch auf Verlangen schriftlich mitgetheilt. Kloster Marienstern, am 14. Februar 1831. Kanzlei allda.

Daß das allhier gelegene sub No. 6. catastrirte, Johann Hollangen zugehörige Bauerguth sammt Ein- und Zubehörungen, welches mit Berücksichtigung der darauf haftenden Abgaben und Lasten 3613 Thlr. 8 Gr. — gewürdert worden, wegen ausgeklagter Schulden zur nothwendigen Subhastation gediehen und

den dreizehnten April 1831

allhier gesetzlich versteigert werden soll, sowie daß die deshalb zu Budissin und Nieder-Cunewalde ausgehangenen Subhastationpatente nebst Consignationen hierüber das Nähere besagen, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Oberschau, den 9. Febr. 1831. Herrl. Lantzsche Gerichte daselbst, und

Johann Gottlieb Oelsner, G. Vltr.

Das, dem insolvent wordenen Bauerguthsbesitzer George Koppatsch zu Näckelwitz zugehörig gewesene dienstfreie Halbbauerguth, an Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, auch 31 Scheffel 2 Metzen pfluggängigen Landes, Wiesen und Sträucher, wie solches in der ausgehangenen Beschreibung und Taxationsprotocoll nebst den darauf haftenden Lasten verzeichnet und gerichtlich nach Abzug der Abgaben auf 2155 ℳ. 8 ₰. gewürdert worden, soll den

sechszehnten Mai 1831

gerichtlich subhastirt werden. Kauflustige, welche dieses Bauerguth käuflich an sich zu bringen gesonnen seyn dürften, werden daher hiermit aufgefordert, gedachten Tages Vormittags um 10 Uhr, an gewöhnlicher Gerichtsstelle allhier sich anzumelden, ihre Gebote darauf zu eröffnen und des Zuschlags an den Meistbietenden sich zu gewärtigen. Näckelwitz, den 2. März 1831.

Reichsgräflich Stollberg-Stollbergsche Gerichten, und
Adolf Traugott Eduard Starke, Just.

Vorwerksverkauf. Familienverhältnisse wegen soll ein zur Stadt Löbau gehöriges Vorwerk nebst Aussaat, Vorräthen, auch allen dermalen vorhandenen Inventarien an Vieh, Schiff und Geschirr für die Summe von 10,000 Thlrn. sofort verkauft werden. Die zum Theil massiven Gebäude liegen in der Vorstadt, und die aus 80 Scheffeln des besten Bodens bestehenden Felder, so wie 20 Schst. Wiesen mit einigem darauf befindlichen Laubholze, fangen von den Gebäuden in einer fortlaufenden Flur an. Es können außer dem benöthigten Zugviehe 12 Stück Kühe gehalten werden, und ist der Localität wegen sowohl deren nicht unbedeutender Ertrag als der Absatz aller übrigen Producte hinlänglich gesichert. Zu Ertheilung näherer Auskunft auf portofreie Briefe ist beauftragt

der Pachter Rehschuch zu Tiefendorf bei Löbau.

Bekanntmachung.

Ein in höchst vortheilhafter Lage am hiesigen Markte belegenes 2stöckiges Wohnhaus, welches brauberechtigt und incl. einer Ausgedingestube 3 Stuben, 4 Kammern, Keller und Boden, so wie einen Kaufmannsladen enthält, stehet nach der Wahl des Käufers mit oder ohne Auszug sofort aus freier Hand zu verkaufen und ist das Nähere bei dem Unterzeichneten zu erfahren.

Hoyerswerda, den 9. März 1831. Friedrich Braune.

Hausverkauf. Unterzeichnete verkauft Verhältnisse halber das ihr zugehörige, hier am Markte gelegene fünfhierige, im Jahre 1813 neu und massiv erbaute Wohnhaus, in welchem sich 6 Wohnstuben, 2 Dachstuben, 8 Kammern, 2 Küchen, ein Gewölbe, 2 Keller und geräumige Böden befinden, nebst Seitengebäude, Gärtchen und Hofraum, mit den dazu gehörigen zwei Scheffeln Feld. Ein großer Theil der Kaufsumme kann stehen bleiben. Bischofswerda, den 7. März 1831.

Caroline verw. Inspector König.

In einem volkreichen Orte an einer ziemlich frequenten Straße stehet, nahe an der Kirche, ein Halbbauerguth, mit guten Gebäuden und der Bequemlichkeit zu allerlei Neben-Handthierung, ingleichen mit guten, tragbaren Feldern, einem bedeutenden Obst- und Gras-Garten, für Zug- und Zuchtvieh sehr reichlichem Wiesewachs, zur Feuerung hinlänglichem lebendigen Holze, und mit wenig Beschwerungen behaftet, aus freier Hand zu verkaufen. Kauflustige erhalten Nachweisung bei Gotthelf Zencker in Tautewalde und in der Nieder-Mühle zu Wilthen.

In Weißig bei Pielitz ist ein Haus, worauf der Bier- und Branntweinschank getrieben wird, aus freier Hand zu verkaufen, und haben sich Kauflustige bei Johann Krebs in Großdehsa zu melden.

Das Haus No. 492. in der Fischergasse, nebst Garten, ist zu verkaufen und das Nähere bei dem Eigenthümer zu erfahren.

Es steht ein dreigestöckiges von Grund aus massives Haus mit einem anliegenden Garten, verschiedner Familienverhältnisse wegen, aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ertheilt Mstr. Glob. Kunschmann.

Ein dreifudriges Wiesengrundstück wird, gegen annehmliche Bedingungen, zum Verkaufe ausgeboten, und ist das Nähere bei Mstr. Gottlob Kunschmann zu erfahren.

Es steht eine Mühle zwischen Löbau und Bautzen, mit zwei Mahlgängen, Oel- und Schneidemühle, auch etwas Feld und auf zwei Kühe Wiesewachs, aus freier Hand zu verkaufen. Die Hälfte von der Kaufsumme kann darauf stehen bleiben. Wo? sagt die Expedition dieser Nachrichten.

Zwölf Scheffel ohnweit Temritz gelegenes Seidauer Feld sollen entweder verkauft oder von Michaelis 1831 an verpachtet werden. Nähere Auskunft ertheilt der Adv. Oelsner.

Die Oekonomie des Schießhauses zu Bischofswerda soll auf 6 Jahre, von Walpurgis 1831 bis dahin 1837, anderweit an den Meistbietenden, mit vorbehaltener Auswahl, verpachtet werden. Zum diesfallsigen Licitationstermine ist der fünfte April 1831 früh 9 Uhr betagt worden. Indem daher die Pachtlustigen ersucht werden, sich dazu im Schießhause einzufinden, können sie über die Bedingungen schon vorher durch den Schützensenior, Herrn Schuhmachermeister Brause, die erforderliche Auskunft erhalten. Bischofswerda, am 8. März 1831. Der Schützen-Verein.

In Kronförstchen soll Walpurgis d. J. ein Halbhufenguth verpachtet werden, wozu die Bedingungen darüber bei dem Eigenthümer Jurock daselbst zu erfahren sind.

Zu verpachten ist ein an der Stadt nahe gelegener Steinbruch, mit oder ohne Handwerkszeug. — Auch einige Schock gesundes Haferstroh, Ueberkehr mit Spreu zum Verkauf kleine Brüdergasse No. 166.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Ein Capital von 900 Thlr. bis 950 Thlr. wird, gegen hypothekarische Sicherheit, sofort oder zu Ostern d. J. zu erborgen gesucht. Das Weitere sagt die Expedition dieser Nachrichten.

Gegen Translationsconsens werden auf ein bedeutendes Landgrundstück 200 Thaler —.—.— sofort zu erborgen gesucht durch Adv. Benade in Bautzen.

Auf hiesige Stadtgrundstücke werden gegen jura cessa einige Capitale von 100 bis 300 ℛ. baldmöglichst zu erborgen gesucht. Weitere Auskunft ertheilt die Expedition dieser Nachrichten.

400 Thlr. —.— zusammen, oder auch in zwei gleiche Posten zertheilt, sind zu Walpurgis d. J. gegen gute, dingliche Rechte auszuleihen. Das Weitere besaget die Expedition dieser Nachrichten.

Auction. Montags, den ein und zwanzigsten März 1831 von früh 9 Uhr an, und da nöthig folgende Tage, sollen auf dem herrschaftlichen Hofe zu Pietzschwitz verschiedene Gegenstände, als Möbeln, Gewehre, Klaviere, Kutschen, Pferdegeschirre, Branntweingefäße und Hausgeräthe aller Art an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden. Verzeichnisse der zu versteigernden Sachen sind sowohl auf dem Hofe daselbst als auch bei dem Herrn Landrichter Mros in Göda zu ersehn.

Russisches Dampfbad.

Bei der Wiederkehr der günstigen Jahreszeit ist die Wiedereröffnung des Dampfbades auf nächsten Dienstag den 15. März festgesetzt worden. Alle dießfallsigen Bestellungen sind in der Anstalt selbst bei dem Bademeister Lindner, oder in hiesiger Schloßapotheke zu machen, woselbst auch die Einlaßkarten zu erhalten sind. Für den Gebrauch sind vorläufig die Dienstage, Donnerstage, Sonnabende und Sonntage jeder Woche bestimmt. Budissin, den 10. März 1831. Eduard Päßler.

Missions-Angelegenheit betreffend.

Wer geneigt seyn sollte, dem zu Dresden bestehenden Missions-Hülfs-Vereine für die Ausbreitung des Christenthums unter den Heiden eine Gabe der Unterstützung durch den Unterzeichneten zu reichen, der wird hiermit freundlich ersucht, ihm dieselbe vor dem Ende dieses Monates gütigst einzuhändigen. Budissin, am 12. März 1831. M. K. G. Hergang.

Alle Arten Masken, Handschuhe, Blumen zu Ballcostümes, so wie die neusten Gürtel und Armbänder, empfiehlt zu den billigsten Preisen Christ. Holtsch am Fleischmarkte.

Engagementtäfelchen für Damen empfing im neusten Geschmack Christ. Holtsch.

Kaffeebreter mit lithographirten Landschaften, in verschiedenen Größen und Farben, erhielt ich wieder. A. H. Bauer.

Diverse Eisenguß-Waaren von ausgezeichneter Schönheit und Schärfe empfiehlt A. H. Bauer.

Charten von Pohlen von Weiland, in groß Landcharten-Format, sind wieder neu angekommen. A. H. Bauer.

Seidenhüte auf Filz in neuester Façon empfing ich so eben. A. H. Bauer.

Verschiedene Damens-Arbeitstaschen und Körbchen, welche in letzter Messe ganz neu waren und sich durch gefällige Formen und Eleganz auszeichnen, verkaufe ich zu sehr wohlfeilen und gegen früher herabgesetzten Preisen. A. H. Bauer.

Ganz feinste Chocolade, frisch gefertigt, jede Bohne Cacao mit Sorgfalt ausgesucht, geschält und gereinigt, verkaufe ich

das Pfund Chocoladen-Gewicht " 7 Gr.
" " mit Vanille " " 10 Gr.

A. H. Bauer.

Es wird ein einspänniger Wagen gesucht, welcher, wenn auch nicht neu, doch noch sich in gutem Stande befindet; am liebsten würde man tauschen gegen einen zweispännigen, welcher vierstzig, halb bedeckt, jedoch so eingerichtet ist, daß er ganz bedeckt werden kann; er ist modern, von gefälligem Aeußern und sehr dauerhaft gebaut, auch noch in gutem Stande. Nähere Auskunft ist zu erfahren bei L. Gerhardt auf der Reichengasse.

(Hierzu eine Beilage.)

Budissiner Nachrichten.

№ 12. Den 22. März 1834.

Redacteur und Verleger: E. G. Monse.

Da bei der provisorischen Commun-Repräsentation hieselbst seit deren ersten Constituirung mehrere Vacanzen eingetreten, auch anjetzt ein Drittheil derselben auszuscheiden hatte, so ist an verwichenem 11ten März und folgenden Tagen, unter Leitung der dazu besonders niedergesetzten Wahldeputation, zu deren vorschriftsmäßiger Ergänzung verschritten worden, und dabei die Wahl auf

1) Herrn Benjamin Gotthold Rosenkranz, Buchbindern und Biereignern,
2) Herrn Uhrmacher Friedrich August Fuchs,
3) Herrn Beutlermeister und Biereigner Carl Ernst Voigt, und
4) Herrn Töpfermeister Friedrich Wilhelm Albus,

als ansäßige Mitglieder der provisorischen Commun-Repräsentation, ingleichen auf

1) Herrn Strumpffabrikant Voltmar Walther,
2) Herrn Seifensiedermeister und Biereigner Carl Gotthelf Kliemann,
3) Herrn Nadlermeister und Biereigner Carl Heinrich Winziger,
4) Herrn Tanzlehrer und Hutmachermeister Carl August Sondershausen,
5) Herrn Seifensieder und Biereigner Carl August Martschink, und
6) Herrn Schwarzfärber Carl Eduard Wallis,

als ansäßige Ersatzmänner derselben, endlich auf

1) Herrn Thierarzt Johann Carl Andreas Wehner,
2) Herrn Schuhmachermeister Johann Philipp Eich, und
3) Herrn Oberamts-Regierungs-Advocat Herrmann Julius Höckner,

als unangesessene Mitglieder derselben gefallen.

Nicht weniger wurde hiermit die Wahl des größern Bürgerausschusses in Verbindung gesetzt und sind zu dessen Mitgliedern

a) als ansäßige:

1) Herr Seifensiedermeister und Biereigner Christian Gottlob Ehrenreich Krumbholz,
2) Herr Tuchmachermeister Gottlieb Grohmann,
3) Herr Seifensiedermeister und Biereigner Carl Gotthelf Kliemann,
4) Herr Nagelschmidtmeister Samuel Traugott Liebe,
5) Herr Posamentier und Biereigner Christian August Herzog,
6) Herr Stadtapotheker Eduard Klaucke,
7) Herr Gürtlermeister Carl Wilhelm Zeitzmann,
8) Herr Kaufmann und Biereigner Carl Wilh. Grimm,
9) Herr Branntweinbrenner Carl Ludwig Schulze,
10) Herr Nadlermeister und Biereigner Carl Heinrich Winziger,
11) Herr Gasthofsbesitzer Martin Schulze,
12) Herr Schwarzfärber Carl Eduard Wallis,
13) Herr Seifensiedermeister und Biereigner Carl August Martschink,
14) Herr Tanzlehrer und Hutmachermeister Carl August Sondershausen,
15) Herr Strumpffabrikant Volkmar Walther,
16) Herr Zinngießermeister Johann Friedrich Wölffel,
17) Herr Strumpffabrikant Johann Gottfried Fabian,
18) Herr Vorwerksbesitzer Christian Friedrich Lische,
19) Herr Tuchmachermeister Carl Gottlob Trnöl,
20) Herr Kammmachermeister Ludwig Jöseph Nücker;

b) als unangesessene:

1) Herr Zinngießermeister Carl Wilhelm Rößler,
2) Herr Thierarzt Johann Carl Andreas Wehner,
3) Herr Schuhmachermeister Johann Philipp Eich,
4) Herr Leinwebermeister Carl August Hartmann,
5) Herr Oberamts-Regierungs-Advocat Curt Ewald Petrich,
6) Herr Kupferschmidt Carl Ernst Techell,
7) Herr Messerschmidt David Gottlob Bartsch,
8) Herr Schloßapotheker Carl Eduard Päßler,
9) Herr Kaufmann Gustav Eduard Heydemann, und
10) Herr Gastwirth Johann Traugott Lische

durch Stimmenmehrheit ernannt worden.

In der Petrikirche predigen:

Am Sonntage Palmarum: früh, über Joh. 17, 6—11. Hr. Archidiac. M. Hergang; Nachm. Hr. Past. Prim. Lubensky.
Am Gründonnerstage: Hr. Archidiac. M. Hergang über 1 Kor. 10, 16. 17. Früh halb 7 Uhr hält allgemeine Beichte Hr. Past. Secund. Schulze.
Am Charfreitage: früh halb 7 Uhr, Hr. Past. Prim. Lubensky über Luc. 23, 44—48; Nachm. Hr. Past. Sec. Schulze. Früh um 6 Uhr hält allgemeine Beichte der Ebengenannte.

Gestorbene in Budissin: den 14. März, Johanne Christiane geb. Fuchs, weil. Joh. Chrstn. Reiße's, verabschiedeten Corporals vom k. s. Inf. Reg. Frhr. v. Niesemeuschel, hinterlaßne Wittwe, 54 Jahr, am Schlagfluße. — Johanne Christiane,

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

weil. Joh. Gottfr. Dörfelts, Bürgers und Hausbesitzers, hinterl. Wittwe, 79 Jahr, an Entkräftung. — Den 15. Carl Herrmann, Carl Wilh. Vogels, Tagearbeiters, Sohn, 2 Jahr, am Zahnen. — Den 16. Gertraud geb. Janke, Traug. Benj. Löberts, Arbeiters in der Papierfabrik und Einwohners auf der Seidau, Ehefrau, 50 Jahr 5 Mon., am Nervenschlage. — Den 18. Carl Heinrich Theodor, Hrn. Joh. Gottfr. Günzels, k. s. Oberamts-Regierungs-Canzlisti, einziger Sohn, 4 Jahr 1 Mon., an Gehirnkrankheit. — Johann Sauer, Mehltransportirer und Hausbesitzer auf der Nieder-Seidau, 54 Jahr, an Auszehrung.

Am 14. März starb auf Sonnenstein bei Pirna Frau Johanne Christiane geb. Räcke, weil. Hrn. Joh. Traugott Rötschke's, Bürgers und Vorwerksbesitzers hieselbst, nachgelaßne Wittwe, 42 Jahre alt, an Auszehrung. Ihre entseelte Hülle ward am 18. März auf hiesigem Taucherkirchhofe beerdigt.

In Neusalza hat am 5. März die Verpflichtung und Einführung des neugewählten Stadtraths durch den abgeordneten Commissar, Herrn Justizamtmann Rodig in Stolpen, stattgefunden. Zum Bürgermeister ist der Conditor Herr Wer, zum besoldeten Rathmann der bisherige Senator Herr Mütze und zu unbesoldeten Rathmännern sind Herr Tannert und Herr Kaufmann Vogel erwählt worden.

Lissabonner Privatbriefe entwerfen ein trauriges Bild von dem Siege am 18. Febr., welchen sich Don Pedro zuschreibt. Dieselben behaupten, der Verlust der Pedristen belaufe sich auf 800 Mann; der engl. Oberst Bacon soll, in Folge dieser Affaire, seine Entlassung eingereicht haben; eine große Verstimmung herrsche in der Armee, Saldanha's Streitmacht soll, in Folge der Schlacht, gänzlich vernichtet worden seyn. Es scheine (sagen andere Berichte), daß Saldanha, nach beendigter Affaire, beinahe 5 Stunden weit sich zurückgezogen und Don Miguel eine Position außerhalb Santarem eingenommen habe. Saldanha ist mehrmal in Gefahr gerathen, gefangen genommen zu werden. Die Soldaten des engl. Oberst Bacon sollen sich geweigert haben, anzugreifen. Die Pedristen sollen 500, die Miguelisten 700 Mann verloren haben. Man glaubt, daß Don Pedros Finanzen sich in einem kläglichen Zustande befinden. — Ein Pariser Blatt sagt: Wir glauben der Wahrheit das Wort zu reden, wenn wir bestätigen, daß Saldanha nach der Schlacht am 18. Febr. in Vortheil blieb. Uebrigens können wir hinzufügen, daß die Miguelisten bei diesem Gefechte bedeutendere Streitkräfte entwickelt haben, als man nach den letzteren Nachrichten vermuthete. — In dem Berichte, welchen Graf Saldanha unterm 22. Febr. aus seinem zu Cartaxo befindlichen Hauptquartiere über das Treffen bei Almoster abgestattet hat, heißt es unter Anderm, daß die Feinde in ihren Reihen auch ein wohl bewaffnetes Bataillon Spanier gehabt haben, die sich im Dienste des Infanten Don Carlos von Spanien befanden, den Don Miguels Anhänger als König von Spanien ansehen. — Don Miguel hat, in Folge der Wiedereröffnung der directen Verbindung zwischen Santarem und Coimbra, über Figueiras 10,000 Montirungen, so wie Munition und Geld aus England erhalten. Aus eben diesem Lande langten auch in Lissabon neuerdings für Donna Maria 200 Pferde, 1000 Mann, und gleichfalls Munitionen und Geld an.

Die Madrider Zeitung erzählt, der Infant Don Carlos habe große Geldsummen empfangen, und organisire wirklich eine kleine Armee. Für gewiß wird versichert, daß er mehrere Decrete als König von Spanien erlassen hat. Durch eines derselben wird der Bischof von Leon zu seinem Premierminister ernannt; ein anderes erklärt die Königin-Regentin, ihre jetzigen und künftigen Minister, mehrere Generale und alle Richter, welche Carlisten verurtheilt haben, außer dem Gesetze. Es scheint gewiß, daß der Erzbischof von Toledo, welcher die Eidesleistung an die junge Königin hartnäckig verweigerte, nach Rom abzureisen im Begriff ist. — Man ist in Madrid eifrig mit den Vorarbeiten zur Einberufung der Cortes beschäftigt. Nach den bereits festgestellten Grundlagen wird die erste Kammer aus den ersten Granden, 10 Bischöfen und Erzbischöfen und mehrern Generalen und Magistratspersonen, die zweite Kammer aber aus 180 Deputirten bestehen, welche letztere, um wählbar zu seyn, mit 1000 Realen (ungefähr 63 Thlr.) jährlich bestenert seyn müssen. — Mehrere Mitglieder des k. Gerichtshofes von Madrid sind wegen des Carlismus ihrer Stellen entsetzt worden. — In der Nacht des 2. März wurde die Behörde von Madrid benachrichtigt, daß sich Symptome von Unordnung an einem Zusammenkunfts-Orte, das Paradies genannt, kund gegeben, und daß daselbst Aufruhrgeschrei gehört worden. Bevor die Polizeibeamten und die Truppen ankamen, waren bereits viele Bürger der Nachbarschaft herbeigeeilt, um diesem Unwesen ein Ende zu machen. Von den Personen, die da strafbares Aufruhrgeschrei ausstießen, blieben 2 todt auf der Stelle, mehrere wurden verwundet, und Alle, deren man habhaft werden konnte, ins Gefängniß geführt. Um diese Unthaten schnell zu bestrafen, setzte die Königin-Regentin ein Kriegsgericht ein, welchem die Vorschrift gewordeu, die Sache eiligst zu betreiben und die Schuldigen sofort der gerechten Strafe zu übergeben. — Zwei Madrider Blätter vom 4. März stellen die Vorfälle vom 2. als viel ernster dar. Nach dem Einen derselben wäre Madrid in einem ziemlich anarchischen (herrscherlosen) Zustande; mehrere Einwohner seyen auf der Straße von den Carlisten angegriffen und zur Ergreifung der Waffen, um sich zu vertheidigen, gezwungen worden; Verhaftungen hätten stattgefunden und vorzüglich Freunde der Königin betroffen; Gruppen von Carlisten machten die Runde. „Die Gefahr ist drohend, sagt das Blatt; es ist 7 Uhr Abends und man hört die Aufrührer feuern.“ Das andere Blatt klagt vorzüglich die royalistischen Freiwilligen wegen der Vorfälle an; die Unordnung dauere schon seit mehrern Nächten; ein Trupp Aufrührer habe Feuer auf die Anhänger der Königin gegeben und darauf sich in der Straße Toledo in ein Haus zurückgezogen, dem sie den Namen des Schlosses Carls V. gegeben, und wo sie nach einem verzweifelten Widerstande vestgenommen worden seyen. In beiden Blättern spricht sich die höchste Erbitterung gegen die Carlisten aus.

Ein Pariser Blatt sagt, daß man jetzt in den Abend-Gesellschaften der Tuilerien öfterer als früher Mitglieder des

diplomatischen Corps bemerke; es vergehe fast kein Tag, daß sich nicht Gesandte zu Privat-Unterredungen zum Könige begeben. Man behauptet, das diplomatische Corps ziehe es vor, sich direct mit Ludwig Philipp, statt mit dem Minister des Auswärtigen, in Betreff aller wichtigen Angelegenheiten, zu besprechen. Gedachtes Blatt meint, daß dieses Verfahren die constitutionelle Regierung vernichte. — Pariser Blätter melden die Verhaftung des polnischen Generals Soltyk in Paris. Nachdem man seine Papiere in Beschlag genommen, hat man ihm die Weisung ertheilt, innerhalb 24 Stunden Paris zu verlassen. — Briefe aus Genf berichten, daß Ramorino nicht in der Umgegend dieser Stadt, wo er mit Sicherheit nicht verweilen könne, sich aufhalte; wie man behaupte, gehe er nach England. — Am 7. März standen 65 Personen, die am 25. und 26. Febr. bei den Zusammenrottungen am Thore St. Martin verhaftet wurden, vor dem Pariser Zuchtpolizeigerichte. Es waren fast sämmtlich junge Leute, und mehrere kaum 15 Jahre alt. Die gegen sie auftretenden Zeugen waren Polizeibeamte oder Offiziere der Municipalgarde. Zu ihrer Entschuldigung führten sie an, daß Neugier sie zu den Haufen hingezogen habe, oder daß sie zufällig darunter gerathen seyen. Zehn derselben wurden zu zehntägigem Gefängnisse verurtheilt, die übrigen freigesprochen. — Ein Todesfall, der in Paris stattgefunden hat, könnte möglicher Weise bedeutende Folgen nach sich ziehen, insofern er der Opposition eine Waffe gegen das Ministerium in die Hand giebt; ein Schneider, Lechevallier, ist es, der, wie sich die Oppositionsblätter ausdrücken, „nach einem qualvollen Todeskampfe“ an den Wunden und Schlägen gestorben, die er Sonntags den 2. März auf dem Börsenplatze von der Polizei erhalten. Am 9. früh wurde der Verstorbene beerdigt. Man besorgte, daß dieses Ereigniß zu Unruhen führen könnte, weil die republikanischen Blätter die Stunde des Leichenbegängnisses angekündigt hatten; aber es ging Alles in der größten Ruhe vorüber. — Am 9. März fand man in einem Graben der Pariser Boulevards die von mehrern Stichen durchbohrte Leiche eines Polizei-Inspectors.

Im englischen Oberhause sitzen gegenwärtig 70 Pairs, die zwischen 70 und 80 Jahren, und 8, die über 80 Jahre alt sind. Das älteste Mitglied dieses Hauses ist der 93-jährige Lord Wodehouse. — In Falmouth verursachte vor Kurzem das Springen eines ungeheuern Dampfkessels eine schreckliche Explosion. Mehrere Stücke desselben von 10 bis 15 Centner Gewicht wurden 200 Fuß weit und mit solcher Gewalt durch die Luft geschleudert, daß sie 2 bis 3 Fuß in die Erde einschlugen. Das Haus, in dessen Hofe die Maschine stand, wurde schrecklich zugerichtet; alle Thüren und Fenster waren in tausend Stücke zerbrochen. Der bei der Maschine beschäftigte Arbeiter wurde zerschmettert am Boden gefunden.

Aus der niederländischen Stadt Gent wird unterm 6ten März gemeldet: Vorige Nacht gegen 1 Uhr versammelte sich wieder eine Schaar junger Leute, größtentheils mit Stöcken und Charivari-Instrumenten bewaffnet und in Mäntel gehüllt, vor dem bischöflichen Palaste. Sie hatten die Aufführung ihres abscheulichen Concerts begonnen, als zwei Polizei-Commissäre mit ihren Agenten und einer großen Anzahl Militairs erschienen und sich anschickten, die Lärmmacher zu verhaften. Ein Theil derselben leistete Widerstand; andere Helden machten sich aus dem Staube, allein auf ihrem Wege stießen sie auf ein Detachement Truppen. Ein Handgemenge erfolgte, worin von beiden Seiten Schläge ausgetheilt, Kleider zerrissen und, als letztes Resultat, etwa 20 Individuen verhaftet wurden. Heute Morgens wurden sie mit dem Vorbehalte in Freiheit gesetzt, sie gemäß dem Gesetze vor Gericht zu belangen. Man versichert, die Verhafteten seyen fast sämmtlich Zöglinge der Universität.

In Neustadt (an der Hardt im bayerschen Rheinkreise) war unter Trommelschlag bekannt gemacht worden, daß, wenn innerhalb 8 Tagen diejenigen Individuen, welche bei der Arretirung des D. Hepp das königl. Militair mit Steinen warfen, nicht ausgemittelt würden, die dortigen Einwohner militairische Execution zu gewärtigen haben würden. Diese Androhung hatte den Erfolg, daß bereits am 3. März drei davon angezeigt und in das Bezirks-Gefängniß nach Frankenthal abgeführt wurden. Sie sind, wie es heißt, ein Maler Namens Weißbecker, Albrecht, ein Schlossergeselle von Gimmeldingen, und ein gewisser Ciolina, ohne Gewerbe. Drei andere entflohen vor ihrer Verhaftung.

Aus Hanau berichtet man unterm 8. März: Vorgestern erschien ein hiesiger Privatlehrer, von Frankfurt kommend, an der unweit der Frankfurter Grenze liegenden kurhessischen Zollstätte und declarirte, auf Befragen, ob er keine steuerbaren Waaren bei sich trage, ein Packet Bücher. Die Zollbehörde öffnete das Packet und fand revolutionaire Flugschriften ꝛc.; der Träger wurde arretirt und nach Hanau gebracht. Er erklärte, daß er diese Flugschriften von einem Liberalen in Frankfurt, welcher hier viele Bekannte hat, erhalten habe. Diese Mittheilung wurde sogleich nach Frankfurt übermacht, und wahrscheinlich sind dort schon Maßregeln ergriffen, da selbst vom Bundestage aus alle deutsche Regierungen zu einer Untersuchung über die Quelle und Verbreitung der seit einiger Zeit circulirenden Flugschriften aufgefordert wurden. Auch hier in Hanau hatte die Beschlagnahme der Flugschriften verschiedene polizeiliche Anordnungen und Arrestationen zur Folge. Das Lesecabinet einer Gesellschaft wurde mit Beschlag belegt.

Briefe aus Malta vom 13. Febr. berichten eine traurige Begebenheit, welche das mit einer Ladung Pulver daselbst angekommene englische Schiff Meteor vernichtet hat. Wie es scheint, hatten die heftigen Stürme, denen es unterwegs ausgesetzt war, mehrere der Fässer beschädigt, so daß ein Theil des Pulvers herausfiel. Nachdem 180 Fässer gelandet waren, fand man für nöthig, mehrere noch an Bord befindliche zuvor auszubessern; während dieser Arbeit entzündete sich das lose Pulver, und das Schiff flog mit dem Capitain, mehrern von der Mannschaft und einem Manne, der zufällig an Bord war, in die Luft. Auch 16 maltesische Arbeiter, die sich auf dem nahen Quai befanden, wurden durch die Explosion getödtet, und mehrere andere verwundet.

Ein furchtbarer Brand wüthete in der Nacht vom 6. zum 7. März in der braunschweigischen Stadt Haßelfelde am Harz, wo von 200 Wohnhäusern nur 20 von den Flammen

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

verschont blieben. Mehr als 2000 Menschen haben Obdach und Habe verloren. — Auch in dem ebenfalls am Harz bei Seesen gelegenen braunschweigischen Dorfe Klein-Rhüden waren Nachts vorher 185 Gebäude abgebrannt, und 470 Einwohner dadurch dem Mangel preisgegeben worden.

Die, in Gemäßheit hoher Verordnung vom 4. Febr. d. J. auch in hiesiger Stadt und den zu solcher gehörenden Dorfschaften am 1. März aufgenommenen Viehbestands-Listen haben, nach officiellen Mittheilungen, folgende Ergebnisse begründet: Der Viehbestand belief sich am genannten Tage a) in hiesiger Stadt, incl. des königl. Burglehns und der, der Jurisdiction des Domstifts untergebenen Häuser, auf überhaupt 195 Pferde über 2 und 1 dergl. unter 2 Jahren, 15 Ochsen und Stiere über 2 Jahre, 179 Kühe, 34 Stück Jungvieh, 45 Esel, 82 Stück einschürige und 502 Stück zweischürige Schafe, 154 Schweine incl. 20 Zuchtschweinen, 41 Ziegen und 30 Bienenstöcke; b) in den zur Stadt gehörenden Dörfern und Dorfantheilen, auf 421 Pferde über 2 und 26 dergl. unter 2 Jahren, 90 Ochsen und Stiere über 2 Jahre, 1936 Kühe, 894 Stück Jungvieh, 81 Stück einschürige und 2905 Stück zweischürige Schafe, 175 Schweine incl. 32 Zuchtschweinen, 135 Ziegen und 244 Bienenstöcke.

Budissiner Getreide-Preis,
den 15. März 1834.

1 Scheffel Korn	2 Thlr.	—	Gr.	auch 1 Thlr.	18	Gr.
— Waizen	3	8	—	3	—	
— Gerste	1	14	—	1	10	
— Hafer	1	8	—	1	2	

Avertissement.

Nachdem von der Königl. Sächsischen Oberamts-Regierung des Markgrafthums Oberlausitz zu dem Vermögen Herrn Christian Friedrichs Barons von Gregory, vormals auf Niederzurig ꝛc., der Concursproceß eröffnet, der hiesige Advocat Behrnauer als Curator litis und der Advocat Ehrig als Curator bonorum, verpflichtet auch für die bekannten und unbekannten Gläubiger des Gemeinschuldners, mittelst der an hiesigem Schlosse Ortenburg, ferner zu Dresden, Leipzig und Löbau aushängenden Edictal-Citationen

der **acht und zwanzigste April 1834**

zur Acteninrotulation und

der **vier und zwanzigste December 1834**

zu Eröffnung eines Präclusiv- und Location-Erkenntnisses terminlich anberaumt, hierbei aber den auswärtigen Gläubigern die Bestellung hierorts wohnhafter, mit gehöriger und, was die Ausländer betrifft, mit gerichtlicher Legitimation versehener Bevollmächtigter aufgegeben worden ist, so wird solches auch hierdurch bekannt gemacht. Budissin, den 21. October 1833.

Königl. Sächs. Oberamts-Regierung des Markgrafthums Oberlausitz.

Bekanntmachung.

In Folge hoher Ministerial-Verordnung vom 4ten Februar d. J., sollen von nun an, bey dem Bau und der Unterhaltung der Chausséen, ingleichen bei Unterhaltung und Herstellung der nicht chaussirten Straßen, sowie bey vorkommenden Brücken- und Ufer-Reparaturen, und allen dergleichen Neubauen, die erforderlichen Ausgaben und Löhne jeder Art, ohne Unterschied, in preußischem Courant, für das laufende Jahr aber nur diejenigen Zahlungen in Conventionsgelde bestritten werden, die auf einem bereits im Jahre 1833 Seiten der Straßenbau-Commission abgeschlossenen Accorde beruhen.

Um allen etwanigen Mißverständnissen im Voraus zu begegnen, wird solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Budissin, am 14. März 1834.

K. S. Amtshauptmannschaft der Oberlausitz.
von Ingenhäff.

Der Stadtrath hieselbst ist gemeinet,

1.

auf den Grund des Kellerprivilegii, neben dem beizubehaltenden Kellerpachte, zwei Concessionen zum Weinschank auszugeben, und mit solchen unter einigen Beschränkungen das Recht zu ertheilen,

a.

allerhand Sorten Wein, inländischen und ausländischen, ingleichen Rum und Arack einzulegen, auch Weinessig zu bereiten, ferner

b.

den selbst bereiteten Weinessig, sowie den eingelegten Wein, Rum und Arack zu verkaufen, nicht minder

c.

Weingäste zu setzen, und diese nicht nur mit Wein, sondern auch mit Rum und Arack, ingleichen mit Speisen, welche jedoch in den vorkommenden Fällen von denjenigen, welche solche zu verkaufen berechtigt, zu erholen sind, zu bedienen.

Es beabsichtigt der Stadtrath aber auch ferner

2.

den, hiesiger Commun zugehörigen, privilegirten Wein- und Bierkeller, mit dem darauf haftenden Rechte, allerhand Sorten Wein und ausländischen Branntwein, auch fremdes Bier und Essig zu verkaufen, und zu verschänken, auch zu speisen, ingleichen nebst dem gesammten Locale des Stadtweinkellers und der darin befindlichen Wohnung, sowie mit Einräumung des unterm Rathause befindlichen Kellers, auf sechs nach einander folgende Jahre, von Walpurgis 1834 an bis dahin 1840 zu verpachten.

Zu Austhuung der sub 1. gedachten und beschriebenen beiden Concessionen ist

der **8te April 1834**

als Licitationstermin, sowie der nächstfolgende Tag, als

der **9te April 1834,**

zur Verpachtung des privilegirten Wein- und Bierkellers terminlich anberaumet worden.

Es werden daher solide und zahlungsfähige Pachtlustige, welche eine solche Concession zu erwerben, oder den Wein- und Bierkeller in Pacht zu nehmen gemeinet sind, hiermit aufgefordert, sich an den gedachten Tagen, Vormittags um 9 Uhr, in der Rathskanzley hieselbst, wo auch von jetzt an sowohl die

Bedingungen, unter welchen die beschriebenen Concessionen ausgethan werden sollen, als auch die Bedingungen, unter welchen der Kellerpacht abgeschlossen werden soll, einzusehen sind, einzufinden, und ihre Gebote zu eröffnen, auch sich des Abschlusses oder sonstiger Weisung zu versehen.

Der Stadtrath behält sich indeß die Auswahl unter den Licitanten sowie das Recht vor, von der beabsichtigten Austhuung der gedachten Concessionen, insofern solche sich in der Ausführung nicht vortheilhaft ausweisen sollte, wieder ganz zurücktreten zu können, und bemerkt endlich noch, daß die ad 1. gedachten Concessionen nur von Personen, welche im hiesigen Bürgerrechte stehen, oder zu Erlangung desselben nach den Bestimmungen der allgemeinen Städteordnung befähigt sind, erworben werden können. Budissin, am 3. März 1834.

Der Stadtrath daselbst.

Aufforderung.

Nachdem Herr **David Heinrich Indinger**, emeritirt gewesener Schuldirector allhier, vor Kurzem mit Tode abgegangen ist, und dessen Intestaterben auf Regulirung des Nachlasses angetragen haben, so werden alle diejenigen, welche begründete Forderungen an diese Verlassenschaft zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, solche binnen **acht** Wochen dem Unterzeichneten, als bestellten Prokurator der Indingerschen Erbinteressenten, anzuzeigen und nach befundener Richtigkeit deren Berichtigung sich zu versehen.

Zugleich werden aber auch diejenigen, welche Geld- oder sonstige Darlehne von dem verstorbenen Herrn Director Indinger erhalten, solche jedoch bis jetzt noch nicht angezeigt haben, hiermit veranlaßt, sich binnen gleicher Frist bei dem Unterzeichneten entweder mündlich oder schriftlich in portofreien Briefen zu melden, außerdem aber gewärtig zu seyn, daß nach Ablauf obiger Frist gegen die bezüglichen Schuldner, wie solche in dem Nachlasse speciell verzeichnet aufgefunden worden sind, mit sofortiger Kündigung und nach Befinden Klageanstellung werde verfahren werden. Kamenz, am 18. März 1834.

Advokat **Georg Crasso.**

Zu dem Nachlasse des in Philadelphia verstorbenen Kaufmanns, **Gustav Eduard Sause**, ist von unterzeichnetem Stadtgericht der Concursproceß eröffnet, und unter Wiederaufhebung der bereits erlassenen Edictalcitation vom 3ten October d. J. der

Zweite April 1834

zur Anzeige und Bescheinigung der Forderungen, der

Fünfte May 1834

zur Pflegung der Güte und Abschließung eines Vergleiches, und dafern solcher nicht zu Stande kommen sollte, zur Inrotulation der Acten, der

Zwei und Zwanzigste May 1834

zur Bekanntmachung eines Präclusiv-Bescheides, und sodann der

Fünfte Juny 1834

zur Publication des Ordnung-Bescheides festgesetzet worden. Unter Bezugnahme auf die zu Dresden, Schluckenau, Görlitz, Bremen und an hiesiger Gerichtsstelle öffentlich aushängenden Edictalladungen wird solches auch hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Budissin, am 28. Octbr. 1833. **Das Stadtgericht.**

Edictal-Citation. Nachdem der Häusler und Bäcker **Johann Gottlieb Schulze** zu Nieder-Gunnersdorf seine Insolvenz angezeigt und zu dessen Vermögen der Concursproceß eröffnet, auch wegen dessen bekannten und unbekannten Gläubiger mittelst der bei Em. E. Stadtrathe zu Bischofswerda, Em. Königl. Preuß. Wohllöbl. Gerichtsamte zu Reichenbach, Em. Löbl. Magistrate zu Schluckenau in Böhmen, an hiesiger Canzleistelle und in dem Gerichtskretscham zu Ober- und Nieder-Gunnersdorf aushängenden Edictalien unter den gesetzlichen Verwarnungen auf den

19ten August d. J.

zu Liquidirung und Bescheinigung ihrer Ansprüche, auf den

3ten September d. J.

zu Anhörung eines Präclusiv-Bescheides, auf den

15ten October d. J.

zur Acten-Inrotulation und deren Versendung nach rechtlichem Erkenntnisse und auf den

30sten December d. J.

zur Eröffnung eines Locationsurthels vorgeladen worden; Als wird solches auch hierdurch öffentlich bekannt gemacht.

Budissin, auf dem Decanate, am 11. März 1834.

Domstifts-Canzley daselbst.

Auf die von **George Döken**, gewesenen Schenkenbesitzern allhier, beschehene Anzeige seiner Insolvenz, hat unterzeichnete Gerichtsbehörde zum Vermögen desselben den Concursproceß eröffnet und mittelst der in loco judicii, ingleichen an Gerichtsstelle zu Dresden, Reichenbach und Schluckenau aushängenden Edictalcitationen die bekannten und unbekannten Gläubiger auf den

Drei und Zwanzigsten Juni 1834

zu Pflegung der Güte und eventuell zu Liquidirung und Bescheinigung ihrer Forderungen unter den gesetzlichen Verwarnungen vorgeladen, hiernächst den

Vierzehnten Juli 1834

zur Publication eines Präclusivbescheides wegen der ausgebliebenen Creditoren, so wie den

Achten August 1834

zur Inrotulation und Versendung der Akten nach rechtlichem Erkenntniß und endlich den

Sechsten October 1834

zur Eröffnung einer Location-Sentenz terminlich anberaumt, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Sign. Drehsa, den 15. März 1834.

Die von Metzradtschen Gerichten allda und
Ludwig Robert Starke, v. GD.

Die unterzeichneten Gerichten haben zum Vermögen des Halbhüfners Andreas Bartusch zu Lömischau nach dessen Insolvenz-Erklärung den Concurs eröffnet und dessen bekannte und unbekannte Gläubiger mittelst der an den Rathhäusern zu Budissin, Reichenbach und Rumburg, auch in loco judicii aushängenden Edictal-Citationen auf den

Zwanzigsten Juny dieses Jahres

zur Pflegung der Güte und in deren Entstehung zur Liquidirung und Bescheinigung ihrer Forderungen, hiernächst auf den **Ersten August** dieses Jahres

zur Inrotulation der Akten und auf den

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Vierten November dieses Jahres zu Anhörung eines Location-Urthels, in welchem zugleich über die Präclusion der außengebliebenen Gläubiger erkannt werden soll, gebührend vorgeladen, welches hiermit öffentlich bekannt gemacht wird. Sign. Leichnam mit Lömischau, am 10. März 1834. Fürstlich Reussische Gerichte. D. Hyttich.

Seiten E. Hochwürd. Domstifts wird dermaln beabsichtiget, einen Theil der zum Rittergute Sdier gehörigen Fluren einzeln pachtweise auszuthun, die Hofe- und Teichwirthschaft aber nebst einem dabei zu lassenden Theil der Fluren, ingleichen dem Brau- und Brenn-Urbar vom 5ten Mai d. J. anderweit zu verpachten.

Hierzu ist der innstehende Neunte April a. c. als Licitationtermin angesetzt worden, und werden daher Pachtlustige aufgefordert, besagten Tages früh acht Uhr auf dem Herrnhofe in Sdier zu erscheinen, ihre Gebote zu eröffnen und sich sodann weiterer Weisung zu gewärtigen.

Diejenigen übrigens, welche sich über die zu verpachtenden Gegenstände genauer zu informiren wünschen, haben sich auf der Domstiftscanzlei zu melden.

Auch bleibt der verpachtenden Herrschaft die Auswahl unter den Licitanten vorbehalten. Budissin, auf dem Decanate, am 19. März 1834. Domstifts-Canzlei daselbst.

Avertissement. In dem zu dem Vermögen Fr. Johannen Sophien Unger geb. Lippe allhier eröffneten Creditwesen, ist der 18te Juli d. J. zur Anzeige und Bescheinigung der Forderungen, der 12te August d. J. zu Anhörung eines Präclusivbescheids, der 29ste August d. J. zu Pflegung der Güte und Schließung eines Hauptvergleichs, eventuell der 9te Septbr. d. J. zu Introtulation und Versendung der Akten nach rechtlichem Erkenntniß und der 4te Novbr. d. J. zu Publikation eines Lokationsurtels terminlich anberaumt worden; welches mit Bezugnahme auf die an hiesiger Gerichtsstelle und unterm Rathhause sowie an den geordneten Gerichtsstellen zu Kamenz und Reichenbach aushängenden Edictalcitationen zur öffentlichen Kenntniß hierdurch gebracht wird. Eistra, am 20. Febr. 1834. Adelich Hartmann-Knochsche Gerichte allhier und C. E. Rüger, GD.

Bekanntmachung.

Der Besitzer eines an einer frequenten Zoll- und Handelsstraße höchst vortheilhaft gelegenen und völlig massiv erbauten Gasthofes mit Stallung für 30 Pferde, bei welchem sich außer dem Rechte der Gastwirthschaft und des Weinschankes auch noch die Gerechtigkeit des Backens und Schlachtens befindet, und wozu sechs Scheffel Land gehören, beabsichtigt wegen Familien-Verhältnissen den Verkauf oder die Verpachtung desselben wo möglich bis zum 1. Mai d. J. und hat den Unterzeichneten zu Abschluß des Kaufes oder resp. Pachtes, wobei sehr annehmbare Bedingungen statt finden sollen, beauftragt.

Reelle Kauf- oder Pachtlustige, jedoch keine Unterhändler, können die nähern Bedingungen sowohl persönlich durch Unterzeichneten selbst, als auch auf portofreie Briefe und gegen Erstattung der Copialien erfahren. Löbau, am 1. März 1834. Advocat Kohlmann.

Das steuerfreie Allodial-Ritterguth Dittmannsdorf in der Königl. Preuß. Ober-Lausitz ist mit dem Inventario und der Aussaat freiwillig zu verkaufen. Die Käufer haben sich gefälligst deshalb an den Guts-Besitzer selbst zu wenden, wo sie die näheren Bedingungen erfahren werden.

Dittmannsdorf, den 15. März 1834. Meurer.

Es stehet eine Garten-Nahrung, wozu 10 Scheffel pflugbares Feld nebst Garten, Wiesen, Graserey, Huthungen und ein ansehnlicher Busch mit Bauklötzern und etwas lebendigem Holze gehören, aus freier Hand zu verkaufen. Kauflustige haben sich zu melden bei dem Gerichtsschöppen Schmidt in Arnsdorf.

Hausverkauf. Ich bin gesonnen, mein allhier nahe bei der Kirche gelegenes, im guten Stande sich befindendes Freihaus aus freier Hand zu verkaufen. Es enthält 3 Stuben, einen Kramladen und würde sich besonders für einen Geschäftsmann eignen. Wilhelm Brade in Wilthen.

Auf der Nieder-Seidau, an der Camenzer Straße, ist das Haus No. 79., mit 3 Stuben, worauf die Hälfte der Kaufsumme stehen bleiben kann, aus freier Hand zu verkaufen. Gude.

Ein Wohnhaus, 7 Ellen breit und 12 Ellen lang, steht in Nackel bei Baruth aus freier Hand zu verkaufen, und haben sich Käufer in der Schenke daselbst zu melden.

Ritterguts-Verpachtung.

Die Oekonomie eines Ritterguts unweit Budissin, die zeither für jährlich 700 Thaler verpachtet war, soll sofort anderweit in Pacht ausgethan werden. Wer daher auf diese Pachtung zu reflectiren gesonnen ist und über seine Solidität und sein Vermögen sich auszuweisen vermag, wird beim Stadtrichter Zieger in Bischofswerda oder beim Oekonomieinspector Körner in Gaußig die erforderliche Auskunft erhalten.

Es ist das den Halkeschen Erben zu Boblitz gehörige in 3 Schfl. Aussaat nebst einem Stück Wiesewachs bestehende Feld von nun an zu verpachten. Pachtlustige haben sich daher bei mir in Teichnitz zu melden.

Georg Koschel, Vormund.

In Kronförstchen, ohnweit Bautzen, steht das Juracksche Halbbauerguth zu verpachten.

Der auf der Brennerei zu Canitz-Christina haftende Schank ist von jetzt an sogleich zu verpachten und das Nähere daselbst zu erfahren bei verw. von Kanig.

Auction. Durch das unterzeichnete Stadtgericht sollen künftigen 2ten April 1834 von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an, verschiedene zur Verlassenschaft des verstorbenen hiesigen Bürgers und Zimmermeisters Johann Gottfried Förster gehörige Effecten an Kleidern, Hausgeräthe und Handwerkzeug öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkauft werden, was mit Hinweisung auf die auf hiesiger Stadtgerichts-Expedition auszugebenden Auctions-Verzeichnisse hierdurch bekannt gemacht wird. Neustadt bei Stolpen, am 14. März 1834. Das Stadtgericht. Häntzschel, Stadtr.

Dampfbad betreffend.

Die Anerkennung, welche die Wirkung der Dampfbäder in diätetischer Hinsicht sowohl als als Heilmittel überall wo sie bestehen, gefunden, hat mich vermocht, auch dem meinigen, nicht ohne bedeutende Opfer, eine veränderte und verbesserte Gestalt zu geben und wird solches nächsten Sonntag so wie bis auf Weiteres jeden Sonntag, wenn bis Sonnabend Abend eine nur einigermaßen ausreichende Anzahl von Theilnehmern gemeldet sind, geheizt werden. Möchte eine rege Theilnahme mich bald in den Stand setzen, durch Erniedrigung der Eintrittspreise diesem Institut noch größere Gemeinnützigkeit zu verschaffen. Budissin, den 19. Mart. 1834. Eduard Päßler.

Gedrucktes Tuch zu Beinkleidern empfiehlt G. E. Heydemann.

C. D. Kuhn
Strohhut-Fabrik aus Dresden

empfiehlt zum gegenwärtigen Markte ihr vorzügliches Lager von Strohhüten in allen Gattungen und Größen nach den neuesten Façons, als: in Glanzgeflechten aller Art, in Kanten, in bunten Geflechten schmal und breit, wie auch in Schweizer-Geflechten breit und schmal, ferner: italienische Kinderhüte in allen Größen, so wie Gartenhüte für Herren und Damen, unter Zusicherung der reellsten Bedienung und billigsten Preise, und um vielen geneigten Zuspruch ergebenst bittend. Ihr Stand ist bei der Hauptwache.

C. H. Buchheister aus Braunschweig

bezieht gegenwärtigen Budissiner Jahrmarkt mit einem sehr assortirten englischen Manufactur-Waarenlager, worunter er eine vorzüglich große Auswahl der allerneusten engl. Cattune sehr empfehlen kann, von 2½ bis 4 gr. à Elle, die zu 2½ sind neue Muster und ganz ächt, auch Crepp-Shawls und Tücher zu 16 gr. à Stück, schwarze gestickte Tüll-Schleier und Tücher in ⅝ zu 1 rh. 20 gr., ¾ zu 2½ rh. ꝛc. Sein Stand ist in Herrn Kaufm. Görners Hause auf der Reichengasse.

Ernestine Beumelburg aus Dresden

empfiehlt sich diesen Markt mit einem ganz frischen Sortiment Conditorei-Waaren, so wie auch feinen spanischen Torten, ächtem Königsberger Sandkuchen, feinem Oblatenkuchen, feiner Vanillen- Gewürz- und Suppen-Chocolade, verspricht die billigsten Preise und bittet um geneigten Zuspruch. Ihr Stand ist der Rathswaage gegenüber.

Julie Triebel,
Putzhändlerin aus Dresden,

empfiehlt sich zu diesem Markte mit ihren Putzwaaren, bestehend in seidenen und gezogenen Sommerhüten, so wie auch Strohhüten von der neusten Façon und modernen weißen Häubchen und dergl. zu sehr billigen Preisen. Ihr Stand ist vor dem Laden des Hrn. Geldwechsler Fiebiger.

Dorothea Buschmann
aus Waltershausen in Thüringen

empfiehlt sich zum gegenwärtigen Jahrmarkte mit der feinsten Gothaer Cervelat- und Knackwurst mit und ohne Schalotten, desgleichen homöopathischer Cervelatwurst, Zungen- Sülz- und Rothwurst, so wie ganz ächtem Hamburger Rauchfleisch, und verspricht ihren geehrten Abnehmern die möglichst billigen Preise. Ihr Stand ist auf der Lauengasse.

Unterzeichneter hat die Ehre, sich diesen Markt mit einer großen Auswahl von Tabaken und Cigarren zu sehr billigen Preisen zu empfehlen, als: Virginien-Cigarren, à 1000 3 rh., Maryland 4, Havanna 5, 6 bis 9 rh., Woodville 8 rh., Tabake zu allen Preisen. Alle, welche mir Ihr gütiges Zutrauen schenken, werden sich von der Aechtheit selbst überzeugen. Mein Stand ist auf der Reichengasse dem Herrn Kaufmann Bauer gegenüber. J. C. Günther, Cigarren- und Tabak-Fabrikant in Dresden.

Mit Herren-Stiefeln empfiehlt sich bestens diesen Oster-Jahrmarkt Joseph Rückert aus Cottbus. Stand, große Brüdergasse.

Es empfiehlt sich mit Damen-Schuhen ganz ergebenst zum Jahrmarkte J. Jeske aus Cottbus. Stand, große Brüdergasse.

Zum Oster-Markt empfiehlt sich mit Damen-Schuhen bestens J. Schmidt aus Cottbus. Stand, große Brüdergasse.

Extra feine Hallische Stärke,

als die beste, welche hier existiret, wird nicht nur so billig als jede andere feine Sorte verkauft, sondern ist, zumal bei Partien, noch billiger zu haben bei Heinr. Gottlob Lincke.

Holländischen Lacmus

erhielt direct in mehreren Sorten, und Zündhölzchen in allerley Farben, beides verkauft im Ganzen und einzeln billigst Heinr. Gottlob Lincke.

Russisch einmarinierte Heringe sind jetzt zu herabgesetzten Preisen zu haben bei H. G. Lincke.

Anweisung, rohen Branntwein und verdünnten Spiritus, ohne Kohlen, auf kaltem Wege in kurzer Zeit zu entfuseln, ist versiegelt niedergelegt à 1 rh. zu haben bei dem Kaufmann Carl Kirst.

Neueste Anmerkungen zur Geschwind-Essig-Fabrikation, von einem practischen Essig-Fabrikanten, sind bei mir für 16 gr. das Exemplar zu bekommen. Carl Kirst.

Nächsten Sonntag, den 23. März, sollen in Kleinwelke Nachmittags verschiedene männliche und weibliche Kleidungsstücke, Säcke, eisernes und hölzernes Geräthe, meistbietend verkauft werden bei George Falke.

Gegen 10 Stein einschürige Weidlitzer Schaafwolle liegt allhier zum Verkauf. Rittergut Nedaschütz, den 19. März 1834. Höckner.

Guter Kornbranntwein, à Eimer 5 rh.; guter Spiritus, à 9 rh.; Sommerstauden-Saamenkorn, à 2 rh. 8 gr., ist stets zu haben in Pickau bei Bischofswerda.

Ein Schreibsecretär, von birkenem Floser fournirt (gelb) nebst einem (braunen) Säulentisch stehn zu verkaufen auf der Schülergasse No. 213. beim Tischlermstr. Docke.

Ein gelb lakirter Schreibsecretair mit freistehenden Säulen steht in No. 12. auf dem Burglehn zu verkaufen.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Einige Claviere stehen um billigen Preis zu verkaufen in der Rosengasse No. 247. bei Halke, Instrumentmacher.

Zwei Malter Kiefern-Saamen, à Schfl. 4 Gr. 16 Pf. und auch Birken-Saamen, à Schfl. 1 Gr. 4 Pf., ist zu verkaufen bei J. Pötzschke in Merka.

Mehrere Hundert Schock Eichen-Pflanzen, von der Höhe 5 bis 6 Ellen, à Schock 3 Gr., sind zu verkaufen. Wo? ist beim Oberförster Friedrich in Baruth zu erfragen.

Eine Quantität Nutz-Eichen, welche für Schirrhauer und Stellmacher zu gebrauchen sind, stehen zum Verkauf bei Lehmann in Strehle.

Ein schöner Pappel-Stamm, ½ im Durchmesser, 8 Ellen lang, ist zu verkaufen in No. 11. in Baschütz.

Zwei- bis dreihundert Schock Birken- und Erlen-Pflanzen sind bei dem Revierjäger Seiffert in Räckelwitz zu verkaufen.

Einige Hundert Schock birkne Pflanzen, vorzüglich schön gewachsen, sind zu verkaufen auf dem Rittergute Preititz bei Bautzen.

Zu verkaufen

gegen 20 Schock 2- und 3jähriger Karpfensaamen auf dem Dominio Purschwitz. Kauflustige wollen sich deshalb an den Verwalter Herrmann daselbst wenden. Purschwitz, den 20. März 1834.

Auf dem Dominio Weiche bei Weißenberg ist 40 Schock 2sömmriger und 20 Schock 1sömmriger gut abgewachsener Karpfensatz zu verkaufen.

Auf dem Rittergute Milkwitz bei Kl. Welke ist eine Partie Karpfen zu verkaufen.

☞ Ein große Wäschrolle, ein Korb-Kinderwagen und eine Wiege, sämmtliche Gegenstände noch vollkommen brauchbar, sind zu verkaufen beim Commissionair Leonhardt, Schülergasse No. 217.

Ein neuer einspänniger Wagen, ein franzöf. Schraubenstock und eine Schnellwage sind zu verkaufen bey Mstr. Paul, Schmidt in Wurschen.

Verschiedenes Schmiede-Handwerkszeug ist nach Walpurge zu verkaufen in der Schmiede zu Moholz bei Niesky.

Eine kleine einspännige Halbchaise, noch in gutem Stande, steht in Rötschkes Vorwerke auf dem Holzmarkte zu verkaufen.

Ein zweispänniger Wagen mit Leitern steht bei dem Pachter Andreas Albert in Mehltheuer zu verkaufen.

No. 191. auf dem Kornmarkte sind zwei neue und ein gebrauchter Kinderwagen zu verkaufen.

Auf dem Taschenberge No. 83. sind Erdbirnen, à Scheffel 8 Gr., zu verkaufen.

Ein Schleifer-Karren nebst Steinen und Polir-Scheiben ist aus Mangel an Platz zu verkaufen. Weitere Auskunft ertheilt die Expedition dieser Nachrichten.

Ein sehr schönes Clavier von 6thalb Octaven ist zu verkaufen. Wo? ist in der Expedition d. Nachr. zu erfahren.

Wer einen brauchbaren Flügelkasten um einen billigen Preis zu verkaufen hat, beliebe es in der Expedition dieser Nachrichten anzuzeigen.

In der Schleifplanmühle zu Budissin ist eine frisch melkende Eselin miethweise zu haben, sie kann auch verkauft werden.

Auf zwei in der Nähe gelegene Gärtnernahrungen werden 200 und 150, so wie auf zwei Häuslernahrungen 100 und 50 Thlr. zu erborgen gesucht. Reichengasse No. 11. eine Treppe.

Entgegnung.

Um die wirkliche Wahrheit von der blos vorgeblichen Wahrheit zu scheiden, erkläre ich in Bezug auf die von dem hiesigen Kaufmann und Commun-Repräsentanten Herrn Johann Gottlob Hildebrand in den Budissiner Nachrichten und zum Theil auch andern Blättern geschehene öffentliche Bekanntmachung hiermit, daß der in der Scheune seines Nachbars gegenüber gelegene Kaffee und Zucker mir einzig und allein, keinesweges aber den Herren Gebrüder Reichel, welche als handelstreibende Personen, und unter dieser Firma am hiesigen Orte gar nicht existiren, zugehöret.

Durch den begonnenen Bau einer geräumigern Waaren-Niederlage auf das Aeußerste an Platz beschränkt, ermiethete ich nach Lichtmeß l. J. einen Theil der beregten Scheune, von dem mir nahe verschwägerten Besitzer derselben auf einige Monate, und legte erst kürzlich einige entbehrliche allenthalben aber zur Nachsteuer, so weit nöthig, declarirte Waaren (unter ihnen auch mehrere Säcke Kaffee und eine Kleinigkeit Zucker) in selbige ein.

Der durch den unglücklichen Brand am 9ten dieses mit dadurch herbeygeführte Verlust war für mich sehr schmerzhaft, noch mehr aber die von erwähntem Herrn Hildebrand erfolgte Anzeige einer dadurch hervorgehen sollenden Hinterziehung von Staatsabgaben, welche Anzeige am 14ten l. Mts. gerichtliche Revisionen meiner Waarenvorräthe zur Folge hatte; es konnte jedoch dadurch das mir zugestoßene Brandunglück, da sie meine völlige Unschuld bescheinigten, nicht vergrößert werden!

Dieß zu gefälliger Berücksichtigung und allgemeiner Beantwortung vieler an mich und andere Personen meines Namens ergangenen Anfragen. Löbau, den 18. März 1834.

Carl August Reichel jun.

Die Inhaber der Pfandscheine No. 279. 286. 386. 433. 476. 698. 791. 808. 813. 854. 945. 1040. 1078. 1153. 1226. 1361. 1372. 1582. 1765. und 1790. werden hierdurch aufgefordert, die Erlösüberschüsse ihrer am 24. Februar versteigerten Pfänder binnen heute und 12 Monaten gegen Einhändigung der Pfandscheine bei unterzeichneter Anstalt in Empfang zu nehmen, indem solche nach Verlauf dieser Zeit regulativmäßig der Anstalt und resp. der hiesigen Commun anheim fallen, und die Gültigkeit jener Scheine erlischt.

Budissin, den 22. März 1834.

Sparcassen- und Leih-Anstalt.

Am 19ten d. M. früh 1½ Uhr raubte eine Gehirnkrankheit unserm lieben Heinrich, dem einzigen Sohn, das hoffnungsvolle Leben, und er ging, 4 Jahr 1 Monat alt, wieder in seine Heimath, zu den Engeln.

Herzlichen Dank allen denen, die ihm und uns Beweise der Liebe und Achtung zollten. Budissin, am 20. März 1834.

Der OAM. Canzlist Günzel nebst Gattin.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu № 12. der Budissiner Nachrichten 1834.

Daß ich mich allhier als Klempner etablirt und mein Verkaufsgewölbe auf der innern Lauengasse im Strießelschen Hause bezogen habe, zeige ich einem hochgeehrten Publikum mit der Bitte: mich fowohl durch Abnahme meiner Arbeiten als auch durch geneigte Aufträge gütigst zu beehren, hierdurch ergebenst an. Moritz Lehmann, Klempner.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

zählte am Schluße des Jahres 1833, dem dritten ihrer Wirksamkeit, 900 Theilnehmer mit der Versicherungs-Summe von 1,346,300 Thaler und einem Reservefond von 64,220 Gr. Nähere Auskunft über diese gemeinnützige Anstalt zu geben und Anmeldungen zu Versicherungen anzunehmen ist bereit

Bautzen, im März 1834. G. A. Siebe, Wendische-Gasse No. 228.

Daß ich meine Wohnung am Schulgraben verlassen habe und jetzt auf die Wendischegasse in das Haus des Herrn Biereigner Brand No. 240. gezogen bin, zeige ich einem hochzuverehrenden Publikum ergebenst an, mit der Bitte, mir das so schätzbare Zutrauen auch ferner zu schenken, indem mein Hutverkauf jetzt vorzüglich gut assortirt ist in weiß und schwarzen wasserdichten Filzhüten, so wie auch in Seiden-Hüten auf oben genannten Stoff, welche in beliebiger Façon, guter Qualität und billigen Preisen zu empfehlen sind.

August Sondershausen.

Logisveränderung. Daß wir jetzt am Fleischmarkte im Hause des Herrn Kaufm. Apitz 2 Treppen hoch wohnen, und bei uns fortwährend Blumen-Bouquets, wie auch einzelne Blumen in Kränze zu binden, zu billigen Preisen verfertigt werden, zeigen hiermit ergebenst an

Caroline und Auguste Pötschke.

Sollten Eltern gesonnen seyn, ihre Kinder wissenschaftlicher Bildung wegen in die Stadt zu geben und sie der Pflege einer Familie, besonders aber männlicher Aufsicht anzuvertrauen; so würde sich ihnen von Ostern dieses Jahres an günstige Gelegenheit dazu darbieten. Wo? ist zu erfahren in der Expedition dieser Blätter.

Offene Stellen.

1) Ein Gemüsegärtner, welcher über seine Geschicklichkeit und Moralität glaubhafte Zeugnisse vorzulegen im Stande und dem Trunke nicht ergeben ist, kann sofort auf einem Rittergute Unterkommen finden.

2) Es wird ein junger Mensch, welcher die nöthigen Schulkenntnisse besitzt und von gesunder Leibes-Constitution ist, in eine Buchdruckerei in die Lehre gesucht.

Ueber obige Anträge wird weitere Auskunft ertheilt im Commission- und Versorgung-Comptoir

von H. A. Leonhardt in Bautzen.

*** Ein junger gebildeter Mensch, welcher sich dem Schreibfache gewidmet hat, wünscht bei einem der Herren Juristen baldigst ein Unterkommen. Das Nähere im Commission- und Versorgung-Comptoir

von H. A. Leonhardt in Bautzen.

Ein junger Mensch von guter Erziehung, der Lust hat, die Schuhmacher-Profession zu erlernen, kann sogleich ein Unterkommen finden. Das Nähere beim Schuhmacher-Mstr. Eich bei den Fleischbänken.

Ein Kutscher und ein Wächter, welche mit gnügenden Attestaten versehen sind, können Dienste erhalten; bei wem? ist bei Herrn Gastwirth Schulze im Stern zu erfahren.

Eine stille Familie wünscht jetzige Ostern ein Paar Schüler in Kost und Logis zu nehmen. Bei wem? sagt die Exp. d. Bl.

Im Hause No. 37. in hiesiger Mönchskirche ist von Ostern d. J. an eine Ober- und Hinter-Stube nebst Kammern zu vermiethen.

Die im 10ten Stück d. Bl. angezeigte abhanden gekommene Taschenuhr hat sich wieder gefunden.

Literarische Bekanntmachung.

Die seit mehren Jahren hier zwei mal wöchentlich erscheinenden

Oberlausitzer Blätter,

deren Verlag wir mit Beginn unserer neuen wohl assortirten Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung übernommen haben, sind bisher außer Zittau und seiner nächsten Umgebung, dem übrigen Vaterlande noch wenig bekannt gemacht worden. Wir verfehlen daher nicht, das Publikum jetzt auf dieselben aufmerksam zu machen, da wir, im Vereine mit unserem Herrn Redakteur, dieser Unterhaltungsschrift einen noch weitern Umfang und Wirkungskreis, als zeither, zu geben beabsichtigen. Sie wird sich in Zukunft durch Vielseitigkeit und Gediegenheit immer mehr den besseren Zeitschriften zur Seite stellen, durch ihre fleißigen Correspondenten immer ein gefügelter Bote alles Neuen und Interessanten seyn was unser Vaterland bietet, einem Jeden ein Plätzchen bieten, die Wahrheit zu veröffentlichen und so in der Fluth von Zeitschriften, welche Sachsen zu überschwemmen drohen, oben auf zu schwimmen sich bestreben.

In Rücksicht auf Vorstehendes hoffen wir einer regen Theilnahme des Publikums an dieser so äußerst billigen und interessanten Unterhaltungsschrift entgegen sehen zu dürfen; ersuchen daher im Laufe dieses Monats die gefälligen Bestellungen zu machen, um die Auflage vom 1. April d. J., als vom zweiten Quartal an, hiernach bestimmen zu können, und haben wir zu diesem Behufe Probenummern in allen guten Buchhandlungen Sachsens zur Einsicht niedergelegt.

Alle Beiträge und Inserate (welche Letztere wir gegen Vergütung von vier Pfennigen für die gespaltene Zeile aufnehmen) erbitten wir uns franco und ersuchen nur noch, uns recht lebhafe mit solchen zu beehren. — Am Schluß jeden Quartals fügen wir dem Blatte eine gute allgemein interessirende Lithographie gratis bei. — Man pränumerirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen Sachsens pro Quartal mit 8 Gr. Zittau, im März 1834.

Expedition der Oberlausitzer Blätter.
Birr & Nauwerck.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Confirmanden=Geschenk.

So eben erschien von dem Hauptprediger zu Hamburg und ist bei C. H. Schulze in Bautzen zu haben:

Dr. Theol. Böckel,
Andachtsbuch für gebildete Christen.
8. geh. 1 ℛ.

Von dem so ausgezeichneten Kanzelredner Doctor Theol. Schmaltz, erschien so eben bei Herold in Hamburg und ist durch den Buchhändler C. H. Schulze in Bautzen zu erhalten:

Predigten

zur Förderung evangel. Glaubens und Lebens im Jahre 1833 in Hamburg gehalten, von Dr. Moritz Ferdinand Schmaltz, Hauptpastor an der St. Jacobi=Kirche und Scholarch. gr. 8. 1834. 15 Bogen stark. Auf gutem Druckpapier 16 gr. Velinpapier 20 gr.

Für alle Freunde und Verehrer dieses würdigen Redners, die zugleich auf den Jahrgang 1834 unterzeichnen, soll der Preis für diesen und die 4 folgenden Bände nur 12 gr (Velinpapier 16 gr) betragen, sobald solche vor Ende März d. J. darauf unterzeichnen. Sammler von Subscriptionen erhalten das 7te Exemplar frei. Ausführliche Anzeige darüber ist in der oben genannten Buchhandlung zu erlangen.

Tischgebete

vor und nach der Mahlzeit; für fromme Haushaltungen und christliche Institute, herausgeg. von M. J. G. **Bernhard**; im Anhange mit einem **höchstvortheilhaften** Anerbieten für Schuldirectoren, Lehrer ꝛc. — Sie sind broschirt für 3 gr und in Partien bedeutend billiger zu haben bei

C. H. Schulze in Bautzen.

Bei C. H. Schulze in Bautzen ist zu haben: **Leitfaden** für den Confirmandenunterricht. 3 gr. **Lasset euch versöhnen mit Gott!** Zehn Predigten von den Doctoren der Theol. von Ammon, Dräseke, Löffler, Marezoll, Reinhard ꝛc. 12 gr. D. **Zachariä**, über die rückwirkende Kraft neuer Strafgesetze. br. 9 gr. **Engel**, des Christen seliges Leben in Gott durch Glauben, Liebe, Hoffnung. Zur Erinnerung an die Confirmation. br. 2 gr. **Schmitz**, Erläuterungen über den Bund der Völker für Gewerbe und Handel. br. 8 gr. **Schott**, Kirche und Schule in ihrem Verhältnisse zu einander, u. über die Emancipation der letztern. br. 6 gr. **Der Mann vom Berge**, oder der polit. Wetterprophet für das Jahr 1834. br. 4 gr. D. **Osterley**, ist es rathsam die Zunftverfassung aufzuheben? br. 12 gr. **Die heilige Charwoche** zum allgemeinen Gebrauche frommer und gottseliger Christen nach dem Geiste der kathol. Kirche abgefaßt. 16 gr. Polit. **Rundgemälde**, oder kleine Chronik des Jahres 1833. br. 9 gr. D. **Schwarz**, die Kleinkinderschule, als wichtiger Anfang von Unterricht u. Lebensbildung. 4 gr. **Cannabich**, kleine Schulgeographie. 11te verb. Auflage. 10 gr. **Galls** Branntwein=Brennapparat in seiner höchsten Vereinfachung. br. 16 gr. **Handbuch** der Erdbeschreibung, nach Adrian Balbi's Abrégé de Geographie und D. Andree. 1r Band. 1ster Heft. 12 gr. **Lyser**, zehn Lieder eines wandernden Malers mit Pfte.=Begl. 1 ℛ 16 gr. D. **Fischers** Unterricht über sämmtliche Krankheiten der Harnwerkzeuge bei Männern jeden Alters, mit Berücksichtigung der Ursachen, des Wesens und der Heilart. br. 21 gr. D. **Luthers** Fürstenspiegel, von Regenten, Räthen, Obrigkeiten, auch der Welt Lohn und Dank, und von Beiden überhaupt, von Frhrn. v. Moser. 14 gr. **Neueste Entdeckung**, wie neben dem Gebrauche einiger weniger Medicamente und einem angemessenen Verhalten durch das bloße süße Brunnenwasser die Folgen der Selbstbefleckung, die unwillkührlichen nächtlichen Saamenergießungen und der weiße Fluß auf das gründlichste geheilt werden können ꝛc. 1 ℛ 6 gr. **Curtius**, Handbuch des im Königreiche Sachsen geltenden Civilrechts. 2te verm. u. verb. Aufl. 4ten Theils 2te und letzte Abthlg. 1 ℛ.

☞ Von dem Werke: **Anleitung zur Fabrizirung der einfachen und doppelten Branntweine ꝛc. auf kaltem Wege** (vid. Budiss. Nachr. Nr. 6.) erscheint eine 3te Auflage binnen hier und 3 — 4 Wochen. Zu welcher Zeit die darauf gemachten Bestellungen prompt zu besorgen nicht versäumen werde.

In J. Scheible's Buchhandlung in Stuttgart erscheint vom Februar 1834 an in dreiwöchentlichen Lieferungen nachstehendes ausgezeichnete historische und Bilderwerk:

Polen und seine Helden
im letzten Freiheitskampfe.

Nebst einem kurzen Abriß der polnischen Geschichte seit ihrem Beginne bis zum Jahre 1830.

Von dem Grafen **Roman Soltyk**, Mitglied des Reichstags, Brigadegeneral der Artillerie, Ritter des polnischen Militair=Verdienstordens und der Ehrenlegion. Aus dem Französischen übersetzt und mit kurzen statistischen Notizen über geographische Lage, Volksbildung und Sitten nach den besten Quellen begleitet von **Heinrich Elsner**. Fünf bis sechs Lieferungen, in groß Oktav=Format, broschirt; milchweißes Papier, schöner Druck, und mit vielen Abbildungen geziert.

Das Werk „**Polen und seine Helden**" wird aus 5, höchstens 6 Lieferungen bestehen, deren jede 6 Bogen stark ist und broschirt ausgegeben wird.

Geziert ist dasselbe mit einem **prachtvollen genialen Titelblatt**, den sehr gelungenen, von Carl Mayer in Stahl **gestochenen**, Portraits von **Chlopicki**, **Soltyk**, **Scrynecki**, **L. Pac**, **Dwernicki**, **Czartorisky**, **Ostrowski** und **Uminski**, und sieben historischen Darstellungen nach den besten Originalen: **Kosziusko's Gefangennehmung**, **Poniatowski's Tod**; die Schlachten bei **Stoczes**, **Praga**, **Ostrolenka**, **Grochow**, die Abführung der **Kinder** aus **Warschau** nach der Revolution.

Selbst dem Bewohner der Hütte soll dieses Denkmal leicht anschaffbar seyn, weswegen wir den bis zur Beendigung des Werkes gültigen Subscriptionspreis nur auf 6 gr sächs. für die Lieferung festgesetzt haben, wofür es in jeder Buchhandlung zu erhalten ist, in Bautzen bei M. **Aug. Weller**.

Es wird demnach das vollständige Werk nur etwa auf 1 ℛ 6 gr sächs. zu stehen kommen (während das in Paris erschienene französische Original 6 ℛ kostet!), welcher Betrag in fünf Fristen, je nach Empfang einer Lieferung, zu entrichten ist. — Ueberdieß erhält ein jeder Abnehmer von 10 Exemplaren ein 11tes gratis.

Transm. ad Magistr. am 16 März 1831 mit
No. 5. 11. 21. 29. 31. 32c. C.R. u. Sp. R.R.

Budissin
am 15 März 1831

In der heutigen
Ersten
Plenarsitzung sind gegenwärtig
die provisorischen Communrepräsentanten

Vollmer Vorsteher
Fischer Vicevorsteher
Zeidler,
Geyer,
Heimer,
Reinhardt,
Naumann,
Arnold,
Lämmelburg,
Petzold,
Brandt,
Deutsch,
Klahre,
Uhlig
ingleichen
Ersatzmann Hanns.
Rathsbaumeister
Augustin Benjamin Gotthard Zeitz
Protocollant

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Lbdissin
am 22 März 1831.

In der heutigen 2ten Conferenzsitzung der provisorischen Communrepräsentanten haben sich nachstehende Herren Gutsbesitzer zu gegenwärtiger Conferenz schriftlich angemeldet, welche sich auch sämmtlich eingefunden haben:

Friedrich Wilhelm Geyer.
Carl Heinrich Naumann.
A. Klahre.
H. A. Thümer.
Domsch.
G. A. Thümer
Zwirnfal.
Carl Heinrich Eduard Ulbricht
Pfeifer.
Johann Reinhard Stzerodt.
Johann Georg Reinhardt.
Neumellwitz
Christ. Gottlb. Heinecke.
Carl Wilhelm Grimm
Ehrl. Fischer
Rösch
August Benjamin Gottschalk
Protocollant.

Lbdissin
am 23 März 1831

In der heutigen dritten Conferenz der provisorischen Communrepräsentanten haben sich nachstehende Herren Gutsbesitzer und Gemeindevorsteher zu gegenwärtiger Conferenz schriftlich angemeldet, welche sich auch sämmtlich eingefunden haben:

Gabler.
C. G. Heinecke.
J. R. Stzerodt.
C. G. Grimm
Neumellwitz.
C. H. Naumann
A. Klahre.
C. Brand.
Domsch
Zwirnfal.
Pfeifer.
Wilhelm Geyer.
Benjamin Gottschalk
Protocollant.

18 Bl. Akten d. Stadtverordn. Vorsteh.

Transmitt. an den Magistrat am 2 April 1831 mit
No 1. 14. 16 19. 38. 44. 46. 47. 50 C.R.
1. 14. 16. 19. 38. 42. 44. 45. 48 p. RR.
folgt.

Leipzig
am 31 März 1831

In der gestrigen ordentlichen Sitzung der provisorischen Commun-Repräsentanten haben die unterzeichneten Herren Namens sämmtlicher Mitglieder unterschrieben:

Gebauer
Joh. Georg Reinhardt
Friedrich Wilhelm Jörgens
Adolph Traugott Eduard Storch
Joh. Reinhard Atzerodt
Carl Heinrich Naumann
C. Brand.
Zwintzel
Naumeister
Domsch
Fr. Wolf
A. Ahlers
C. W. Grimm
C. H. Ullrich
E. G. Reinicke
C. A. Fischer
Königl. Landes-Justiz-Commissarius Gottfried Gottlob Goldberg
Deputirter.

Leipzig
am 5 April 1831

In der gestrigen ordentlichen Sitzung der provisorischen Communal-Repräsentanten haben die unterzeichneten Herren Namens sämmtlicher Mitglieder unterschrieben:

Friedrich Wilhelm Jörgens
Joh. Georg Reinhardt
Adolph Traugott Eduard Storch
Carl Heinrich Naumann
C. Brand.
Domsch
Zwintzel
Naumeister
Gebauer
F. R. Atzerodt
A. Ahlers
Friedrich Fr. Wolf
C. W. Grimm
C. H. Ullrich
Reinicke
C. A. Fischer
Deputirter.
Königl. Landes-Justiz-Commissarius Gottfried Gottlob Goldberg
Deputirter

Dresden
am 12 April 1831

In der heutigen [illegible] Sitzung der zweiten Commun-
[illegible] erschienen und gaben
ihre Namen in gegenwärtiges Protokoll an:

Aldermen
Friedrich Wilhelm Hagen
Johann Georg Reinhardt
Carl Heinrich Naumann
Johann Reinhard Atzerodt
Gottfr. Adolph Krumm
St. Klahre
Friedrich Protzelt
Jenichen
Neumeyer
Neumeldung.
F. A. Hirschberg
H. A. Lehmann
Zweiter
Auguste Benjamin Goldfriedrich
Protocollant

Dresden
am 19 April 1831

In der heutigen [illegible] Sitzung der zweiten Commun-
[illegible] erschienen und gaben
ihre Namen in gegenwärtiges Protokoll an:

Aldermen
Jenichen
Protzelt
Martin Heinrich Schulze als an
Stelle Klaen
St. Klahre
Friedrich Protzelt
Neumeldung
Johann Friedrich Schulthal
als Beisitzmann
Johann Reinhard Atzerodt
J. F. Gerichtsd.
Krämer Beisitzmann
Mickan, Beisitzmann
Johann Georg Reinhardt
Friedrich Wilhelm Hagen
Auguste Benjamin Goldfriedrich
Protocollant

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Tranom. ad Magistr. am 24 April 1831 mit
No. 18. 80. 86. C.R.
No. 18. 68. 71. Sp. R.R.

Protocoll
am 22 April 1831.

In der Gerichtsstube des Herrn Planer Ehrig
der verordnete Commissarius des Raths
Herr Assessor Hänsel und zugleich der Name
in gegenwärtiger Rathsdeputation Adjunctus.

Hänsel
C. H. Ehrig
Planer
Ludwig Wilhelm Geyer.
Johann Reinhard Herzrodt.
Adolph Ludwig Eduard Hänsel.
J. A. Thomas
Zwirchel. ——
Lehmann.
Baumeister.
Brand.
A. Thalheim
Schulze
Protocoll.
Bürgerl. Beisitzer Benjamin Gottlob Hoffmann

Protocoll
am 26 April 1831

In der Gerichtsstube des Herrn Planer
Ehrig verordneten Assessor Herrn
Hänsel und zugleich des Namens
in gegenwärtiger Rathsdeputation

Hänsel
C. H. Ehrig
Baumeister
Ludwig Wilhelm Geyer.
Johann Georg Reinhardt
Joseph Christoph Brand
Domsch
C. H. E. Ullrich
Heinz. Schrader.
Ludwig Protocoll.
A. Thalheim
Lehmann
Bürgerl. Beisitzer Benjamin Gottlob Hoffmann
Woldrich

Verhandelt
am 3 Mai 1831

In der heutigen ordentlichen Plenarsitzung der provisorischen Communrepräsentanten wurden nachstehende anwesend und zwischen den Namen in gegenwärtiger Protokoll gebracht:

Dathe.
Heinzewerth.
Schmeltzer.
Grimm
Ltt. Vilatius
C. Brand.
Ed. Pechold.
Domsch.
A. Lehmann
Alzerodt
Joh. Georg Reinhardt
Friedrich Wilhelm Hagen
August Benjamin Gottfried Voelkel
Protocollant.

Verhandelt
am 10 Mai 1831

In der heutigen ordentlichen Plenarsitzung der provisorischen Communrepräsentanten wurden nachstehende anwesend und zwischen den Namen in gegenwärtiger Protokoll gebracht:

Dathe.
Heinzewerth.
Grimm
Lehmann
A. Vilatius
Schröder
Naumann
C. H. F. Ulrich
Ed. Pechold.
Joh. Georg Reinhardt
Domsch.
Joh. Reinhard Alzerodt.
Hoyer.
Schmeltzer.
Friedrich Wilhelm Hagen.
August Benjamin Gottfried Voelkel
Protocollant.

Bautzen
am 15 Mai 1831

In der heutigen außerordentlichen
Versammlung der provisorischen Communrepräsentanten
wurden die Namen ihrer
in ganzer gesetzlicher Anzahl gebildet
sind:

Salomon
C. H. Hering
Reinhardt.
Glimm
A. Leuner.
C. H. G. Ulbricht
A. Klahre
Joh. Reinhold.
Grimstal.
Domsch
Atzerodt
Neumann.
J. G. Reinhardt
Wilhelm Heyne.
Ernst Benjamin Gottlieb Goldig
Hasbach
C. H. G. Ulbricht

Bautzen
am 17 Mai 1831

In heutiger Versammlung der provisorischen Communrepräsentanten
wurden die provisorischen Communräthe
präsentirten worüber und deren
ihre Namen in gesetzlicher Anzahl
mündlich vollzogen sind:

Salomon
C. H. Hering
Reinhardt.
C. H. G. Ulbricht
Joh. Georg Reinhardt.
A. Klahre.
Joh. Reinhard Atzerodt.
H. A. Leuner.
Neumeister.
Grimstal.
Hasbach.
Hering
Ernst Benjamin Gottlieb Goldig
Hasbach

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Verhandelt
am 29 Mai 1831

Der ganzliger Vierzehner des Nonnaer Rau
der provisorischen Communverwaltung
der nächsten und gänzlichen Neuwahl
der zugeordneten Abgeordneten
sind:

Gellner
Geyer.
Lehmann
Naumann.
Heinrich. —
Domsch
Schüler
Braun.
Putzoldt.
A. Flathe.
Grimm
Sen. Ehrl. Ullrich
Wennelburg.
Reinhardt.
Regist. Benjamin Hoffmann Hirsch
Privatcollard

Verhandelt
am 29 Mai 1831

Der ganzliger Einwohnerschaft Nonnaer
sitzung der provisorischen Commun-
verwaltungsmitglieder und zur
neuen Wahlmänner gegenwärtigen
Abgeordneten sind:

Gellner
Geyer.
Mauke
Ullrich
Domsch
Heinrich. —
Lehmann.
Naumann -
Schreder
Abgeordn.
A. Flathe.
Grimm
Schüler
Putzoldt.
Wennelburg.
Reinhardt.
Regist. Benjamin Hoffmann Hirsch
Privatcollard

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Bautzen
am 31 Mai 1831

In der heutigen Vorsteher-Versammlung, wurden die anwesenden und fehlenden Herrn Namen wie gegenwärtig Mal, Protokoll geführt wird:

Balthasar.
C. A. Richter
Grimm
Schultze
Ullrich
Pechholdt
A. Klahre
Meredot.
Domsch.
Fuchs
Naumann.
Baumeburg.
Augustin Benjamin Joseph Loesch.
Protocollant.

Bautzen
den 7ten Juny
1831.

In der heutigen Vorsteher-Versammlung der gewählten Herren Commun-Repräsentanten erschienen und trugen in gegenwärtigen Protokoll ihre gewöhnliche Namen ein

Balthasar
Geyer.
Schultze
H. A. Leuner.
C. Brand.
H. Schneider.
H. Grimm sal.
J. Pechholdt.
A. Klahre.
C. A. Richter
C. W. L. Ullrich
Naumann.
Domsch

Bautzen
am 14 Dec. 1831.

In der heutigen Stadtverordneten Versammlung der provisorischen Communalrepräsentation wurden zu Deputirten zu der gemeinschaftlichen Berathung, wegen Ernennung der Communalrepräsentation, gewählt:

Dietrich
C. A. Hoffmann
C. F. S. Ullrich
H. A. Leuner
A. Schabre.
J. G. Steinhardt
Hetzerodt.
Fr. Petzoldt.
Schaller
Domsch
Zwirnpfal.
Strand.
Eduard.
Naumann.
Regierungs Benjamin Gerhard Schlegel
Protocollant.
Neumeister.

Bautzen
am 21 Dec. 1831

In der heutigen Versammlung der provisorischen Communalrepräsentation wurden zu Deputirten zu der gemeinschaftlichen Berathung wegen Ernennung der Communalrepräsentation gewählt:

Dietrich
H. A. Leuner.
Naumann.
Beane.
A. Schabre.
Zwirnpfal.
Domsch
Petzoldt.
Schrader
Schaller
Hetzerodt
J. G. Steinhardt
C. F. S. Ullrich
C. W. Grimm
Eduard
Neumeister.
Regierungs Benjamin Gerhard Schlegel
Protocollant.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Lubschin
am 1sten Juli 1831

stand außerordentliche Plenarsitzung
statt. Die Herrn Gegenwärtigen sind
die Hl. v. Kirchbach die Polizeiliche Bestätigung
vorgelesen.

Nachdem dieß angewandt
Eugen Benjamin Gottlieb Seltz
Bürgermeister

Lubschin
den 28ten Juny
1831.

Zu der heutigen ordentlichen Plenarsitzung
sind die Herrn Stadtverordneten
Benjamin Gottlieb Seltz
Bürgermeister
1/ Herr Christian Gottlieb Seltzer
2/ " Johann Gottlieb Schmidt
3/ " Christian Heinrich
4/ " Ulbrich
5/ " Johann Heinrich Arbenz
6/ " Daniel Carl Hesse
7/ " Christian Heinrich
8/ " Gottfried Schultze
9/ " Gustav Adolph Klasse
10/ " Christian Heinrich Grünewald
11/ " Johann Heinrich
12/ Aktuarius Richter,
indem solche vorschriftlich eingeladen
worden

Adolph Benjamin Gottfried
Klasse.

Christian Heinrich
Gottlieb Schmidt
Johann Gottlieb Hesse
Christian Heinrich Richter
Gustav Adolph Klasse.
Johann Heinrich Richter.
Christian Heinrich Grünewald.
Gottfried Schultze
Daniel Carl Hesse
Christian Heinrich
Johann Heinrich Arbenz
Christian Heinrich Ulbrich
Johann Gottlieb Schmidt
Christian Gottlieb Seltzer

Landtag
aus 5 Juli 1831

In der Gerichtigen Ein- und Zwanzigsten verfassungsmäßigen Plenarsitzung der provisorischen Communrepräsentation Bautzen und heutigen Namen die gegenwärtige Versammlung gehalten wurde:

Vorsitzend.
Ehrl. Mehnert
C. W. Grimm
Ehrl. Pfeifer.
Zwinger C.
A. Schabe.
J. G. Reinhardt
Wilhelm Jäger.
Hadmann
Domsch.
Ätzerodt.
Neumeister.
Leuner.
Beisitz. Beyden

Landtag
aus 12 Juli 1831

In der Gerichtigen Zehn- und Zwanzigsten verfassungsmäßigen Plenarsitzung der provisorischen Communrepräsentation Bautzen und heutigen Namen die gegenwärtige Versammlung gehalten wurde.

Vorsitzend.
Ehrl. Fischer
Ehrl. Wallisch
C. W. Grimm
A. A. Leuner.
C. Brose.
A. Schabe
J. R. Ätzerodt.
C. M. Naumann
Wilhelm Jäger
Johann Georg Reinhardt
Beisitz. Beyden
H. Grimstal,
Ehrl. Pfeifer.
Domsch.
Neumeister.
Beisitz. Benjamin Gottlob Lange
Handwerksbeisitz.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Bautzen
am 19 Juli 1831.

In heutiger Plenarsitzung der
und Zusammenkunft der gewählten
Commungarantien nachstehen
und zeichnen ihre Namen in ge-
genwärtiger Anmeldungsprotokoll
ein:

Dutzmann.
Grimm
Neumeister
Leuner.
Klahre
Götze
Dornsch
Naumann.
Wenke
Geyer.
J. H. Reinhardt
August Benjamin Hellfeld Selig
Bernhardi
C. H. Fischer
Domsch

Bautzen
am 26 Juli 1831

In heutiger Plenarsitzung der
gewählten Commungarantien
haben nachstehend unterzeich-
neten Namen in gegenwärtiger
Anmeldungsprotokoll ein:

Dutzmann
Neumeister.
Grimm
Götze
K. Klahre
C. Brone.
H. A. Leuner.
Dornsch.
Krumholz.
Götze
Zinsmeister.
D. A. Theorodt
Naumann.
Wenke
Geyer.
Engl. Edgardt.
Benjamin Hellfeld Selig
Bernhardt.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Bautzen
am 2 August 1831.

In Sachen Fürst- und Herrnschaft, Ver Vollmachtertheilung der preußischen Communalrepräsentation hie- selbst wird uns vorgetragen, daß Nach- was in gegenwärtiger Angelegenheit protokoll

Tadeuer.
C.H. Herthel
E. W. Hartmann
Heinemann
A. Plathe
Heinze. Schreiber
C.H.F. Ullrich
Domsch.
Hentschel.
Lemme.
Hartmann
Herrodt.
Geyer.
Augustin Benjamin Theodor Hollstein
Bürgermeister.

Bautzen
den 9ten August
1831.

In der heutigen Sitzung der Herrn Vollmachtertheilung der preußischen Communalrepräsentation wurden die anwesenden Herrn Communalrepräsentanten und Stellvertretern wie auch bemerkten wird mit Hinzuziehung Herrn Communal und gegenwärtigen Protokoll.

C.H. Herthel
Heinemann
C.H.F. Ullrich
Hentschel
Fr. Herrodt.
J.H. Hentschel
A. Plathe.
C. Naumann.
Herrodt
Heinze. Schreiber
F. Wolffel.
L. G. f. Steinbach
Johann Gottlieb Waldmann
Vorsteher

Löbau
am 16 August 1831

In Gemäßheit Königl. Preußischen Hohen Verordnung der provisorischen Communalrepräsentation unterzeichnen wir endesbenannte unsere Namen in gegenwärtiges Anmeldungsprotocoll.

Dalheuer
Neumeister
Leuner
A. Pelaske
Dornich.
Naumann.
Schrader
Alterodt
Kirchberg
Thümer
Rösler.
August Benjamin Rösske Schulz
Protocollant.

Löbau
am 28 August 1831

In Gemäßheit Königl. Preuß. Hohen Verordnung der provisorischen Communalrepräsentation unterzeichnen wir endesbenannte unsere Namen in gegenwärtiges Anmeldungsprotocoll.

Dalheuer.
Kirchberg
Leuner
A. Pelaske
C. Brand
J. Pelaske
C. Naumann.
Alterodt
Dornich
Schäfer
Zwanzig C.
Schrader
Neumeister.
Rösler
Geyer.
Thümer.
August Benjamin Rösske Schulz
Protocollant.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Dresden
am 30 August 1831.

In gehöriger Vereinigter Ausschuß
der Plenarsitzung der provisorischen Com-
munalrepräsentation ersuchen wir
unsere Namen in gegenwärtiger Ur-
kunde gefälligst vollziehen zu wollen.

Hettner.
Grimm
Leuner.
Weinmeister.
Pezoldt.
Hensch
Braun.
Haenel
A. Pfotenhauer.
Zwinscher. ——
Atzerodt.
Naumann.
Peschke.
Geyer.
C.H. Krenkow
C.H.G. Ulbricht
Augustin Benjamin Gottfried Goldberg
Protocollant.

Dresden
am 6 September 1831.

In gehöriger Vereinigung
der Plenarsitzung der provisori-
schen Communalrepräsentanten
ersuchen wir unsere Namen gefälligst
gegenwärtiger Urkunde beitreten zu wollen.

Hettner
Pfotenhauer
Grimm
Leuner
Pezoldt.
Hensch
Atzerodt
A. Pfotenhauer.
C.H.G. Ulbricht
C.H. Naumann.
Geyer.
Weinmeister
Schilling
Haenel
Augustin Benjamin Goldberg
Protocollant

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Löbau in
am 13 September 1831

In heutiger Stadtverordneten-Versammlung der provisorischen Communalrepräsentation erschienen und zeichneten sich ein:

Ordinus.
Grimm
Akerodt
A. Pilahre
C. Brand.
Hülle
Lamm.
Naumann.
Heumelburg.
Pöschel.
Domsch.
Boerner.
Ehrl. Ulrich
Kaulfuß
Geyer.
Angust Benjamin Hoffgarth Schlegel
Protocollant.

Löbau in
am 20 September 1831.

In heutiger Stadtverordneten-Versammlung der provisorischen Communalrepräsentation erschien und unterzeichneten ihre Namen in gegenwärtiger Anmeldung, protocollirt:

Ordinus.
Heumelburg.
Lamm.
Pöschel
Geyer.
Schrader
Naumann.
Akerodt.
Bermuth.
Grisiasel.
Hegard.
Grimm
A. Pilahre
Angust Benjamin Hoffgarth Schlegel
Protocollant.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Farbkarte #13

Bautzen
den zehnten September
1831.

Zu der heutigen 30sten Plenarsitzung der Herren Stadtverordneten und Stellvertretern, wozu Sie mittelst Einladungsschreiben vom 7ten dieses Monats heute Mittag 12 Uhr eingeladen worden sind, haben sich eingefunden

Schönig
Baldauf
Neumeldung.
Ehrenfried
C. G. Michael.
Wolffel.
Schröder
Hegerodt
Schneider
Geyer
Thümer
Lt. Pfahre
A. Petzoldt
A. Lehmann.
C. W. Grimm
C. H. Kirchner

welche sämmtlich anwesend waren.

Carl Heinrich Gottlieb Richter,
Actuar.

Bautzen
den 17ten Septbr.
1831.

Zu der heutigen 40sten Plenarsitzung sind die gewählten Herren Stadtverordneten und Stellvertreter sämmtlich bis auf die Herren Stadtrath Gaebler und Stadtrath Zimmermann und entschuldigt vor- und zugegangen

ge Protokoll

C. W. Grimm
Neumeldung.
Lehmann
A. Pfahre.
Hegerodt
Schröder
Petzoldt
Justizrath. —
Thümer
Wolffel.
Dörnöcke
Schneider
Geyer.
C. W. Wilh[illegible]

Als Zuhörer bemerkten wir

Johann Gottlieb Richter
Actuar

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Landtag
am 17 October 1837.

In gehöriger Zahl und Verfassung
Behufs der gewöhnlichen Commu-
nication der gewählten Commu-
nen versammelt und zeigten
ihre Namen in gegenwärtiger Anmel-
dung verzeichnet an:

Dr. Pinder
Grimm
Baumeister.
Peter Pf.
Fischer
Wolfel.
Fischer
Fabian sel.
Geyer.
Kirsch
Clahre
Domsch.
Altgerodt.
Schneider
Lehmann
Neumeister.
Augustin Benjamin Gottlieb Leske
Protocollant.

Landtag
am 18 October 1837

In gehöriger Zahl und Verfassung
Behufs der gewöhnlichen
Communication versammelten und zeig-
ten ihre Namen in gegenwärtiger
Anmeldung verzeichnet an:

Pinder.
C. H. Fischer
C. Grimm
C. Beard.
Altgerodt
Clahre
Domsch
Fabian sel.
Neumeister.
Geyer.
Naumann
Lehmann
Wolfel

Augustin Benjamin Gottlieb Leske
Protocollant.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Landtag
am 21 October 1831

In Gemäßheit Hohen und Königlichen Planmäßigen Verordnung, die gemeinschaftliche Commünung betreffend, und zu diesem Behufe Namens Aufforderung, wünschte Anmeldungsprotokoll wird

Dulcken
Lehmann
Neumeister
A. Klahre
Köstler
Heinrich
Altendorf
Naumann
Domsch
Schultze
Schrader

Leupold Benjamin Gottlob Feldig
Gerbermeister

Landtag
am 25 October 1831.

In Gemäßheit Hohen und Königlichen Planmäßigen Verordnung, die gemeinschaftliche Commünung betreffend, und Namens Aufforderung, wünschte Anmeldungsprotokoll wird

Ludwig,
Hagen.
Grimm
Hentschel.
Schultze
Hilbschel
Hunger
Köstler
Heinrich. —
Schrader
Neumeister
A. Klahre
Naumann
Altendorf
C. A. Hirsch.
C. H. A. Lehmann
Leupold Benjamin Gottlob Feldig
Gerbermeister

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Lüdersdorf
den 8 November 1831

Die ganzlichen Fach- und Ver-
zeichnen Planerschreibung Ausge-
wiesenen Commungrasnutz-
ungen nachgesucht und zugesichert
Namen sind gegenwärtiges Protokoll
Einsage unterschrieben:

Gebauer
Eschenbach
Gröbner
H. H. Leuner
v. Holtzhausen
H. Schlaberg
Brand.
Thümer
Neumeldung
Schrader
Domsch
Ulrich
Zwirnthal. —
Herrlich
Naumann
Geyer.
Regierungs Benjamin Hoffmann Forstmeister allend.

Lüdersdorf
den 8 November
1831.

Die auf die heutigen Tag.
ungen der angesetzten Ter-
mine gerichtlich gezogenen
Stund und Handgeklein Planer
Zeichnung der gegenwärtigen Com-
munegrasnutzungen stunden sich
die unterzeichneten Communegras-
nutzungs und Forstbeamten ein,
und unterzeichneten ihre Namen am
Ende gegenwärtiges Protokoll.

Geyer.
Naumann
Zwirnthal. —
Domsch.
Thümer
Brand
H. Schlaberg
Gebauer
Holtzhausen
Herrlich
Schrader
Wolffel.
Neumeldung
Leuner.

Dresden
aus [illegible] November 1831.

Ihr gnädiges Urlaubs-Gesuch
Planmäßigkeit der gewöhnlichen
Communrepräsentation nachzusuchen
und gnädigen Ihre Namen beizufügen,
wird hiermit Anmeldung geschehen.

Dresden
aus 22 November 1831

Ihr gnädiges Urlaubs-Gesuch
zieht den Planmäßigkeit der gewöhnlichen
Communrepräsentation
nachzusuchen und gnädigen Namen
beizufügen wird hiermit Anmeldung
geschehen.

Dresden
aus 22 November 1831

Ihr gnädiges Urlaubs-Gesuch
zieht den Planmäßigkeit der gewöhnlichen
Communrepräsentation
nachzusuchen und gnädigen Namen
beizufügen wird hiermit Anmeldung
geschehen.

Endes Bin

aus 29 November 1837

In heutiger Raum- und Wanzigster Plenarsitzung der provisorischen Commun-
nunwagrepräsentation Gemeinde und
zu[illegible] Herr Namen in gegenwärtiger
Anmeldung Eingetragen wurden:

Endesunterz.
C.A. Fischer
H. A. Leuner.
A. Schabse
J. F. Wetzel.
G. A. Thümer
Domasch.
E. G. Krumbholz
Grünstal. —
Naumann.
Hüttig
Schneider
Förster
Geyer.
August Benjamin Gotthold Hertz
Herrenschneider.
Heimeldinger.

Endes Bin

aus 6 December 1837

In heutiger Sechszigster Plenar-
sitzung der provisorischen Commun-
repräsentation versammelt und
wurden Namen in gegenwärtiger
Anmeldung Eingetragen:

Endesunterz.
C.A. Fischer
Heimeldinger.
H. A. Leuner.
A. Schabse
Hüttig
C.G. Grimm
Thümer
Hirschyn.
Grünstal. —
Hetzrodt
Naumann.
Schneider
Geyer.
August Benjamin Gotthold Hertz
Herrenschneider.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Bautzen
d. 15ten Juli
1831.

In der heut genommenen 51. Plenarsitzung der provisorischen Communrepräsentanten erschienen nachbenannten Communrepräsentanten und trugen ihre Namen in gegenwärtiges Protokoll ein:

Dr. Clauer
C. A. Fischer
H. A. Lezner.
A. Blahre
C. Brand.
Fr. L. Pfohlt.
Pöschel.
Schultze
Brandt
Zweifel.
Wagner
Naumann.
Geyer.
Franke.
Siegfr. Benjamin Gottfried Falbe
Gerichtsaktuar.

Endsiegel

Actum den 20 Januar 1831.

In heutiger Gemeinde-Vorsteher der Plenarsitzung der provisorischen Communrepräsentanten erschienen und trugen ihre Namen in gegenwärtiges Protokoll ein:

Dr. Clauer
C. A. Fischer
Communalrepräsentant.
A. Blahre
Fr. L. Pfohlt.
Schultze
Brand
Wagner
Zweifel.
Naumann.
Geyer.
Franke.
Siegfr. Benjamin Gottfried Falbe
Gerichtsaktuar.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Budissin
den 27. Juny
1831.

zu der heutigen Plenarsitzung haben sich folgende EE. Ehrenveste Rathsmitglieder und Stadtverordnete ein und liegen ihre Namen in gegenwärtiges Protokoll.

C. G. Grimm
Ad. Clahre
Carl Pohlenz
J. Adolph Thümmel
E. Brand
Carl Wilhelm
Gustav Lic.
Lötzsch
Naumann
Brandt
Geyer
Lindner
Thümmel
Schulze
Junge
Gustav Eduard Ludwig
Johann Gottlieb Bulbring
Protokoll

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Bautzen
am 3 Januar 1832

Die hiesigen Stadt- und Stadtgerichtlichen Kollegien.

Zu Folge Königlicher Verordnung vom 30 Januar 1831 sind zu Wahlmännern zu ernennen:

Gustav Adolph Gottlieb Gerlach
Gottlieb Friedrich Grimm
Carl Gottlieb Lauer
Carl Gottlieb Wilhelm Klahre
Carl Friedrich Brand
Johann Gottlieb Pohlandt
Carl Gottlieb Herrmann Pohlandt
Carl Gottlieb Ludwig Herrmann
Carl Gottlieb Thümer
Carl Gottlieb Schreiber
Johann Gottlieb Dunsch
Johann Gottlieb Friedrich Seidel
Carl Gottlieb Reinhard Seidel
Johann Gottlieb Naumann
Johann Gottlieb Geyer
Carl Gottlieb Hasse
Johann Christian Benjamin Gottlieb Hesse
Protocollant

Bautzen
am 10 Januar 1832

Die hiesigen Stadt- und Stadtgerichtlichen Kollegien, zu Folge der Königlichen Verordnung vom 30 Januar 1831, haben zu Wahlmännern in der ersten Abtheilung ernannt:

Johann Gottlieb Gerlach
Gustav Adolph Gerlach
Gottlieb Friedrich Grimm
Carl Gottlieb Lauer
Carl Gottlieb Wilhelm Klahre
Carl Friedrich Brand
Johann Gottlieb Pohlandt
Carl Gottlieb Herrmann Pohlandt
Carl Gottlieb Ludwig Herrmann
Carl Gottlieb Thümer
Carl Gottlieb Schreiber
Johann Gottlieb Dunsch
Johann Gottlieb Friedrich Seidel
Carl Gottlieb Reinhard Seidel
Johann Gottlieb Geyer
Carl Gottlieb Hasse
Johann Gottlieb Naumann
Johann Christian Benjamin Gottlieb Hesse
Protocollant

Landtag
am 17 Januar 1832

In Gemäßheit Hochlöblichen Königlichen Ministerii des Innern vom 12ten dieses Monats, wegen Einsendung der Namen der zu ernennenden Wahlmänner, ist hierdurch die Anzeige gemacht worden, daß

Dr. Hahn
Grimm
Leuner
Pfarrer
Polzholt
C. Brand
Thümer
Naumann
Krumbholz
Dunzig
Neumeister
Geyer
Schneider
C. H. Strothe

zu Wahlmännern ernannt worden sind.

Augustus Benjamin Gottfried Polack
Bürgermeister

Landtag
am 24 Januar 1832

In Gemäßheit Hochlöblichen Königlichen Ministerii des Innern vom 12ten dieses Monats, wegen Einsendung der Namen der zu ernennenden Wahlmänner, ist hierdurch die Anzeige gemacht worden, daß

Dr. Hahn
Neumeister
Leuner
A. Pfarrer
Naumann
Polzholt
Thümer
Dunzig
Zwirpel
Pätzenhofer
Geyer
C. H. Schneider
Hoerter
Strothe

zu Wahlmännern ernannt worden sind.

Augustus Benjamin Gottfried Polack
Bürgermeister

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Bautzen
am 31 Januar 1832.

In heutiger Abend- und Nachsitzung der Plenarsitzung der provisorischen Bürgerrepräsentation hierher und zeichnen ihren Namen zur gegenwärtigen Anmeldung beobachtlich ein:

Bellmann.
Eschenbach
Grimm
Leuner
A. Schulze
Ad. Petzoldt
C. Brand.
Petzoldt
Naumann.
Domsch.
Werner
Heinsius. —
Geyer.
C. A. Schreiber
Neumeister.
August Benjamin Gottlob Julius Friedrich

Bautzen
am 7 Februar 1832

In heutiger Nach- und Abendsitzung der Plenarsitzung der provisorischen Bürgerrepräsentation hierher und zeichnen ihren Namen zur gegenwärtigen Anmeldung beobachtlich ein:

Bellmann.
Leuner
Grimm
A. Schulze
Brand.
Ad. Petzoldt.
Petzoldt
Leuner
Neumeister.
Heinsius. —
Domsch.
Ulbricht
Naumann.
Geyer.
Schreiber
C. A. Eschenbach
August Benjamin Gottlob Julius
Friedrich

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Bautzen
den 14ten Febr.
1832.

In der heutigen öffentlichen Sitzung der Stadtverordneten ist zur Wahl eines Stadtrathes in gegenwärtiger Stadtrathe ein wahlfähiges Collegium repräsentirenden und schlußfähiges Collegium

Naumann.
Ulbricht
Geyer.
Wagner.
Zschinsch.
Jenisch.
Hermann
Schulze
Pröhlow.
Hentschel.
Hermann
A. Pohlenz.
Lehmann.
Grimm

Gegen diese Verhandlung ist von Johann Gottlieb Liebau

Bautzen
den 21 Februar 1832

In der heutigen öffentlichen und beschlußfähigen Collegien-Versammlung der Stadtverordneten ist zur Wahl eines Stadtrathes und zwar zur Wahl des Rathsherrn gegen

Protocoll geschritten worden.

Dietmann
Eckstein
Grimm
Lehmann
Pohlenz
Hermann
Hentschel
Eckstein
Zschinsch
Naumann.
Thümer
Jenisch
Schulze
Ulbricht

Wegen Abwesenheit

Geyer.
Pförtner.

Ludwig Benjamin Gottlieb Polenz
Protocollant.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Leipzig
am 28 Februar 1832

In heutiger Sitzung der Plenarsitzung der Stadtverordneten
heißen Sie namentlich die
nachgenannten mit gegenwärtigen Namen
in gegenwärtiger Anmeldung
schreiben:

Dalberg
Geyer
Gumm
Naumburg
A. Schaarschmidt
J. Pfotenhauer
C. Brand
Thümmel
C. A. Fischer
Lampe
Moritz
Zwirnthal
Naumann
Degenkolb
Schubert
C. Th. Schrader
Lindner
Ulbricht
Syndicus Benjamin Gottfried Scholz
Protokollant

Leipzig
am 6 May 1832

In heutiger Sitzung der
Plenarsitzung der Stadtverordneten
nunmehr vollständig versammelt und zeigt
man den Namen in gegenwärtiger An-
meldung an wird:

Dalberg
C. A. Fischer
Gumm
Naumburg
A. Schaarschmidt
C. Brand
Thümmel
Moritz
Zwirnthal
Naumann
Degenkolb
Pfotenhauer
Schubert
Lindner
Ulbricht
Syndicus Benjamin Gottfried Scholz
Protokollant

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Budissin
am 9 März 1832.

In heutiger Wirund Nachsitzung der Stadtverordneten ist Planarsitzung der provisorischen Communrepräsentation beschlossen worden, zu welcher Behuf die Namen in gegenwärtiger Stund, Zimmer gerufen werden:

Dietmar.
Grimm
C. Brand.
Thümer
A. Pechold.
Rößler
Zeuschner
Neumeister.
Dornich.
Schäfer
Ahlerodt.
Geyer.
C. Ch. Schrader
Naumann.
Simon.
A. Klahre
Lloyd Benjamin Gottfried Seelig
Protocollant

Budissin
am 15ten März 1831.

In heutiger Stadt und Nachsitzung der Planarsitzung der provisorischen Communrepräsentation, welche Behufs der Wahl der Namen in gegenwärtiger Stund Zimmer gerufen werden:

Dietmar
Ahlerodt
Grimm
A. Klahre
A. Pechold.
Neumeister.
Zeuschner
Rößler
Dornich
Schäfer
Geyer.
C. Ch. Schrader
Lloyd Benjamin Gottfried Seelig
Protocollant

Dresden
den 28 März
1832

Bei der heutigen Wahl und Verpflichtung neuer Stadtverordneten fanden sich folgende Hr. Comm. zugezogenerweise und stellvertretungsweise ein und unterzeichneten gegenwärtiges Protokoll.

Hultzsch
Eckstein
Grimm
Lummer.
Baumeister
Ulbricht
A. Schulze
Thümer
Petzold.
Gminski. —
Schultze
Damm.
Naumann
Geyer.
C. Fr. Schrader
Bürgermeister Benjamin Gregor Hultzsch
Vorsteher.

Dresden
den 27. März
1832.

in der heutigen Wahl und Verpflichtung neuer Stadtverordneten fanden folgende Comm. zugezogenerweise und stellvertretungsweise ein

Eckstein
Lummer
A. Schulze
Gminski. —
Naumann.
Damm.
Schultze
Baumeister
C. Fr. Schrader
Geyer.
Grimm
Ulbricht.
C. Brand.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Lutki Bird
am 3 April 1832

In der heutigen Lese- und Berathungs-
Versammlung der gewöhnlichen Com.
munrepräsentation wohnten und zeich-
neten ihre Namen die gegenwärtigen Re-
präsentanten eigenhändig:

Dathmann.
Grimm
Zimmer.
Atzerodt.
A. Pflaker
J. Pfohl.
Ehrlich
Brand.
Jannig
Naumann.
C. A. Schrader
Augustus Benjamin Gottfried Feldig
Vorsteher

Lutki Bird
am 10 April 1832

In der heutigen Plenarsitzung Neun-
und Berathung der gewöhnlichen Comma.
repräsentation wohnten und zeichneten
ihre Namen die gegenwärtigen Comm.
Repräsentanten eigenhändig:

Dathmann.
Grimm
Heumeldung.
A. Pflaker
J. Pfohl.
C. A. Schrader
Jannig
Naumann.
Geyer.
Ehrlich
Atzerodt
Feldig
Ehrlich
Zimmer
C. A. Kirchen
Augustus Benjamin Gottfried Feldig
Vorsteher

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Lbd. Sitzung
am 24 April 1832

In der heutigen Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung der provisorischen Communalrepräsentation erschienen und gezeichnet haben Namen in gegenwärtiger Anmeldung, protocollirt wurde:

Dulheuer.
Grimm
Hoffkirchen
Lange
A. Pilarre
F. Pohlot.
Greinstal. —
Ehrendt.
Neumeister.
Dunsch.
Geyer.
Pietsch
Naumann.
Schwedler.
Günther.
Ullrich
Eingeführt Benjamin Gottfried Seelig
Vorsteher-Stellv.

Lbd. Sitzung
am 2 Mai 1832

In der heutigen statt gefundenen Plenarsitzung der provisorischen Communalrepräsentation erschienen und gezeichnet haben Namen in gegenwärtiger Anmeldung bestehende Anmeldungsprotocoll:

Dulheuer
Neumeister.
Lehmann.
Pietsch
Greinstal. —
Köhler
Schöpstal
Ehrendt.
Schultze
Pohlot.
Pilarre.
Naumann.
Geyer.
Eingeführt Benjamin Gottfried Seelig
Vorsteher-Stellv.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Ludwigsdorf
am 15 Mai 1832

In der Gerichtssache Jenni- und Consorten
Planarstellung der provisorischen Communvertretung
erstinnert mit gehorsamen Namen
sein Namen in gegenwärtiger Anmeldung
durchgestrichen.

Gebauer
Geyer.
Wichard.
Dorusch
Krumbholz.
Schneider
Zwirnthal.
Pohlack.
Pohlack.
Neumann
Hoffmann
Langer Benjamin Gottfried Loesch
Probst allend.

Ludwigsdorf
am 29 Mai 1832

In Gerichtsger Jenni und Consorten
der Planarstellung der provisorischen
Communvertretung erstinnert mit gehorsamen Namen
wie gegenwärtiger Anmeldung
durchgestrichen.

Gebauer
Wichard
Baumgarten.
A. Pohlack
Ad. Pohlack.
Naumann.
Hoffmann
Dorusch
Chr. Schneider
Geyer.
Pohlack
Langer Benjamin Gottfried Loesch
Probst allend.

Dresden
die Eröffnung
1832

so der sämtlichen gemeinschaftlichen Berathschlagung vorgelegten Plan-Verzeichnung vorgenommen und genehmigt, als welche Verhandlung gegenwärtige Namen unterschrieben haben

Oberbürgermeister
Dr. H. Lehmann.
Naumann.
Blasius
Reinhardt
Wagner.
Schaffer
Dunger
Weinlich
Heinsius.
Mickan.
Petzold.
A. Schaarschmidt
Heymann
Gimm
Geyer.

Dahin bemerkungsweise

Johann Gottlieb Baltzer

Dresden
am 7 Juni 1832.

In Gemäßheit Königl. Ministerial- und Stadtgerichtlicher Plan-Verzeichnung vorgenommene Benennungen der Plätze und Straßen in hiesiger Residenzstadt:

Naumann.
Brand.
Welz.
Schaffer.
Krumbholz.
Thiemer
Mickan.
Dunger
Schaffer.
Siebe
Wagner.
Petzold.
Bernhard
Ulbricht
Leutbecher
Bösel.
Augustus Benjamin Gottlieb Goldy
Protokollant

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Bautzen
am 6 Juni 1832.

In ganziger Plenarsitzung Vor- und Nachmittags der communalständischen Commission, repräsentativ zu erscheinen und zu ihren Namen in gegenwärtiger Anmeldungsprotocoll sich einzuschreiben.

Dalburg.
Hoffmann
Grimm
A. Schulze.
J. Scholtz.
Neumeister
Reinhardt
J. Lindner
Hentschel
Schatzer.
J. F. Weber
Grimmel.
Hesse
Geyer.
Schrader
Krumbholz.
Wilhelm
W. Oeffel.
Gottschalk
Mehle
Naumann.
Brand.
Erwartet und nach Abwesenheit entschuldigt.
Rötzer.
Heydemann

Bautzen
am 18 Juni 1832

In der Ganzsitzung Vor- und Nachmittags zur Plenarsitzung der communalständischen Commission repräsentativ zu erscheinen und sich in ihren Namen in gegenwärtiger Anmeldungsprotocoll einzuschreiben.

Hoffmann
Naumann.
Brand.
Rößler.
Scholtz.
Krumbholz.
Pilz.
Pietzsch.
Woeffel.
Hentschel
Lucius
Dunkel
Leutemann
Hesse
C. H. Schrader
Hesse
Augustin Benjamin Woeffel Gehilfe
Unterschrift Hentschel.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Gegenwärtig
Die im gesetzlichen Anwaltungsverhältnisse
stehenden gegenwärtigen Communen
repräsentirenden Vorsteher

Naumann.
Pöschel
Hammerholz
Pinder
Katzer
Mickan
Lucius
Wolffel
Thümer
Donath
Schaller
Pechwell
Ch. Schrader
Augustin Benjamin Gottlob Hoffmann
Aeltester

Dresden
am 19 Juni 1832

In heutiger Rath- und Bürgerlicher
Plenarsitzung [illegible] gegenwärtigen Com-
munrepräsentanten erschienen und
zeichneten sich als Nahmen in gegenwärtig
Anwaltungsverbrechen:

5

Dresden
am 26 Juni 1832

In heutiger Raths- und Bürgerlicher
Plenarsitzung [illegible]
gegenwärtigen Communrepräsentanten
erschienen und zeichneten sich
Nahmen in gegenwärtigen Anwaltungsverbrechen:

Ch. Schrader
Pöschel
Krause
Schaller
Pinder
Donath
Hammerholz
Wolffel
Katzer
Thümer
Bierstrauch
Pechwell
Hoffmann
Augustin Benjamin Gottlob Hoffmann
Aeltester

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Ludwigsburg
am 4 Juli 1832.

Zu heutiger außerordentlichen zur
neuen Stadtrichter-Wahl anberaumten Plenar-Sitzung sind
folgende Communrepräsentanten
als Tagesmänner eingetroffen:

Naumann
Hartlet
Schlegel
Schulze
Hermann
Grießbach
Mickan
Thalz
Timm
Buchholz
Kaiser
Lüdicke

welche gesetzlich anstatt der Ausbleibenden
Herrn Benjamin Gottlob Hoffmann
Vorsteher.

Ludwigsburg
am 4 Juli 1832.

Zu heutiger außerordentlichen zur
neuen Stadtrichter-Wahl anberaumten Plenar-Sitzung sind
folgende Communrepräsentanten
als Tagesmänner eingetroffen:

Naumann.
Hartlet.
Schlegel.
Schulze.
Hermann.
Grießbach.
Mickan.
Thalz.
Timm.
Buchholz.
Kaiser.
Lüdicke.

welche gesetzlich anstatt der Ausbleibenden
Herrn Benjamin Gottlob Hoffmann
Vorsteher.

½ Bog. 2 Mdm.

Dresden
am 10 Juli 1832

In Gemäßheit zum ehrerbietigsten Klammerung haben wir sub gnädigster Commüngesandten Gutachten nicht ungehorsamst nicht ungehorsamst

Goldfuß Vorstand
Müller.
Brand.
Hermann.
Kaden.
Schaden.
Krumbholz
Gottschalk.
Weltz.
Lucius.
Petzold.

Heydemann. Protocollant.

1 ½ Bog. 1 Mdm.

Dresden
am 17 Juli 1832

In Gemäßheit Vorstehender Klammerung haben wir sub gnädigster Commüngesandten Gutachten nicht ungehorsamst nicht ungehorsamst

Goldfuß Vorstand
Hermann
Müller
Petzold.
Steiner
Kattner
Müller
Hickan.
Weltz.
Lucius
Petzold
Müller
Schrader
Krumbholz

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Verhandelt
am 21 Juli 1832

½ Bl. Mdm.

Die heutige Versammlung
Planmäßig
Commissarisch
nicht eröffnet

Goltsch Vorstand
Eggerstorf
Gimm
Hübner
Hamm
Hanebholz
Mirkan
Fabian
Wolffel
Lauer
Hünne
Weitz
Schulz
Pohlot
Heydemann Protokollant

Abgang an d. Landwärtigen Canzlei am 25 Jul 1832
No. 552. 553. 557. 558. 560 561. 562. C. R.
No. 13. 14 15. 16. 18. 19 20. Sp. R. R.

Verhandelt
am 31 Juli 1832.

½ Bl. Mdm.

Die heutige Versammlung
Planmäßig
Commissarisch
nicht eröffnet

Goltsch Vorstand
Eggerstorf
Schreiber
Gimm
Hübner
Thatzer
Hamm
Hanebholz
Mirkan
Fabian
Wolffel
Krumbholz
Weitz
Schulz
Pohlot
Heydemann Protokollant

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Eingegangen
am 7 August 1832

Die heutige Stadtverordneten-Versammlung haben sich folgende Anwesenheit angezeigt

Goldner Adler

v. Gr. Mstr.

Schultze
Lautrau
Böttcher
Katzer
Pönnert
Bedrich
Pfohl
Franz. Schneider
Hickan
Wetzel
Lucius
Krumbholz

Heydemann Protocollant

C A Fischer
Senior

Eingegangen
am 14 August 1832

Die heutige Stadtverordneten-Versammlung haben sich folgende Anwesenheit angezeigt

Goldner Adler

Pfohl
Lautrau
Wetzel
Wolf
Donath
Lucius
Jentsch
Fabian
Böttcher
Krumbholz
Wagner
Schneider
Grimm
Fischer

Abgegangen an die Stadtverordneten Canzlei
am 15 August 1832 mit

No 565. 566. 574. 575. 577. 578. RR
No 23. 24. 30. 31 — — in RR

Die Stadtverordneten
haben angezeigt:

a. Fischer
b. Grimm
welcher Beisagen das Protocoll
nunmehro gegen den Eingang
des dienstags wöchentl. Tags
c. Pfohl
d. Günner
e. Pfeiffer
f. Braun

Goldner Adler

Die heutige St.V. Versammlung
ist aufgehoben.

Heydemann
Protocollant

v. Gr. Mstr.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Edictum
den 21 August 1832

Der heutigen Plenarsitzung sind
folgende Commun-Repräsentanten
und Ersatzmänner ausgeblieben

½ Sct. Wsm.

Zweyter Vorstand
C.H. Fischer
Brand.
Thümer
Peretzer
Mayer
Mickan.
Hartzer
Fabian
Dunsch
Jentzsch
Woelffel.
Lüdtke
Welty.
Thoßdorf.
Burgh. Schaarad
Hoyer.

Heydemann Protocollant

8gste Plenarsitzung
d. Ersten v. Dasigen Communrath

Edictal
am 28 August 1832

Zu heutiger Neunzigsten Plenar-
sitzung sämmtlichen Com-
mun-Repräsentanten Gaben sie
folgende Commun-Repräsentanten
und Ersatzmänner ausgeblieben

½ Sct. Wsm.

Zweyter Vorstand
C.H. Fischer
Delgrimm
Thümer
Peretzer
Kramberg.
Welty.
Fabian
Brand.
Jentzsch
Dunsch
Woelffel.
Lüdtke
Thür. Nov.
Schultz
Burgh. Schaarad.
Heydemann Protocollant.

Abgg. am 28 August 1832 mis
No. 588=591. 594. 596. 597 C.R.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Bautzen
am 8 September 1832

½ Sel. Mtg.

Sechzehnte Zwei und neunzigste Plenarsitzung der siebenten Communalgarde-Sektion.

Goldsch
Kreuzz. Rhoadand.
Fischer
Lucius
Dannigk
Mickan
Woldstedt
Jentsch
Sabisch
Waltz
Kaumkholz
Hemmann
Watzer
Pöschmann
Engelmann
Hydemann Feldwebel.

Bautzen
am 11 September 1832

½ Sel. Mtg.

Sechzehnte Zwei und Neunzigste Plenarsitzung der siebenten Communalgarde-Sektion.

Goldsch Wachtmeister
Fischer
Hemmann
Engelmann
Kaumkholz
Wagner
Schaufuß
Weltz
Mickan
Dannigk
Woldstedt
Lucius
Pöschmann
Brone
Kreuzz. Rhoadand
Hydemann Feldwebel

Dresden
am 18 September 1832.

½ Bl. Mdm.

In heutiger dritter Klassifikations-
Planberathung finden sich folgende
Communrepräsentanten ein
sämmtlich ein

Goldschg. Vorstand.
Eschenbach
Schreiber
Krumbholz.
Fabian
Welz
Wilisch
Brunn
Wolfrom
Lüdicke
Schultze
Schreiber
Hesse
Hegemann Instrumentalist.

Dresden
am 25 September 1832.

½ Bl. Mdm.

In heutiger dritter Klassifikations-
Planberathung finden sich folgende
Communrepräsentanten ein
sämmtlich ein

Goldschg Vorstand
Schmidt Eschenbach
Schreiber Hesse
Friedrich Goldschg
Lucius
Fischer
Krumbholz
Jentsch
Winkler
Rösler
Pohlenz
Lautrane

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Cöd. d. 20 Octobr 1832

In heutiger heute Angelegt. Planmäßigung haben sich folgende Commungenossen unterschrieben

½ Cl. Mus.

Gottlob Worstand
Buntrock
Matzer.
Mirkam.
Welke.
Wilhirt
Wolffel.
Thümer
Brand.
Pohold
Hegemann Gastwirthsbes.
Krumholz.
Pauksch
Johann Jaitner
Buntz. Wagenbau.

Cöd. d. 9 Octobr 1832

In heutiger heute Angelegt. Planmäßigung haben sich folgende Communegenossen unterschrieben:

½ Cl. Mus.

Grimm
Thümer
Matzer
Buntrock
Wolffel.
Brunsch
Krumholz.
Lische.
Schultze
Pietzsch
Pohold
Buntz Wagenbau
Walzer
Jaitner

Augustus Benjamin Gottlob Worst
Worstbau.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Eodem

d. 22 October 1832

½ Sel. Mem.

Die heutige Wahl und Neuigkeits-Klamirung haben folgende Einwohner gesetzmäßig und ehrbarmännig angefunden

Goldsch Oberstand
Grimm
Lautmann
Ratzer
Thümer
MicKan
Ulbricht
Goldsch.
Dunckel
Bischlan.
Fischer
Pfeudnd.
Pfeuld
Wolfsch
Krumbholz
Stadtdiener

Eodem

d. 5 Novbr 1832

½ Sel. Mem.

Die heutige Wahl- und Neuigkeits-Klamirung haben folgende Einwohner gesetzmäßig und ehrbarmännig angefunden

Goldsch, Oberstand,
Grimm
Thümer
Ratzer
Wehle
MicKan
Krumbholz
Pelz
Dunckel
Lucius
Wolfsch.
Pelz
Pfeuld
Bischlan
Pfeudnd.
Ulbrich

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Bautzen
am 6 November 1832

½ Sk. 7 Mrn.

In heutiger Raths und Verordneten
Versammlung haben die folgend
Commissionsgesetzten den Beschluß
nicht ungefunden

Gottlob Woytasch
Grimm
Pröfler
Wehle
Wolffel.
Walter.
Weltz
Lucius
Ulbrich
Fische.
Schultz.
Pscholt
Crane.
Woytasch
Hirschberg
Schmidt

Hydemann Protocollant

Bautzen
am 13 Novbr 1832

½ Sk. 7 Mrn.

In heutiger Rathsverordneten
Versammlung haben die
folgende Commissionsgesetzten
den Beschluß nicht ungefunden

Gottlob Woytasch
Hirschberg
Pscholt
Fischer
Wolffel
Thiemer
Ulbrich
Lucius
Weltz.
Schultz
Crane.
Schrader
Jentzsch.
Wehle
Krumbholz

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Ex. Pto.

d. 27 November 1832

½ St. Wtm.

Sechszig Sonder- und Zwanzig Plenarsitzungsfolien beschließen folgende Einmündungsgesuchten Gesetz-Entwürfe einzufinden.

Gelbes Wortband
H. Fischer
Erbe Sander
Thimm
Stoßbier.
Schultz
Metz.
Lucius
Dunger
Ulrich
Feyold.
Woelffel.
Reinhardt
Krumbholz.
Mirkan.
Lautrecc
Grimm
Heydemann Gerichtsaltes

Ex. Pto.

d. Sonn Vierten December 1832

½ St. Wtm.

Zweihundert Sonder- und Zwanzig Plenarsitzungsfolien beschließen folgende Einmündungsgesuchten Gesetz-Entwürfe einzufinden.

Gelbes Wortband
H. Fischer
Lautrecc
Thatzer
Fabian
Krumbholz.
Reinhardt
Ulrich
Woelffel.
Gerhold
Lucius
Schultz
Stoßbier.
Feyold
Schneider
Heydemann Gerichtsaltes

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Dresden
den 6 December 1832

½ Bl. Mdm.

Hochlöbliger Landtag
Allerunterthänigste Deputation
folgende Einwendungen
Gesetzmäßig nicht gefunden
Gottschald Eberhard
Grimm
Krumbholz
Mickan
Krumbholz
Lucius
Thümer
Fabian
Brause
Hydemann Protocoll

Dresden
den 10 December 1832

½ Bl. Mdm.

Hochlöbliger Landtag
Allerunterthänigste Deputation
Gabes Gesetzmäßig und
unzweckmäßig befunden
Gottschald Eberhard,
Wehle
Lucius
Woelfel.
Krumbholz.
Fabian
Mickan.
Schneider
Hydemann Protocoll

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Bautzen
den 11 December 1832

½ Bl. Papier.

Der heutige Sendrat Schl.
den Protokollführer bis
folgende Commissionen,
deren Abstimmung nöthig
fanden

Gottl. Leonhard
Christ. Schrader
Ed. Pechold
Steinhardt
Lucius
Jordan
Thiemig
Brand
Schaller
Fabian
Mirban
Krischan
Batzer
Lehmann
Hegemann Fischer

Bautzen
den 29 Decbr 1832

½ Bl. Papier.

Der heutige Sendrat den
bereits protokollirung fol-
gende Commissionen
deren Abstimmung nöthig
fanden.

Gottl. Leonhard
Christ. Schrader
Ed. Pechold
Krischan.
Lucius
Woltersdorf.
Jordan
Dennig
Thiemig
Mirban.
Schaller
Lehmann
Hegemann Fischer

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Ebersbach
den 11. Januar 1833

½ Sk. Mün.

Zu heutiger Sonder- und
Letzten Planetirung sollen
sich folgende Commissarien
sowie der Schätzmann
eingefunden
Gollasch Vorstand
Thümer
Grimm
Contracee
Lorenz
Schmidt
Raumschulz.
Thümer
Woelffel.
Jentsch.
Donath
Lucius
Pröstler.
Oehmichen
Heydemann Protocollant

Ebersbach
den 11. Januar 1833

½ Sk. Mün.

Zu heutiger Sonder- und Haupt-
Planetirung sollen sich sol-
gende Commissarien sowie
der Schätzmann eingefunden
Gollasch Vorstand
Thümer
Pröstler.
Contracee
Grimm
Donath
Woelffel.
Lucius
Boone.
Schaller
Petzold.
Heydemann Protocollant
Raumschulz.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Landtag
am 18 Januar
1833.

In Gemäßheit Hundertundsechs. Allerhöchsten Planarsetzung haben sich nachstehend genannte Communvertreter und Stellvertreter nebst den Namen der gegenwärtigen Anmeldungsbeamten eingefunden.

½ Sl. Mstr.

Gottlob Eberhard
Grimm
Thümer
Hatzer
Dunsch
Rost
Lucius
Jentsch
Mirtsch
Ulbricht
Pechold
Steller
Heydemann Protocollant
Quartaire

Landtag
am 23 Januar
1833

In Gemäßheit Hundertund Sechsten Allerhöchsten Planarsetzung haben sich nachstehend genannte Communvertreter und Stellvertreter eingefunden und ihre Namen in gegenwärtiger Anmeldungsverhandlung eingetragen.

½ Sl. Mstr.

Gottlob Eberhard
Grimm
Quatrasse
Steller
J. G. Reinhardt
Fabian
Ulbricht
Fried. Gottl. Metz
Lucius
Dunsch
Waetzig
Thümer
Rost
Brand
Pechold
Heydemann

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

½ Kl. 2 Mtn.

C. d. 5ten
d. 5 Februar 1833.

In heutiger Einundzwanzigster und Dreyzehnter Plenarsitzung haben sich folgende Herren Gemeinderathen & Stadtverordneten eingefunden & ihren Namen unterschrieben

Gemeinderath
Grimm
Lucas
Mirkan
Krumbholz
Wagner
Lucius
Hesse
Leonhardt

Hydemann Gemeindevorst.
Thümmel
Reinhardt

½ Kl. 2 Mtn.

Bautzen
am 28 Januar
1833

In heutiger Einundzwanzigster und zweyter Plenarsitzung der ver. einigten Communverordneten haben sich wiederum und zwar in ihren Namen unterzeichnet

Communbeyordnete

Gemeinderath
Lucas
Mirkan
Welz
Dunz
Wagner
Wolfel
Lucius
Hesse
Thümmel
Leonhardt
Reinhardt
Hydemann

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

½ Sl. Mdn.

Bautzen
den 15 februar 1833

In heutiger Sitzung d. Stadtverordneten Collegii wurden folgende Commissionen besetzt und Stellvertreter gefunden.

Goldsch Hartmann
Eppendorfer
Grimm
Lautsacc
Mirbach
Krumbholz
Wehrsche
Dunkel
Goldsch.
Lucius
Richter
Kästner.
Thümmel
Brand.
Heydemann Instrumentenmst.
Schuster

½ Sl. Mdn.

Bautzen
den 26 februar 1833.

In heutiger Stadtverordneten Sitzung wurden folgende Commissionen besetzt und Stellvertreter gefunden und solche gehörig vertheilt

Goldsch Hartmann
Grimm
Lautsacc
Katzer
Krämer
Fabian
Richter
Mirbach
Krumbholz
Goldsch.
Dunkel
Wehrsche
Lucius
Kästner.
Schuster
Brand.
Heydemann sen.
Reinhardt

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Bautzen
den 12ten März 1833

1 Kl. Wdm.

Der heutige hiesige und
Dahlgehaltene Klassenbezug
weist folgende Summen
gestalten Schülzahlen in
der Bürgerschule nachstehende
bescheinigt

Goltzsch Vorstand
Grimm
Bautzen
Mittag.
Ullrich
Welt
Krumbholz
Jostmann
Wagenfeld
Lucius
Schneider
Beane.
Heydemann Fachwallant
Richter
Reinhardt
Nachträglich
ist zu bemerken daß auch die Lehrer
mit anwesend waren
Wenzel
Grimm
gezeichnet waren.
Goltzsch Vorstand

Bautzen
den 1 May 1833.

½ Kl. Wdm.

Der heutige hiesige und
Dahlgehaltene Klassenbezug
weist folgende Summen
angestellten Schülzahlen
nachgewiesliche Local-
gründe Schülzahlen
bescheinigt.

Goltzsch Vorstand
Grimm
Bautzen
Fabian
Krumbholz.
Ullrich
Mittag.
Jostmann
Wagenfeld
Lucius
Richter
Schneider
Beane
Richter
Heydemann Fachwallant
Reinhardt

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Bautzen
den 22sten May 1833.

½ Bl. Mdm.

Die heutige hierselbst
stattgefundene Plenarsitzung
der hierzu folgende Personen
gehörende Stadtverordnete
in Person besuchten
und ihre Namen hierunterzeichneten.

Gutsch Vorsteher
Oberstrichter
Leuthäuser
Hoffmann
Krüger
Julius
Pechold
Hamelbrenner
Jaitner
Pröhlau
Hänsel
Ulbricht
Reinhardt
Lisetze
Heydemann Protocollant

Bautzen
den 26 May 1833

½ Bl. Mdm.

Die heutige hierselbst
stattgefundene
Plenarsitzung
der hierzu folgende Personen
gehörende Stadtverordnete
in gemeinschaftlicher Person
und Deputirtenschaft
sich einfindig ihre Namen unterzeichneten.

Gutsch Vorsteher
Grimm
Krüger
Hoffmann
Julius
Mirbach
Domsch
Jaitner
Pröhlau
Hänsel
Ulbricht
Pechold
Heydemann Protocoll.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

½ Bl. Mus.

Ludwigsdorf
am 3 April
1833.

In heutiger Versammlung Jahres
zur Vornahme Stadtrichter
folgende Commun-Vorstands
und Beisitzmänner einge-
stimmen sich für Namens der
gemeinschaftl. Bevollmächtigten
unt:

Goldfuß Vorstand
Grimm
Thümer
Leonhardt
Mickan
Fabian
Krumbholz
Pfeiffer
Donath
Lucius
Jostmann
Pfeiffer
Schaller
Beard.

Heydemann Gastwirth
Wenzel
Ettrichsky
Reinhardt

½ Bl. Mus.

Ebersbach
den 6 April 1833

In heutiger ordentlicher Ver-
sammlung Stadtrichter
wurde folgende Commun-
Vorstands- und Beisitz-
männer und zwar
nahmentlich Namens
der gemeinschaftlichen Bevoll-
mächtigten unterschrieben:

Goldfuß Vorstand
Grimm
Leonhardt
Krumbholz
Fabian
Walzer
Mickan
Thümer
Donath
Lucius
Schaller
Pfeiffer
Jostmann
Pfeiffer
Leonhardt
Ettrichsky
Heydemann Gastwirth

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Dresden
den 15 April 1833

½ Sch. Mgn.

Zur heutigen Stadtverordneten-Versammlung haben sich folgende Herren, ergebenst unterzeichnete Stellvertreter und Ersatzmänner zu Bezirksvorstehern eingefunden und diese Namen sind unterzeichnet

Gehorsamst Uebersandt
A. Förtsch
Thümmler
Katzler
Contracee
Reinhardt
Krumbholz
Metz
Mirkan
Pabst
Jordan
Ullrich
Kästner
Brand
Heydemann Instrumentenm.
Walzer

½ Sch. Mgn.

Dresden
den 22 April 1833.

Zur heutigen Stadtverordneten-Versammlung haben sich folgende Herren, ergebenst unterzeichnete Stellvertreter und Ersatzmänner zu Bezirksvorstehern und Einnehmern unterzeichnet

Gehorsamst Uebersandt
Walzer
Thümmler
Contracee
Krumbholz
Förtsch
Lucius
Jordan
Pabst
Heydemann Instrumentenm.
Ullrich
Reinhardt

Lüdissin
am 16 Mai
1833

In Gemäßigter Friedensrichter- und Beisitzer- und Gemeinschaftlicher Vorsteher Versammlung sind nachgenannte Communrepräsentanten und Vorsteher, so sämmtlich anwesend, die gegenwärtige Protocoll Verhandlung vorgenommen:

½ Sgl. Wilsdruf.

Goetsch Vorstand.
Grimm
Lincksaame
Reichard.
Mittag
Fabian
Krumbholz.
Weltz
Lisebe.
Lucius
Domsch
Jostmann
Rößler.
Strauß
Lorand.

Lüdissin
den. 10 Mai 1833

Im heutigen Friedensrichterlichen gemeinschaftlichen Versammlung sollen sämmtliche Communrepräsentanten und Vorsteher zusammen und sind nachgenannte sind anwesend und ihre Namen sind unterzeichnet

½ Sgl. Wilsdruf.

Grimm
Lincksaame
Petzold
Reinhardt
Domsch.
Jostmann.
Lucius
Schilling
Rößler.
Lorand.
Hydemann Gerichtsdirect.
Mittag.
Weltz.
Lisebe

½ Bl. Mss.

Bautzen
den 11 Mai 1833

Die heutige besonders nachmittägige Plenarsitzung findet sich die hier unterzeichneten Herren angesetzter und festgesetzter massen mit den unterzeichneten Herren Gemeinderathen ein

Goldhahn Vorstand
Spitzner
Beatrace
Arnold
Mirkan.
Wilisch
Jostmann
Dennert
Woellfel.
Lieblich
Schulze
Richter.
Brand.
Reinhardt
Heydenreich Protocollant.

4

Siehe Band 241 und
die Verhandlungen der Plenarsitzung
vom [illegible] den 22. ej. Mts. 1833.

Die Stadtverordneten betreffend
Plenarsitzung
vom [illegible] ej. Mts.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Verhandelt
den 17 Mai 1833

Die heutige hiesige Stadtverordneten- und Ausschuß-Sitzung haben sich folgende Herren Stadtverordneten und Ausschußmänner eingefunden.

Herr, als anwesender Vorsteher
Bartasee
Pfohl
Lehmann
Domsch
Michan
Reinhardt
Thümer
Herr Hausmann Hartmann
Ulbrich
Wehle
Zeuner
Krumholz
Jostmann

½ 12 Uhr.

Leipzig
am 29 April
1833

In Gemäßheit des hohen Gesetzes vom 24 April d. J. wegen der provisorischen Communalverfassung haben sich die Herren Stadtverordneten zu einer außerordentlichen Versammlung heute Nachmittag 2 Uhr versammelt.

Pfohl
Lehmann
Thümer
Lucius
Domsch
Jostmann
Wehle
Krumholz
Reinhardt
Thümer
Bartasee
Jobst, Vorsteher

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Landtag

am 20 Mai 1833

In heutiger Sitzung der Ober- und Haupt-
Deputation wurden die Ober- und Haupt-
Rechnungsabschlüsse und
Rechnungsbelege, welche
Landtags- und Schlußrechnung sind

½ Sch. Bogen.

Dresden

den 29 Mai 1833

In heutiger Sitzung der
Deputation wurden
folgende Rechnungsbelege
der Landtagsrechnung
d. Jahr 1833 geprüft
und richtig
befunden.

Hübner
Trentzsch
Rödiger.
Hübler.
Domsch
Petzold
Ulbricht
Lucius
Weltzer
Reinhardt
Grimm
Hofrichter
Gottlob Eberhard

Hübner
Thümer
Schaller
Richter.
Lucius
Drumpf
Wachsmuth.
Brand.
Jentzsch.
Hübler.
Fabian
Reinhardt
Hofmann Protocollant

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Ebendaselbst
den 4 Juni 1833.

1. Ex. Ord.

Der heutigen Hundert und Fünfundsiebzigsten Plenarsitzung Jahres bey folgende Commün repräsentanten Stellv. männer im gewöhnlichen Local eingefunden und ihre Namen für Anwesenheit.

Goldby Vorstand
Grimm
Leuthrace
Pfeiffer
Rentzsch.
Reinhardt
Krumbholz.
Kretschmar.
Domsch
Wehle
Lüdtke
Thümer
Herand.
Ullrich

Ebendaselbst
d 11 Juni 1833

Der heutigen Hundert und Fünfundsiebzigsten Plenarsitzung fanden sich folgende Commün repräsentanten Stellvertreter im gewöhnlichen Local ein und bescheinigten ihre Anwesenheit.

Goldby Vorstand
Grimm
Leuthrace
Rentzsch.
Fabian
Reinhardt
Wehle
Domsch
Liesche
Lüdtke
Kretschmar
Pfeiffer
Heydemann Instrumentalist

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Bautzen
am 18 Juni
1833

½ Bl. Mdm.

Zu sonstiger Bei- und Verhaltung
der Anordnung der provisorischen Com.
und Deputation hierdurch Land und
Leuten den Namen und Eigenschaft
Bürgerausschuß ertheilen.

Jolly Vorstand
Grimm
Ulbricht
Brand
Schäffer
Lucius
Domsch.
Woelffel.
Reinhardt
Rösler.
Mirkan.
Lische.
Fabian
Bruckner
Platzer.
Hünnig
Hydemann Protocollant

½ Bl. Mdm.

Bautzen
den 16 Juli 1833.

Hochlöbliger Einwohner Ausschuß
der hiesigen Stadt Gemeinde
ersuchen wir hierdurch Euer
Hochedelgeboren ergebenst
nämen & geschehene Wahlen
hierunter

Jolly
Grimm
Brückner
Hünnig
Lucius
Müller
Woltz
Schäffer
Woelffel.
Domsch
Reinhardt
Katzer
Mirkan.
Hydemann Protocollant

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Leipzig
den 30 Juli 1833.

½ Thlr. Mun.

Zur heutigen hundert und
funfund Dreißigsten Klas-
sen Lotterie haben folgende
Einnehmer Collecten und
Loosnummern eingefunden und
sind Loosen für unterzeichnet

Goldstein
Grimm
Schatzmann
Wachsmuth
Fabian
Kirchhoff
Dorrer
Gottschalk
Lucius
Hünner
Heydemann Factorellant
Baumgarten.

Leipzig
den 14. August 1833

1 Thlr. Mun.

Zur heutigen hundert und
Zwey & Dreißigsten Klas-
sen Lotterie haben folgende
Einnehmer Collecten & Loos-
nummern eingefunden und sind
Loosen für unterzeichnet

Goldstein
Grimm
Lautenschläger
G. A. Walther
Pechold
Fabian
Reinhardt
Baumgarten
Lorenz
Mirbach
Dorrer
Wachsmuth
Lucius
Kirchhoff
Hünner
Schultze
Gottschalk
Heydemann Factorellant

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Ebersbach
den 20. Aug 1833.

½ Bl. Mdm.

Zu heutiger Sitzung der Dreißiger Stadtverordneten haben sich folgende Herren repräsentirten Stadtverordneten nicht eingefunden und ihre Nichterscheinen für entschuldigt gehalten

Goldstein Vorsteher
Thümer
Krome
Lucius
Woellfel.
Bruns
Steinhardt
Wittich
Krumbholz
Schulz
Küstner.
Leuthner
Heydemann Protocollant

Ebersbach
den 29 August 1833

½ Bl. Mdm.

Zu heutiger Sitzung der Dreißiger und Repräsentirten Stadtverordneten haben sich folgende Herren repräsentirten Stadtverordneten nicht eingefunden und ihre Nichterscheinen für entschuldigt gehalten

Goldstein Vorsteher
Leuthner
Krome
Fabisch
Jentzsch
Küstner
Bruns
Woellfel
Lucius
Schulze
Thümer
Heydemann Protocollant
Krumbholz

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Bautzen
den 3 September 1833

½ Sct. Mr.

Zur heutigen Sitzung sind die Herren
[illegible] Klemm, Hegewald
Lieberwirth, Schulz, Kommerell
[illegible] Schaffrinna
nicht erschienen, indem Krankheit
fürentschuldigt.

Goltzsch

Grimm.
Thümmler
Schultze
Wehrsitz
Fabian

Walther
Bergmann
Büchner
Dunkel
Mickan.
Rosenbach
Fabian
Hegemann Bartholomäi

Bautzen
den 10 September 1833

½ Sct. Mr.

Die heutige Sitzung sind die
beiden Herren Klemm, Schulz, Lieberwirth
Schaffrinna, Kommerell entschuldigt
und Herr Fabian hier nicht
erschienen.

Goltzsch
Hegewald
Bergmann
Büchner
Wetzel
Thümmler
Bartholomäi
Dunkel
Lucius
Bernhardt
Reinhardt
Wehle
Katzer
Wehrsitz
Lieberwirth
Rosenbach
Hegemann

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

1/2. 66. Mtg.

Bautzen
den 24. September 1833

Der heutigen Sitzung der Bürgerlichen Collegien wurden folgende Anmeldungsschreiben der Abgeordneten vorgelesen und genehmigt befunden

Goetz, Vorstand
Hümmer
Schütze
Mirbach
Lucius
Waetzel
Rößler
Reinhardt
Wittich
Domsch
Weltz
Heydemann, Protocollant

Bautzen
den 1 October 1833.

Der heutigen Sitzung der Bürgerlichen Collegien wurden folgende Anmeldungsschreiben der abgeordneten Repräsentanten vorgelesen und genehmigt befunden

Goetz, Vorstand
Wittich
Lehmann
Reinhardt
Hertzer
Gerlach
Mirbach
Dorner
Waetzel
Lucius
Hümmer
Schütze
Heydemann, Protocollant
Feuerbach

Abgeg. zur Canzlei Hr Waetzel am 2 October 1833 mit
No 893 873 874 875 C.R
No 118. 119 120.~. In R.R

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Ctd. p.
d. 8 Octobr 873

1/2 Bl. Mdm.

143
Zu heutiger Plenarsitzung haben sich folgende Herren Stadtverordnete eingefunden resp. man entschuldigt hat

Goldsch. Hartmann
Wittrich
Buchhandl
Reinhardt
Krumbholz.
Pöschmann.
Dennhardt
Wolfsgruber.
Lucius
Thiemer
Brand.
Schultze
Bürgermann Fischer als Vorsitzender

Ctd. p.
d. 10 Octobr 1873

1/2 Bl. Mdm.

Zu heutiger einberufener Plenarsitzung haben sich folgende Herren Stadtverordnete eingefunden resp. entschuldigt

Goldsch
Grimm
Buchhandl
Reinhardt
Wittrich
Pöschmann.
Mirbach
Krumbholz
Hertz
Jöthner
Woellmer
Dennhardt
Lucius
Brand
Schultze
Bürgermann Fischer als Vorsitzender.

Archivverband Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Lüdersdorf
am 16 October
1833.

½ Bl. Wdm.

In Gemäßigen 145 Stück Plenar-
sitzung stimmen Gott sämmtl. und
ungenannten Namen in ganzen
ordentlichen Einwohnung Gerichts Wahl:

Grimm
Wilisch
Contrascr
Reinhardt
Dennsch.
Richter.
Mirbam.
Waldfel.
Lüdius
Goitmsch.
Brand.
Schulz

Gemeinschaftl. Vorstand

Cölln
den 22 October 1833

½ Bl. Wdm.

146m

In heutiger Plenarsitzung
haben sich nachstehend Com-
munalrepräsentanten ein-
stimmig eingefunden d
ihren Namen hier unterschrieben.

Gerlach
Wilisch
Contrascr
Thümm
Reinhardt
Lüdius
Platzer
Domsch
Richter.
Goitmsch
Brand
Fabian
Schröter
Heydemann Protocoll

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Lubschütz
am 30 October
1833

In Gemäßheit 14 Stes Plenar. Beschluß Gabriel Christoph Schwanda Commun. Repräsentanten und Schätzmann, war einzustimmen, so wie Ihr Namen in gegenwärtiger Anmeldungsliste, beizeichnet ist.

Gemeinde Vorsteher
Leuthner
Wolsky
Pohl
Schmied
Rosner
Bauer
Wachtel
Gottwald
Richter
Schulze
Reinhardt
Gedlich Vorstand

Lubschütz
am 31 October
1833

In Gemäßheit 14 Stes Plenar. Beschluß Gabriel Christoph Schwanda Commun. Repräsentanten und Schätzmänner einzustimmen, so wie Ihr Namen in gegenwärtiger Anmeldungsliste, beizeichnet ist.

Gemeinde Vorsteher
Brand
Richter
Leuthner
Schulze
Neumann
Pohl
Schmied
Gruner
Rosner
Bauer
Gottwald
Wachtel
Gedlich Vorstand

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Bautzen
d. 5 November 1833

Heutige 149. Plenar-
Sitzung finden sich folgende
Commungenossenschaften
sehr zahlreich und gesetz-
lich Rahmen versammelt

Goldstein
Leonhardt
Thümmer
Reinhardt
Richter
Forberg
Rößler.
Lucius
Thalwitz
Lucius
Lindner
Wittich
Hermann
Schultze
Heydemann Protocoll.

1/2. Eg. mlg

Bautzen
den 28 October 1833

Heutige Stadtverordneten
Fünfzigste ordentliche
Plenarsitzung finden sich folgende
Commungenossenschaften
sehr zahlreich und gesetz-
lich Rahmen versammelt

Goldstein
Vorstand
Walzer
Wittich
Reinhardt
Richter
Hennebalz.
Forberg
Lindner
Lucius
Rößler
Hermann
Mirbach
Schultze
Heydemann Protocollus.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Endschin
d. 11 November 1837

½ Sch. Mdn.

Die heutige Censurdeputation
hat sämmtliche Classen
Steuerung über folgende
Censurgegenstände angestellt
Festsetzung nicht nöthig

Gottlieb Weinhardt
Reinhardtt
Contrace
Brand.
Thümmer
Schultze
Lucius
Hoffer.
Wolffel
Fortmeyer.
Rößler.
Heydemann

Endschin
den 21 November 1837.

½ Sch. Mdn.

Die heutige Censurdeputation
hat sämmtliche Classen
Steuerung gehalten und folgende
Censurgegenstände angestellt und
festgesetzt und sind keine
Veränderungen seit der
letzten Censur eingetreten

Gottlieb Weinhardt
Grimm.
Contrace
Rosenthal.
Wirthgen.
Fortmeyer.
Wolffel.
Lucius
Richter
Rößler.
Reinhardt
Heydemann Pastor allen
Thümmer
Hoffer.
Fabian
Offenbach

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Ende
den 26 November 1833

½ Sch. Wein.

Zu heutiger 153ter Plenar
Sitzung haben sich folgen
de Herren eingefunden
Gehorsamst ausgeblieben
sind

Goldfuß, Vorstand.
Hirschberg
Sch. Petzold
Hälbig
Mayer
Reinhardt
Domsch.
Lucius
Mitbau.
Fabian
Ratzer.
Forbriger
Wolffel.
Thümmel
Ullrich
Pfeiffer.
Hydemann Protocoll

Ende
den 27 November 1833

½ Sch. Wein.

Zu heutiger 154ter Plenar
Sitzung haben sich folgen
de Herren eingefunden
Gehorsamst ausgeblieben
sind
Gesundheitshalber
Goldfuß, Vorstand.
Lindner
Thümmel
Forbriger
Lucius
Mitbau.
Wolffel.
Petzold.
Pfeiffer.
Hydemann Protocoll
Mehre
Reinhardt

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Ö.d.y.St.
Nr. 3 März 1833.

½ Sk. Mstm.

Der heutigen 186ten Plenar Sitzung haben folgende Herren Commüner angehörige Nicht-Mitglieder beigewohnt.

Goldt
Reinhardt
Thümmel
Hirtzan.
Fabian
Pescheck
Hoffmann.
Lucius
Bruntzsch
Pfohl
Wagler
Domsch.
Heydemann Protocoll

Ö.d.y.St.
Nr. 10. Apr. 1833

½ Sk. Mstm.

Der heutigen 187ten Plenar Sitzung waren folgende Commüner, patentes Hochstimmberge, gewöhnlich zugezogene Herren beigewohnt.

Goldt
Bruntzsch
Thümmel
Fabian
Pfohl
Gottschalk
Lucius
Hoffmann
Pescheck
Wagler
Heydemann Protocoll
Pforrend.

Dresden
am 27 December
1833.

In heutiger 158ter Haupt-Plenar-
Sitzung der provisorischen Commun-
repräsentation sind von Seiten des
Rathes zugegen gewesen die Herren
ganz-ständige Anmeldungs-Protocoll

½ Bl. Mdm.

Goldhr. Vorstand
Grimm
Contrair
Mayer
Schuld
Burkhardt.
Dennig
Lucius
Wolffel.
Ulrich
Brand.
Schulze
Holzmann Protocoll
Fortschr.

Dresden
am 3 Januar
1833
159ter

In heutiger Plenar-Sitzung der
provisorischen Communrepräsen-
tation sind von Seiten des Rathes
und zugegen gewesen die Herren
ganz-ständige Anmeldungs-Pro-
tocoll:

½ Bl. Mdm.

Goldhr. Vorstand
Contrair
Lincke
Baumbach.
Fortschr.
Richter
Grimm
Mitham
Burkhardt
Lucius.
Dennig
Wolffel.
Mayer
Schulze
Brand.
Holzmann Protocoll

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Bautzen
am 7 Januar
1834

½ Bl. 2 Mdm.

Im heutigen 16ten Plenum der Stadtverordneten Versammlung wurde nachstehender Gegenstand zur Berathung und Beschlußnahme vorgetragen und demnächst Anmeldung Protocoll in

Evelth. Vorstand.
Lowtzsch
Thümer
Rentzsch.
Hennebohl.
Krom
Lisicke
Richter
Lucius
Domsch
Forkisch.
Mayer
Schultze
Ullrich

Bautzen
den 15 Januar 1834.

½ Bl. 2 Mdm.

Im heutigen 16ten Plenum der Stadtverordneten Versammlung wurde nachstehender Gegenstand zur Berathung und Beschlußnahme vorgetragen und demnächst Anmeldung in gemeinschaftl. Protocoll in

Evelth. Vorstand
Grimm
Lowtzsch
Rentzsch
Thümer
Mirkarz
Rösler
Domsch.
Lucius
Wetzstein
Schultze
Ullrich
Reinhardt
Lisicke
Forkisch
Felgsch
Hennebohl Protocollant

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Bautzen
den 16 Januar 1834

½ Sr. Mthm.

Zu heutiger ausserordentlicher Plenarsitzung haben sich folgende Herren Stadtverordnete eingefunden und genehmigen die Endgenannten Herren Abwesenheits Contravention.

Goltzsch, Vorsteher.
Leuthaer
Ehrlich
Katzera.
Winkler
Mickan.
Pöschel
Fortsch.
Pohold
Dunzsch
Lucius
Woellhal.
Richter
Lichy
Reinhardt
Heydemann Protocollant

½ Sr. Mthm.

Bautzen
den 22 Januar
1834

Zu heutiger 16ter ordentlicher Sitzung der provisorischen Commun-Vertretung haben sich folgende Herren Stadtverordnete nicht eingefunden und entschuldigen nur die Herren Kaufmann Dunzsch und Gerichtsamtmann Lichy in Betreff ihrer ausgebliebenen Anzeige verordnet sind.

Goltzsch, Vorsteher
Leuthaer
Katzera.
Ehrlich
Mickan.
Fabian.
Rauchfuß.
Fortsch.
Dunzsch
Lucius
Richter
Lichy
Pöschel
Heydemann Protocollant

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Zwickau
am 28 Januar
1834

Zu Gunsten des 1644 Zwickau
nach Dresden abgehenden
Commandirten wurden unterzeichnet
Verlagsmänner, ihren Namen in
Beigegenwärtiger Anmeldung:
verhandelnd hinzugefügt.

½ Sl. 3 Mann.

J Jentzsch
Leuteritz
Reinhardt
Mickan.
Fabian
Ulbricht
Rößler.
Fortsch.
Dunsch
Woellfel
Lucius
Schuster
Pfeifer
Heydenau Fortsch.
Zirkler

Eibenstock
den 6 Februar 1834.

½ Sl. 2 Mann.

Der heutige 165. Stamm
Meldung haben nachfolgende
Commandirte gestellt
Ihre Namen beigefügt

Gottlob Herrmann
Jentzsch.
Gröbner
Thümer
Reinhardt
Krumbholz.
Leuteritz
Dunsch
Fabian
Lucius
Rößler.
Schuster
Pfeifer
Heydenau Fortsch
Zirkel.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

½ Sel. Mdm.

Ludwigsdorf
am 11 Februar
1834

Die Gerichtspersonalien und Schätzungsprotokolle nebst Plan werden hierdurch zur gefälligen Kenntnißnahme und gefälligen Veranlassung in das gegenwärtige Amtsblatt ergebenst eingereicht.

Der Gerichtsschreiber
Gottlieb Hoffmann

Vorstand
Reinhardt
Thümer
Fabian
Mayer
Domsch
Lindner.
Gottschalk
Scholtz
Heydemann Gutsbes.
Lorenz.

½ Sel. Mdm.

Ludwigsdorf
am 18 Februar
1834

Die Gerichtspersonalien und Schätzungsprotokolle nebst Plan werden hierdurch zur gefälligen Kenntnißnahme und gefälligen Veranlassung in das gegenwärtige Amtsblatt ergebenst eingereicht.

Der Gerichtsschreiber
Gottlieb Hoffmann

Vorstand
Reinhardt
Beane
Fabian
Thümer
Rößler.
Domsch
Lucius
Katzer.
Gottschalk
Scholtz
Ullrich
Gutsbes. Neudorf.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Bautzen
den 11 März 1874

½ Sk. Mtr.

Die heutige 168te Plenar-Sitzung findet die nachstehend Benannten angezeigter Maßen anwesend und die Unterzeichneten sind beauftragt worden, das Protokoll zu führen.

Eulitz, Vorstand
Heinze
Lenk
Klimm
Mittag
Fabian
Schultz
Reinhardt
Hugin
Drews
Woelffel
Lucius
Ratzer
Jentzsch
Rostock
Ulrich
Heydemann Protokollf.

Bautzen
den 10 May 1874.

½ Sk. Mtr.

Die heutige Plenar-Sitzung findet bis nachstehend Benannten angezeigter Maßen anwesend und die unterzeichneten sind beauftragt worden, das Protokoll zu führen.

Eulitz, Vorstand
Heinze
Grimm
Mittag
Ratzer
Thümer
Krumbholz
Domsch
Lucius
Jentzsch
Rostock
Ulrich
Lische
Lenk
Heydemann Protokollf.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

1 Bl. Mdm.

Bautzen
den 20 May 1834.

Die heutige Plenarsitzung ist
durch folgende Veränderungen
gegenüber der letzten Sitzung
eingetreten. Diese haben
sich unterzeichnet.

Goltz
Klimand.
Königsworth.
Rosenkranz
Fuchs.
Vogt.
Gebel.
Walter
Assessor.
Sig.
Brand
Wehle
Fritzsch.
Pomsel
Lucius
Pattzer
Reinhardt
Eckold
Hugdmann Protocollant

1 Bl. Mdm.

Landtag
am 27 May
1834.

Die heutige Plenarsitzung ist
gegenwärtig die nachgenannten Herren
Deputirten Commissarien
Land und Ständen unterzeichnet
über Nachstehende gegenwärtig Be-
und Mitgetheilt sein:

Goltz. Vorstand
Königsworth
Fuchs
Rosenkranz
Klimand
Vogt.
Bondsbgasse.
Assessor.
Sig.
Hickan.
Marschall
Dr Sallis.
Widziger
Dietrich
Pattzer.
Lucius
Gottschf.
Brandaue

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Bautzen
am 1 April
1834

Die heutige Plenarsitzung wo
sind die nachgehend genannten
Commun-Repräsentanten und Ers
satzmänner ihre Namen in gegen
wärtiges Protocoll einzeichnen:

Specieswerth
Fuchs.
Leonhard
Landrath Hänsel
Vogt.
Rosenbrandt
Feyold
Weltz.
Wehrich
Domsch
Winziger.
Lucius
Albert.
Reinhardt
Brand.
Jostmann.

1 Bl. 2 Mn.

Bautzen
am 8ten April
1834

Die heutige Plenarsitzung wo
sind die nachgehend genannten
Commun-Repräsentanten und Er
satzmänner ihre Namen in gegen
wärtiges Protocoll einzeichnen:

Specieswerth
Fuchs
Landrath Hänsel.
Vogt.
Albert
Lucius
Walter
Weltz
Feyold
Reinhardt
Wehrich
Fleischmann.
Jostmann.
Leonhard
Rosenbrandt
Wehrich
Reichsthaler
vereideter Gerichtsactuar.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

1/2 Bl. 2 Mgn.

Bautzen
den 10ten April 1834.

In heutiger Plenarsitzung wurden die nachgenannten Commerzpräses, ersten und Cassenmänner ihre Wahl in gegenwärtiges Protocoll zugezeichnet.

Gottl. Ant. Haid.
Hniewsch
Fuchs.
Vogt.
Kliemand.
Mahnert.
Lich.
Vandenhausen
Rosenkranz
Walter
Lucius
Bretschneider
Nitzschke
nämlichen Protocollanten.

1 Bl. 2 Mgn.

Bautzen
den 23ten April
1834

In heutiger Plenarsitzung wurden die nachgenannten Commerz-, Präsidenten und Cassenmänner ihre Namen in gegenwärtiges Protocoll zugezeichnet.

Kliemand.
Albin.
Vogt.
Lucius
Hacksner
Bretschneider
Reinhardt.
Rosenkranz
Pfeifer
Walter
Hätzer.
Hecht
Vandenhausen.
Welke
Brause
Reinhardt
Nitzschke
nom. Protocollants.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

1 Sel. 2 Mrn.

Lud. i/Bn
d. 29ten April
1834.

In heutiger Plenarsitzung versammelten die nachgesetzt genannten Herren Repräsentanten und Collegen meine Herren in gegenwärtigen Cameral, Angelegenheit einzutragen.

Jenicz
Vogt.
Rosenkranz.
Lucius
Wenziger.
Demuth
Marschner
Sondershausen.
Selbig.
Reinhardt
Wehle
Kliemann.
Mirbach.
Fortmann.
Baumann
Wagenknecht.
Petzold

Jahnitzschky
pro. Secr.

½ Sel. 2 Mrn.

Lud. i/Sa
den 5ten May 1834.

In der heutigen Plenarsitzung versammelten sich nachgesetzt genannten Herren Repräsentanten und Collegen meine Herren in gegenwärtigen Cameral Angelegenheit zu erscheinen.

Jenicz
Rosenkranz
Fortmann
Lucius
Vogt.
Dr. Wallis
Selbig.
Wagenknecht.
Reinhardt
Kliemann.
Demuth
Mirbach.
Petzold

Jahnitzschky
pro. Secr.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Bautzen
am 7 Mai
1834

1 Bl. Mdm.

In Gemäßheit Bekanntmachung des gewesenen Communrepräsentation constituirt, und gestehen ihre Namen in die gegenwärtige Anmeldungsprotocoll mit folgende Communrepräsentanten Unterschriften:

Henicziorth
Gottlieb Immanuel Katzer.
Benj Lotthold Rosenkrantz
Chr: Adolf Mirkan.
Joh. Daniel Domrich
Carl Vogt
Friedrich Fuchs
Brand.
Veiemann
Gottsch
C. Winziger.
Eduard Hermann
Lucius
Pfund
Fintzmann
Albrecht.
Guestig, Vorstand
Carl Reinhardt

1 Bl. Mdm.

Bautzen
am 21sten May
1834.

In Gemäßheit Bekanntmachung des Königl. Hochpräsidium wurden heute und heutigen Tag, ihre Namen in das gegenwärtige Anmeldungsprotocoll mit folgende Communrepräsentanten und Unterschriften:

Henicziorth Vice Vorstand.
Fuchs
Veiemann.
Vogt.
Eduard Hermann
Lucius
Gottlieb Immanuel Katzer
C. H. Winziger.
C. Brand
Reinhardt
Gottsch.
Domrich.
Reinhardt
Mirkan.
Mirkan.
Henicziorth
Guestig
Vorst.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

1 Bell Mdrw.

Budissin
den 30ten May.
1834.

In heutiger Plenarsitzung der provisor. ischen Commun-Deputation nachstehende Zuziehung ihrer Personen in das gegenwärtige Communal-Protocoll mit folgende Commun-Deputirten unterschrieben und festgesetzt:

Spenigaertl.
Albert.
Vogt
Stolle.
Lucius.
Enke.
Damisch.
Rosenkranz.
Jostmann.
Marschner
Walter
Bondrabhausen.
Wanzer
Kleimand.

Spenitzhofer
Gastwirthsamts.

1 Bell. Mdrw.

Budissin
den 9ten Juny
1834.

In heutiger Plenarsitzung der provisor. ischen Commun-Deputation nachstehende Zuziehung ihrer Personen in das gegenwärtige Communal-Protocoll mit folgende Commun-Deputirten unterschrieben und festgesetzt:

Spenigaertl.
Fuchs
Rosenkranz
Erlbeck.
Reichmann.
Kleimand.
Bondrabhausen.
Wanzer
Reinhardt
Jostmann.
Damisch.
Walter
Lucius
Natrer.
Brand.
Vogt.
Bentrann

Spenitzhofer
nach. Gastwirthsamts.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Budissin
den 1ten Juli
1834.

½ Bl. Mem.

In heutiger Plenarsitzung der provisorischen Communal-Repräsentation wurden die Namen in das gegenwärtige Beschluß-Protokoll wie folgend Communal-Repräsentanten und Ersatzmänner:

Heinze sen.
Leibe
Pfeiffer.
Reinhardt
Lucius
Vogt
Wehnert
Fuchs.
Wallis.
Jostmann
Hagen.
Dunger
Marschner
Richter.
Hennig sen.
Prof.
Rosenbaum

1 Bl. Mem.

Budissin
den 22ten Juli
1834.

In heutiger Plenarsitzung der provisorischen Communal-Repräsentation wurden die Namen wie folgend in das gegenwärtige Beschluß-Protokoll wie folgend Communal-Repräsentanten und Ersatzmänner:

Heinze sen.
Ersatzmann.
Fuchs.
Vogt
Pfeiffer.
Lucius
Leib
Walter
Bandrobgenossen.
Marschner
Dunger
Pfeiffer.
Jostmann
Werner
Reinhardt
Hennig sen. Protokollführ.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Dresden
den 29sten July
1834.

In heutiger Plenarsitzung der provisorischen Commun-Repräsentation wurden zu prüfen über Namen in der gegenwärtigen Anmeldungs-Protokoll ein folgende Commun-Repräsentanten und Ersatzmänner:

Heinrich.
Leibl.
Reinwald
Bernhard Hansen.
Pfeiffer
Fuchs.
Forbriger.
Wagner
Walter
Reinhardt
Marschner
Lucius
Lisch.

Ostrowitz
vom Protokoll.

Ad Sr. Mein.

Ad bes. mem.

Dresden
den 12ten August
1834.

In heutiger Plenarsitzung der provisorischen Commun-Repräsentation wurden zu prüfen über Namen in der gegenwärtigen Anmeldungs-Protokoll ein folgende Commun-Repräsentanten und Ersatzmänner:

Heinrich.
Fuchs.
Oberhausen.
Leibl.
Rosenkranz
Lisch.
Bernhard
Lucius
Vogt.
Wenke
Engelmann
Pfeiffer.
Forbriger.
Walter
Pfeiffer

Ostrowitz
vom Protokollant

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

1 Bl. Acten.

Budissin
den 21sten August
1834.

In heutiger Plenarsitzung der verordneten Communrepräsentation erschienen und gezeichnet ihre Namen in der gegenwärtigen Anmeldungsprotokoll als folgende Communrepräsentanten und Vorsteher nämlich:

Heinrich Th.
Weidmann.
Rosenkranz
Vogt.
Mahrenholtz.
Fortuna
Lucius
G. F. Hentzer
Brause
Walter
Brause.
Bendix Hansen
Winziger.
Petzold.
Reinhardt
Fuchs

J. P. A. Nitzschke
verp. Protokollant.

Budissin
den 26sten August
1834.

In heutiger Plenarsitzung der verordneten Communrepräsentation erschienen und gezeichnet ihre Namen in das gegenwärtige Anmeldungsprotokoll als nachfolgende Communrepräsentanten und Vorsteher nämlich:

Heinrich Th.
Fuchs.
Lucius
Winziger.
Fortuna
Bendix Hansen.
Mahrenholtz
Vogt.
Reinhardt
Reinhardt

Johann Christian Jatzke
verp. Protok.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

1 Bll. Noten.

Leipzig
den 8ten Octbr. 1834.

In heutiger Plenarsitzung der gewöhnlichen Commun-Repräsentation wurden Schumm und Preissler zu Klauen in das gegenwärtige Anmeldungsprotokoll und folgende Commun-Repräsentanten zu substituiren:

Henig vorsitz.
Postuschl.
Winziger.
Dr. Lindenhayn.
Fritzsche
Wagner.
Reinhardt.
Mickan
Lucius
Leibner.
Vogt.
Klingner
Kratzer
Kaschubrecht
Wehle
Pezold
Brunnd
Hermsdorf
non. stat.

½ Bll. Noten.

Leipzig
den 9ten Octbr.
1834

In heutiger Plenarsitzung der gewöhnlichen Commun-Repräsentation wurden Schumm und Preissler zu Klauen in das gegenwärtige Anmeldungsprotokoll und folgende Commun-Repräsentanten zu substituiren:

Henig vorsitz.
Fuchs
Dr. Lindenhayn.
Rosenkranz
Lig.
Albus.
Marschner
Winziger.
Lubich
Pezold.
Wagner.
Postuschl.
Winzer
Lindner
Hermsdorf
non. stat.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Eeeee

½ bet. mehr.

Landshut
den 17ten Septembr
1834

Zu heutiger Plenarsitzung der
verordnetten Commün Vorsteh,
ersuchten wir sie gefälligst zu uns
Mannen in das „Gasthaus zum Hirsch"
behufs Vorgenommen folgende
Commun Vorsteher Ersatzmänner
zu Ersetzen.

Heinroth.
Vogt.
Fritzsch.
Rosenkranz
Domsch.
Wenziger.
Lucius
Reimund.
Pfarrer.
Lange
Kloß
Braune
Bandagehändler.
Hickmann.
Pfarrer Hey
vorsitzer

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Tagesordnung

Der Tag der Communal-Repräsentation soll außer der ordentlichen Sitzung

d. 21 sept. die L.V. gehaltene Sitzung morgens 10 Uhr

d. 22. dito die gewöhnliche Sitzung abgehalten werden.

Bautzen den 20 Sept. 1834.

½ Bel. Bedr.

Bautzen
den 23sten Septbr
1834.

Der jetzigen ausserordentlichen Plenarsitzung der gewählten Communal-Repräsentanten passiren nach benannte Communal-Repräsentanten und Ersatzmänner um 10 Uhr Vormittags in das Sitzungszimmer, zur Vereidigung, Handschlag einzunehmen.

Heinigen
Fuchs.
Wehle
Rosenkranz
Albus.
Kliemand.
Lucius
Lindner.
Domino Hänsch.
Vogt.
Ephraimschütz
Prov.

Bautzen
den 30sten Septbr
1834.

Bel. Bedr.

Der jetzigen ausserordentlichen Plenarsitzung der gewählten Communal-Repräsentanten passiren nach benannte Communal-Repräsentanten und Ersatzmänner um 10 Uhr Vormittags in das Sitzungszimmer, zur Vereidigung, Handschlag einzunehmen.

Heinigen
Reinhardt
Wehle
Domino Hänsch.
Albus
Lucius
Vogt
Schobacee
Wittwe.
Dominik
Marschner
Müller.
Fortsch.
Rosenkranz
Pfund
Kliemand.
Ephraimschütz
Prov.

1.6.

Der Beschluß der Commün-Vorrepräsentation
hat außer der nebenstehenden Beyzug
v. 4½ Stimmen die Einladungsschreiben
genommen
v. 7½ ejusd. die Bestätigung abgesagt.
v. 9½ ejusd. insinuirt
v. 14½ ejusd. die Bestätigung abgesagt.
Commando von Stadtgerichts
Hoos.

1 Bel. Rhdn.

Bautzen
den 21sten October
1834.

In heutiger Plenarsitzung der gestrigen
hiesigen Commün-Vorrepräsentation sind
die hierzu nachbenannte Commün-Vor-
präsentanten und Ersatzmänner
um ihre Namen in das gegenwärtige
Anmeldungsprotokoll einzuzeichnen.

Hennigroth.
Wolf Hasse.
Lucius
Bentzmann
Reimund.
Fuchs.
Eschenhund.
Brand.
Schubert.
Albus.
Rosenkranz
Fritzsche
Reinhardt
Domig
Walter
Pfeifold

Stadtgerichts
Hoos.

Der Beschluß der C. V. hat außer der
oben angezeigten Beyzug
der 2½ Stimmen den gestern
Vorgenommenen Beschluß der
Plenar-Versammlung
Commando von Stadtgerichts
Hoos.

Dazu kommt noch
der 4½ Novemb. Commission der
Com. Vorrepräs. Beschluß nachbenannte
nachbenannte Herrn Ersatzmänner
1 Bel. Rhdn.

Bautzen
den 5ten November
1834.

In heutiger Plenarsitzung der gestrigen
hiesigen Commün-Vorrepräsentation
resp. nachbenannte Commün-
Vorrepräsentanten und Ersatzmänner
um ihre Namen in das gegenwärtige
Anmeldungsprotokoll einzu-
zeichnen:

Hennigroth
Fuchs.
Eschenhund.
Rosenkranz
Albus,
Reimund.
Walter
Domig
Fritzsche
Walter.
Lucius
Vogt.
Pfeifold.
Brand
Wolf
Bentzmann

Reinhardt
Stadtgerichts
Hoos.

Wolf sen.
Mirkan —
Bertram —
Wehle —

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

1 Bel. Mehr.

Budissin
den 18ten November
1834.

In heutiger Plenarsitzung der gesammten Deputation, sind nachgenannte Commun Deputirten und Ersatzmänner in ihren Namen in das gegenwärtige Anmeldungsprotokoll gezeichnet:

Heinig v. Stolpstad.
Mirkan.
Fuchs
Wehrmann.
Rosenkranz
Jordan.
Albus.
Walter
Damerich.
Katzer.
Reinhardt
Pechold
Lucius
Vogt.
Bolane
Lautmann
Wehle
Schmidt Schey
Jord.

1 Bel. Mehr.

Budissin
den 25ten November
1834.

In heutiger Plenarsitzung der gesammten Deputation, nachgenannte Commun Deputirten und Ersatzmänner in ihren Namen in das gegenwärtige Anmeldungsprotokoll gezeichnet:

Heinig v. Stolpstad.
Albus.
Lautmann
Hendrichsen.
Lucius
Mirkan.
Fuchs.
Wehrmann.
Vogt.
Winziger.
Walter
Reinhardt
Pechold
Katzer.
Jordan.
Schmidt Schey
Jord.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Bautzen
den 9ten December
1834.

1 Bel. mdm.

In heutiger Plenarsitzung der gegenwärtigen Commun, Vorgesetzten resp. neugewählten Commun, Vorgesetzten u Ersatzmänner um ihren Namen in das gegenwärtige Protocoll zu unterschreiben gebeten worden, welches hiermit geschieht:

Heinrich Theodor Rost.

Albus.
Leich.
Fuchs
Wehner.
Rosenkranz
Kleinwächter.
Lucius
Wehle
Flaschardt
Eberbach
Bondrabaisson.
Vogt
Pezold
Forbriger
Heinrich Schug.
Prod.

1 Bel. mdm.

Bautzen
den 9ten December
1834.

Heute bei der vorläufigen Einzeichnung der gegenwärtigen neugewählten Commun Vorgesetzten u Ersatzmänner in heutiger Plenarsitzung der gegenwärtigen Commun Vorgesetzten u Ersatzmänner um ihren Namen in das gegenwärtige Protocoll zu unterschreiben gebeten worden, welches hiermit geschieht u übrigens Maaßgabe

Heinrich Theodor Rost.
Wehner.
Kleinwächter.
Rosenkranz
Winziger
Vogt
Leich.
Albus.
Wehle.
Forbriger
Lucius
Braue
Eberbach
Fuchs
Flaschardt
Wehle
Heinrich Schug
aus. Prod.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Bautzen
den 11ten Dezember
1834.

Bekt. Mdm.

In heutiger außerordentlichen Plenarsitzung der gem. Vers. Commun-Repräsentation rc, sind nachbenannte Commun, Repräsentanten zu Ersatzmännern in das gegenwärtige Kammerdirig protokoll einzuzeichnen:

Kaiserl. Kön. Landrath.
Funke
Rosenkranz
Albius
Winziger.
Kleimand.
Walter
Thatzer.
Lucius
Lenbrauer
Brand.
Pfohld.
Mirkan
Weichert.
Reinhardt
Vogt
Jentsch.
Wehle

Bautzen
den 16ten Dezember
1834.

Bekt. Mdm.

In heutiger Plenarsitzung der gem. Vers. Commun-Repräsentation rc, sind nachbenannte Commun-Repräsentanten zu Ersatzmännern, um deren Namen in dieses gegenwärtige Kammerdirig protokoll einzutragen:

Kaiserl. Kön. Landrath.
Pfohld.
Lenbrauer
Lucius
Ratzer
Jentsch.
Albius.
Vogt
Pönnewitzgen.
Kleimand.
Weichert.
Funke.
Mirkan.
Wehle
Reinhardt
Brand

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022

Gedruckt
den 21ten Januar
1834.

1 Bel. Mem.

Für den Empfänger der Ges. Abschrift,

Zu heutiger 2te Plenarsitzung mit Bezug, enthaltend das gravirirische Commun. Repraesentation wegen Fortgenuß Comm. Vorgesetzten und deren Ers. setzung, sein ihm Raum zu der gegenwärtig Anmeldungsprotokoll eigenhändig mit zu prüfen:

Bennigsen
Albert
Lucius
Vogt
Woltzer
Hensel
Bonnenhausen
Walter
Buchholz
Bunsen
Hüttig
Lüth
Kleinau.

Reinitzsch
Secr.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv
62102 Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 11
19.04.2022